-21m nächften Montag wird die "Abendpoft", wegen Des "Chicago = Tages" auf Der Weltausftellung, nicht erfcheinen.

Telegranbische Depelden.

Beliefer bor ber "Uniteb Preß".)

Inland.

Congreß.

Washington, D. C., 7. Oct. Rurg nach feinem heutigen Zusammentritt fette das Abgeordnetenhaus die De= batte über bie Wiberrufung ber Bun= besmahlgesetes fort. Der Demotrat Everett von Massachusetts hielt eine fraftige Rebe zugunsten bes Wiber= rufs. Er meinte gwar, biefes Befet berftoge nicht gegen bie Bunbesberfaf= fung, empfahl aber bringend, ein Be= fet, bas bon fo contraliftischer Richtung fei und noch dazu nichts nüte, aufzu=

Im Senat nahm ber Gilbertampf fei= nen Fortgang. Voorhees will nachbrudlich auf eine Dauerfigung bringen, bis es gur Abstimmung fommt.

Parteiconventionen.

Saratoga, N. D., 7. Oct. Die bemotratische Staatsconvention für New Port, welche bier tagte, ftellte folgenbe Candidaten auf: Cord Mener als Staatsfecretar; Frank Campbell als Controlleur; Sugh Duffy als Schatz= meifter; Simon 2B. Rofenbale als Beneralanwalt; Martin Schent als Ingenieur; Ifaac S. Mannard als Up=

pellationBrichter. Spracuse, N. D., 7. Dct. Die hier tagenbe rpublifanifche Staatsconben= tion für Nem nort ftellte folgende Cantibaten auf: JohnBalmer als Staats= fecretar; James Roberts als Control= leur, Abbifon B. Colvin als Schatz= meifter, Theodore C. Hancock als Ge= neralanwalt; Camphell 28. Abams als Ingenieur; Edward I. Bartlette als Appellationsrichter.

Bofton, 7. Oct. Heute trat bier in ber Musikhalle bie republikanische Staatsconvention für Maffachufetts aufammen. Frederid Greenhalge murbe als Gouberneurscandibat aufgestellt, und Roger Wolcott als Vicegouverneur.

Stürmischer Strifte.

Indianapolis, 7. Oct. Der Musftand in ben Wertftätten ber "Big Four"= Bahn hat schon zu fehr erregten Scenen geführt. Es ift ju folimmen Un-griffen auf bie Richt-Gewertschaftler in ben Wertstätten getommen, und man fürchtet, baß biefelben fich erneu= ern und erft recht schlimm werben, wenn fich die Specialpoligiften außer= halb ber Werkstätten wagen follten. Während ber Rempeleien war ein ein= facher Buschauer, ber Beiger James Bitts, bon einem blindlings in Die Menge hinein feuernden Geheimpoli= giften erschoffen worden; der Vorfall, ber jetzt untersucht wird, hat gewaltige Erbitterung hervorgerufen.

Bermiftes Bundesfahrjeng.

Mafbington, D. C., 7. Oct. Das Berücht ift verbreitet, bag ber Bollgut= ter "Seward" bei ber jungften Sturm= fluth an ber fübatlantischen Rufte ebenfalls untergegangen fei; boch ift bem Schatzamtsbepartement noch gar feine nachricht hierüber jugegangen.

Der Sampf mit den Bahnraubern. Ralffpell, Mont., 7. Oct. Bei bem

Gefecht mit ben befannten Bahnraubern, bas am Donnerstag unweit bes Imo Medicine Creek in einem bichten Schneefturm ftattfand, wurden bie Bahnrauber und ein Mitglied einer inbianischen Sheriffsabtheilung, mens henry Schieber, getobtet. zulett gefangene Bandit Jones (auch unter ben Gefobteten befindet fich ein Jones) ift wieder ausgeriffen, burfte aber gur Beit, ba ben Lefern bies gu Gefichte tommt, fcon wieber eingefangen fein.

Schiffsunglück.

Leamington, Ont., 7. Oct. Schooner "David Stewart" ift hier geftranbet. Sechs Personen haben sich in bem Takelwerk festgeklammert und er= warten jeden Augenblick, wegge= ichwemmt zu werben.

Gin anderer Schooner, beffen Rame noch nicht mitgetheilt wirb, foll mit Mann und Maus untergegangen fein.

Dampfernadrichten. Angetommen:

New York: Lucania von Liverpool: City of Rome bon Glasgow: Lubgate Sill von London; New York von Sout= hampton.

Montreal: Polaria bon hamburg (bon ber canabifchen Linie ber Sam= burg-Amerit. Dampfergesellschaft.) Antwerpen: Westernland bon Rem

hamburg: hungaria bon New Port. Abgegangen:

Queenstown: Romadic, von Liver= pool nach New York. Glasgow: Circaffia nach New Yort. Um Ligard borbei: Dbbam, bon

Rotterbam nach New York. Southampton: Fürft Bismard, bon Samburg nach New York. Couthampton: Paris nach New

Für bie nächften 18 Stunden folgen= bes Wetter in Ilinois: Schon; warmer heute Abend; fühler am Sonntag; beränderliche Winde.

Musland.

Bismarcks Geimfahrt. Der Patient ficht ericopft aus.

Berlin, 7. Oct. Giner Mitthei= lung des "Tageblatt" zufolge wurde Fürst Bismard jungft bon einem Infect in ben Nacken gestochen; bie Be= rüchte über einen Schlaganfall, ge= waltige Abnahme bes Körpergewich= tes, Trübung bes Geiftes u.f.m. find jedoch grundlos.

Geftern machte Bismard fogar eine Ausfahrt in Kiffingen. Dr. Schweninger fagt, bas Befinden feines Ba= tienten befriedige ihn vollständig.

Berlin, 7. Det. Fürft Bismard ift heute um 11 Uhr 40 Min. mit einem Ertragua von Riffingen abgefahren, um über Gifenach und Göttingen (mit Bermeibung bon Berlin) nach Fried= richsruh zurückzukehren. Er fuhr mit feiner Gattin in einer offenen Equi= page nach dem Bahnhof. Die Straßen, burch welche er kam, waren dichtgefüllt mit Menschen, welche fich vielfach bei= nahe bis an bie Rutschenraber brang= ten. Taufenbe bon Musflüglern fuh: ren geftern Nacht ober heute in aller Frühe nach Riffingen, um bem Er= Kanzler Lebewohl zu bieten, und die Fenster an ber ganzen Fahr=Route entlang waren mit Fahnen und Blumen geschmückt.

Bon bem Augenblid an, ba er in bie Rutsche ftieg, bis gu feinem Abstei= gen am Bahnhofe murben Bismard unausgesett Sochrufe entgegengebracht. Der Bahnhof mar innen und augen mit Blumen gefchmudt. Man geftattete bem Bublicum feinen Butritt; aber auf bem offenen Raum hinter bem Bahnhofsgebäube fammelte fich eine unabsehbare Menschenmenge an. Die Locomotive bes Extrazuges war born mit einer großen schwarz-weiß-rothen Fahne überzogen; ber Oberbahnbirec= tor fuhr in glangenber Uniform mit bem Locomotivführer. Mue zu paffi= renden Bahnhöfe zwischen Riffingen und Friedrichsruh find festlich ge=

Bismard fah fchwach und fehr angegriffen aus. Er bewegte fich nur mit großer Mühe, und auf bie begeifterten Rundgebungen ber Boltshaufen er= wiberte er nur fehr matt.

Prenfifdies Deficit!

Berlin, 7. Oct. Man fchatt bas Deficit, welches bas bem bemnächft gu erwählenden neuen preugischen Land= tage zu unterbreitende Bubget für bas nächste Fiscaljahr aufweifen wirb, auf rund fiebzig Millionen Mart. Die Ginnahmen ber preugifchen Staats= bahnen zeigen bem Bernehmen nach ei= nen Ausfall bon biergehn Millionen

Biolittis Stellung erschüttert? Berlin, 7. Oct. Immer brobenber ballen sich die Gewitterwolfen über bem Saupte bes italienischen Premier= minifters Giolitti gusammen, ber bon ben berichiebenften Geiten und aus ben berfciedenften Gründen heftig befehbet wirda Die Bahl ber Gegner Giolittis wächst zusehends infolge ber Aigues Mortes=Affare, infolge ber Berqui= dung bes Namens bes erften Staats= bieners mit ben Bant-Scandalen und infolge ber Theilnahme bes italieni= schen Aronpringen an ben Raifer=Ma= nöbern in Elfaß=Lothringen. Wird bas einen Sturm geben, wenn die De= putirtenkammer im November wieder usammengetreten fein wird!

In ber "Tribuna", bem Organ bes Er-Bremier Crispi, ber gern bereit mare, Signor Giolitti politisch zu beerben, wird bem bergeitigen Premier ber "gute Rath" ertheilt, gar nicht erft Die große Schlacht in ber Rammer abzuwarten, sondern schon vorher aus bem Umte gu scheiben, weil sonft schwere innere Unruhen unvermeidlich

Staliens "Panamino" nimmt taglich größere Dimensionen an. beißt es, ber berftorbene Ronig Bictor Emanuel habe einft große Summen aus ber "Banca Romana" erhalten, bie jedoch von König Humbert bis auf ben legten Lire gurudgegahlt worben feien. Durch bie Flucht A. Mangillis, bes Directors für Sanbel, Induftrie etc. im Minifterium für Uderbau, Inbuftrie und Handel, werden eine Reihe prominenter Berfonen compromittirt. Mangilli, ber in bie Bant-Scanbale verwickelt war, war als italienischer Unterhändler bei ben öfterreichisch= italienischen Handelsvertrags=Unter= handlungen thätig.

Mabnunfaff.

Roln. 7. Oct. Bei Mettman im preußischen Regierungsbergirt Duf= felborf entgleifte ein Gifenbahngug, wobei zwei Berfonen fchwer, und acht Perfonen leicht verlett murben.

Muß fich verantworten.

Roln, 7. Det. Der Baumeifter, unter deffen Leitung der Neubau des Hotels "Bum goldenen Drachen", am Abhang bes Drachenfels bei Rönigswinter, auf= geführt wurde, ift verhaftet worden und wird fich wegen fahrläffiger Tödtung gu berantworten haben. Wie jüngft mitgetheilt, fturgte biefer Neubau ein, wobei fieben Arbeiter bon ben fallenben Trümmern erfchlagen wurben.

Des Officierranges verluftig.

Wien, 7. Oct. Der Referveleutnant Freisinger, Redacteur bes in Troppau erscheinenben antisemitischen Blattes "Deutsche Wehr", ift bes Officierranges berluftig erflärt worben

Senfationeller Mordangriff!

Beneral Rirdbach gegen einen Redacteur.

Berlin, 7. Det. Der preugifche Ge= neral Kirchbach, welcher namentlich im Brandenburger Militärdiftrict wohlbefannt ift, suchte heute früh ben Dr. Sarich. Silfsredacteur bes "Berliner Tageblatt", zu töbten und befindet fich jett in Haft.

Bor einiger Zeit brachte bas "Ber= Liner Tageblatt" eine Notiz, bes In= haltes, daß "bie Tochter eine fehr befannten preußischen Officiers in Branbenburg mit einem Diener ber Familie durchgebrannt fei."

Namen wurden nicht bingugefügt, mehrere Umftanbe beuteten jeboch auf Frl. Kirchbach als die fragliche Dame. Diefelbe ftrengte eine Beleibigungs= flage gegen bas "Berliner Tageblatt" an, beffen herausgeber benn auch gu einer Gelbftrafe bon 1000 Mart ber= urtheilt murben.

Bahrend bes Berbors ftellte es fich heraus, daß Dr. Harich für die Aufnahme ber beleidigenden Rotiz verant= mortlich war.

heute früh nun begab fich General Rirchbach nach ber Wohnung Harichs und berlangte, bag berfelbe ein Bapier unterzeichne, worin erflärt ift, bag ein Schurfe und Sarich. Harich berweigerte Lügner fei. feine Unterfchrift ju einer ber-artigen Ertlärung. Darauf feuerte artigen Erklärung. Rirchbach, ohne ein Wort weiter gu fagen, zweimal auf ihn. Indeß ftreif= te die Rugel nur Harichs Kopf. Kirch= bach wurde sofort in Saft genommen. Er erflärte ber Polizei gerabeheraus, er habe die Absicht gehabt, Harich um=

Gegen den Duell-Mufug.

Budapeft, 7. Oct. Bon ben biefigen Bürgerclubs werben jest Bolfsver= fammlungen gegen ben überhandneh= menden Duell-Unfug veranstaltet.

Bon der Chofera.

London, 7. Oct. Die "Times" läßt sich aus Hamburg melben, daß bort aus Mexico eine norwegische Barke eingetroffen fei, auf welcher bie Cho= lera herrsche. Unterwegs follen brei Infaffen geftorben fein, mahrend zwei jett frant barnieberliegen.

Die Wirren in Marocco.

Mabrid, Spanien, 7. Oct. noch immer herrscht im gangen Lande bie größte Aufregung über ben Angriff fanatifcher eingeborener Geerauberftam= me auf die fpanische Garnison in De-Iilla, Marocco, und baher hat auch bie Sinrichtung bes Anarchiften Pallas nicht fo viel Beachtung gefunden, wie fie es unier anderen Umftanben ficher gefunden hatte; auch die Bewegung ge= gen die Steuerbezahlung hat nachge= laffen. Die Stimmung ber Bevölferung ift eine entichieden friegerische. - Jest ift auch die unterbrochene Rabelberbin= mit Melilla wiederhergestellt. Nach ben letten Nachrichten halten fich dieMaroccaner verstedt und warten auf eine gunftige Gelegenheit, ihre Angriffe fortzusegen. Bu ber nachMelilla gu fen= benben Erpedition haben fich fogar fcon Maffen bon Freiwilligen gemel= bet. Der Finangminifter hat ber Roni= ginregentin mitgetheilt, daß, nachdem sich unter dem neuen Steuerplan die Steuereinnahmen vermehrt hatten, bem Staatsichat ju einem etwaigen allge= meinen Feldzug gegen Marocco 90Millionen Besetas (etwa 18 Millionen Dol= lars) gu Gebote ftanben.

Mabrid, 7. Oct. Beute Mittag wird gemeldet, daß die aufständischen Ginge= borenen abermals bor Melilla aufgetaucht find. Während ber Nacht haben fie am Abhang bon brei Bugeln entlang, unweit bes Forts, Schangen aufgeworfen, die fich noch auf fpanischem Bebiet befinden. Sie haben eine ftarte Stellung, welche nur burch einen Ungriff über eine Fläche offenen Lanbes hin genommen werben fann. Da fie mobibemaffnet find, fo merben bie Spa= nier biefe Stellung taum erfturmen fonnen, ehe fie bebeutenbe Berftartun= gen erhalten haben. Biele ber Mauren halten fich übrigens noch immer ber= borgen, nur bie Blantel-Abtheilungen laffen fich feben. Man fcatt ihre ge= fammte Streitmacht, ben Berichten fpanischer Spaber gufolge, auf 14,000! (53 murbe auch mabrend ber Nacht gefeuert, obwohl nicht ernsthaft, zwar wurden von den Mauren bie er= ften Schuffe abgegeben. Drei Spione ber Letteren find gefangen genommen worden. Auf bas fpanifche Rriegsichiff "Sevilla", welches bie Verwundeten aus Melilla wegbrachte, murbe, mahrend es an ber Rufte bahinfuhr, ebenfalls ge= feuert, und ein Matrofe murbe ber= wundet. Gin fleines, bon Gibraltar nach Marocco fahrendes Schiff, welches auch Waffen enthielt, wurde bon bem fpanischen Ranonenboot "Tarifa"

beschlagnahmt. Der braftlifde Burgerkrieg.

Montevibeo, Uruguan, 7. Oct. Es ift hier bie Nachricht eingetroffen, bag Abmiral Mello, ber Befehlshaber bes brafilischen Insurgentengeschwabers in ber Bai bon Rio be Janeiro, ben bis= berigen Prafibenten Beiroto aufgefor= bert hat, bie Stadt binnen 48 Stun= ben gu räumen, wibrigenfalls bas Bombarbement rudfichtslos fortgefest merbe. Das biplomatische Corps in Rio be Maneiro ift bafür, baß Peiroto bie= fer Aufforderung nachtommt, ba man erwartet, bag bamit ber Burgerfrieg nadig und trifft fogar Unftalten, ben | ftraf

Rrieg mit noch mehr Nachbrud, als

bisher, fortgufegen, feine Solbaten füh= ren fich in ber Stadt faft fchlimmer, als Banbiten, auf.

Später murbe gemelbet, bas biplo= matische Corps habe Peiroto eine ein= bringliche Warnung zugehen laffen und ihm ertlärt, wenn er feine Streit= frafte nicht bis Montag aus ber Stabt urückziehe, so würden die auswärtigen Mächte die Aufständischen als triegführende Macht anertennen.

Bafhington, D. C., 7. Oct. Seute Nachmittag wird gemelbet, baß ber brafilianische Prafibent Beigoto Die Ranonen, welche er nuerdings in Rio be Janeiro hatte auffahren laffen, entfernen ließ, und Abmiral Mellos baraufhin erflärte, er werbe bie Stadt nicht bombardiren. Es wird jett ein Waffenftillftand berhanbelt.

Telegraphiffe Motizen.

— Aus Montevideo, Uruguah, wird gemelbet: Der Rampf um bie Brafi= bentschaft in Uruguan wird immer leb= hafter. Die Gocialiften haben eben= falls einen Canbibaten aufgestellt.

- Die bom Parifer "Temps" gebrachte Angabe, des Bring August, Herzog zu Sachsen, ein Entel bes ber= ftorbenen Raifers Dom Bedro bonBra= filien, fich nach Rio be Janeiro einge= schifft habe, wird jest als eine Ente

- Mit bem Bremer Dampfer "Spree" find auch ber beutsche Reichs= tagsabgeordnete und Schriftsteller Theobor Barth fowie ber Glettrifer Georg Siemens in New Port eingetrof= fen. Gie werben felbstverständlich auch auf die Chicagoer Weltausstellung tom=

Die aus Bruffel gemelbet wirb, ift ber bereits als fogut wie beenbigt betrachtete Strife ber Rohlengraber im Begirt Charleroi unerwarteterweife auf's Neue ausgebrochen und hat fich vergrößert. Mehr, als 20,000 Leute befinden fich augenblidlich am Strife. Un mehreren Blagen werben bieGru= benbeamten bon Boltshaufen bebroht, und es find Truppen gur Unterftügung ber bortigen Localbehörben abgegan=

Bei Gethsemane, Rn., 20 Meilen nördlich bon St. Marns, ftiegen gwei Abtheilungen eines Büterzuges gufam= men, wobei awei Angestellte tobt blie=

ben. Mus bem Gefängniß in Pontiac, 31., brachen Abends brei Gefangene aus, nachbem fie ben Befangenwärter mit einer Gifenftange niebergefcbla= gen und ihm die Schluffel abgenommen hatten. - Mus bem Countnae= fangnig in South Benb, Ind., find fieben Infaffen heimlich entkommen.

In Milwautee tagt bie Conbention ber Internationalen Cigarrenmacher-Union. Es wurde auf berfelben conftatirt, bag bie Gewertschafts=Ci= garrenmarte in bielen Staaten nach= geahnit werbe, und bie Summe bon \$27,000 murbe verwilligt, um bie Be= fehaebungen für bie Befchützung biefer Werte zu gewinnen.

Während ber geftern abgelaufe= nen fieben Tage murben in ben Ber. Staaten 320 Banterotte gemelbet, in Canada 45, zufammen alfo 365, gegen 220 (in ben Ber. Staaten 184, und in Canada 36) in berfetben Woche bes Borjahres, 363 in ber borigen, und 359 in ber vorvorigen Woche. Banterotte nehmen beständig, nicht nur an Bedeutung, fondern theils auch an Bahl ab; im Uebrigen hat fich die allge= meine Geschäftslage in ber verfloffenen Woche nicht wefentlich verändert. Die Befferung würde eine viel rafchere fein, wenn nicht bie zögernbe Finangpolitit des Bundessenates mare.

Mird auf weafommen.

3. Malonen, ber brutale Trunfenbolb, burch beffen Berfchulben feine Gattin eines ichredlichen Tobes fterben mußte, murbe heute bem RichterBren= tano unter ber Anflage bes Morbes borgeführt. Ginem mit bem Staatsan= walt getroffenen lebereinkommen ge= maß, nach welchem er mit einem Jahre Ruchthaus babontommen foll, befannte Malonen fich ber fahrläffigen Töbtung foulbig. Richter Brentano nahm bas Schuldbefennfniß entgegen und wird bas Strafmaß, welches wohl obigem Uebereinkommen entfprechen wird, fpa= ter befannt machen.

Malonen mohnte an berWeftfeite. Um Abend bes 12. Januar b. J. ftieß er in einem burch Truntenheit verurfachten Wuthanfall einen Tifch um, an welchem feine Frau, mit einer Näharbeit beschäftigt, faß. Die auf bem Tifche ftehende Lampe fiel um und gerbrach. wobei fich bas brennenbe Betroleum auf bie Rleiber ber Frau ergoß und Diefe in Brand ftedte. Un ben Bunben, welche bie Ungliidliche babei erlitt, ftarb fie nach einigen Tagen.

Zemperaturftand in Chicago.

Bericht von ber Wetterwarte bes Mu= bitoriumthurmes: Geftern Abend um 6 Uhr 47 Grab, Mitternacht 46 Grab. beute Morgen 6 Uhr 45 Grab, und heute Mittag 70 Grab über Ruff.

*Gin gewiffer Theobor Davis, ber geftern Abend nahe ber 55. Gtr. und Late Abe. finnlos betrunten auf ben Gifenbahngeleifen liegend gefunden worden war, wurde heute burch Richbeenbet wurde. Beiroto aber ift bart- ter Borter um \$10 und bie Roften be-

Gefährliches Treiben.

In letter Beit tauchen in Chicago wieder einmal eine auffallend große Ungabl fogenannter Lebranftalten auf, mo junge Manner und Mabchen angeblich in unglaublich furger Zeit Die Runft bes Telegraphirens erlernen fonnen. Unfere Polizei follte berartigen wie Bilge aus bem Boben ichießenden Instituten etwas mehr Aufmertfamteit chenken; benn in fehr vielen Fällen haben die Unternehmer folcher Infti= tute unlautere 3mede babei im Muge. Vor Richter Bradwell hatte fich heute Vormittag ber Manager ber Lehran= ftalt für Telegraphie, welche fich im Saufe No. 175 5. Ube. befindet, Benry Roethe, auf bie Antlage bes thätlichen Angriffs zu verantworten. Als Antla= gerin trat Fraulein Clara Shenen gegen ihn auf. Diefelbe fagte heute aus, baß fie fich neulich bei bem genannten Manager gemeldet habe, um bas Telegraphiren zu erlernen. Roethe habe fie febr liebensmurbig empfangen und fein Privatzimmer geführt. Rachbem er die Thure abgeschloffen, habe er fie, wie fie fagt, umarmt und gefüßt, und in ber unanftanbigften Beife in= fultirt. Fraulein Chenen mar burch bas Benehmen bes Unberfchimten fo in Ungft gerathen, bag fie nicht fchreien magte, aus Furcht, bag er fie mit Chloroform ober einem anberen Mittel betäuben würde. Die Ausfage ber jungen Dame murbe burch mehrere Beuginnen, welche biefelben Erfahrungen in ber Lebranftalt bes Geren Roethe gemacht hatten, bestätigt. Richter Brabwell erflärte, bag ber Berhafts= befehl gegen Roethe nicht auf Angriff lauten follte, fonbern auf Angriff mit ber Absicht ber Bergewaltigung ober auf unorbentliches Betragen. Infolge Diefes Formfehlers fah ber Richter fich gu feinem Bebauern gezwungen, ben Ungeflagten freizusaffen. Hoffentlich entgeht berfelbe beshalb nicht feiner wohlberbienten Strafe .

Der Unterichlagung befduldigt.

In Richter Brentanos Gericht follte heute ber Fall bes wegen Unterschla= gung angeklagten Jacob David gur Berhandlung kommen. Der Angeklagte war bor Jahresfrift, nachbem er Die Kaffe einer hiefigen "Building and Loan Uffociation", wie behauptet wird, um \$3000 leichter gemacht hatte, nach Deutschland verduftet, bort aber aufgegriffen und ben ameritanischen Beörben ausgeliefert worben. Gegen David liegt außerbem eine Unflage wegen Falfchung bor und ber Be= fammtbetrag ber unterschlagenen Gel= ber foll fich auf \$6000 belaufen. Gine Angahl Freunde Davids maren heute im Bericht anwesend und, obwohl fie felbst durch die Handlungsweise des Genannten, fie find Mitglieder ber betreffenden "Building and Loan Affo= bib nur ungern gerichtlich berfolgen. Derfelbe war nämlich jahrelang ein fehr eifriges und beliebtes Mitglied und hat neun Kinder, die alle im besten Rufe fteben. Auf Antrag von Staats= anwalt Rern wurde die Berhandlung bes Falles bis nächsten Samftag ber= schoben.

Glüdlich abgelaufen.

Die Beamten ber "North Chore Electric Gisenbahngesellschaft" befinden sich seit einiger Zeit in nicht geringer Aufregung, ba angeblich zu wiederhol= ten Malen ber Berfuch gemacht mor= ben ift, Büge gum Entgleifen gu brin= gen. Bor mehreren Abenden fand man in ber Nahe ber Greenleaf Str. auf ben Schienen Solg= und Gifenftude, Bie gliicklicher Weise noch rechtzeitig ent= fernt werben fonnten, bevor irgend ein Unbeil angerichtet wurde.

Der Berfuch foll fpater an anberen Stellen nochmals wiederholt worden fein. Um Donnerstag Abend wurde in ber That ein Waggon bon ben Gelei= fen herabgeworfen. Infolge beffen hat bie Bahnverwaltung um die Unftellung eines Specialpoligiften an ber obenge= nannten Areuzung nachgefucht. Polizeibehörde wird dem WunscheFolge

Gin Zugvogel.

Ebward Graham, ber bis bor Rur= gem als Collector für Flanders Dru= derei angestellt mar, ift feit einigen Tagen berichwunden. Giner feiner Befannten will ihm auf bem Bahnhofe begegnet fein, als er im Begriffe mar. nach Memphis, Tenn., abzureisen. Den Brincipalen Grabams ift feine plogliche Abreife in fofern unangenehm, als er bie zulegt collectirten \$50 nicht abge= liefert, fonbern wahrscheinlich als Rei= fegelb benutt hat.

Außer ber genannten Firma betrauert auch bie Gattin Grahams, bie mit ihrem Rinbe in bem Saufe Ro. 38 BineStr. mohnt, Grahams Abreife. Wie fie fagt, war ihr Gatte in hohem Grabe eifersüchtig und hat fie mahrend ihres beiberfeitigen Bufammenlebens nicht gum Beften behandelt. Ginmal fei fie im Begriff gewefen, ihn gu berlaffen, und nur auf fein inftanbiges Bitten bin fei fie geblieben. Dennoch habe fie niemals baran gebacht, bag Graham fie und bas Rind jemals berlaffen wurde. DieBolizei ift ersucht worben, benAufenthaltsort Grahams ausfindig

Abendpoff", tägliche Auflage 39,000.

Gifenbahn-Unfall.

Drei Waggons von den Schienen geworfen und ftart beschädigt.

Die Paffagiere fommen mit dem Schrecken davon.

Die Paffagiere eines Borftabtzuges ber Chicago= und Northwestern=Gifen= bahnlinie, ber um 9 Uhr Bormittags in Chicago fällig ift, entgingen heute mit inapper Roth einem entjeglichen Tobe. Es muß faft als ein Bunber betrachtet werden, daß Niemand getöbtet ober auch nur berlett wurde. Der Bug verließ Frving Part gur festgefetten Stunde mit einer außerorbentlich gro= fen Ungahl bon Paffagieren. In ber Nähe von Hunting Ave., etwa 8 Mei= Ien bom Mittelpuntte ber Stadt ent= fernt, sprangen plöglich die drei legten Waggons bom Geleife und fturgten ei= nen tiefen Abhang berab. Im Innern ber Wagen befanden fich nahezu 250 Berfonen, Die gehörig burcheinanderge= rüttelt murben, im lebrigen aber mit bem Schreden babontamen. Bon eini= gen leichten Contufionen abgefehen, mar niemand vermundet worden. Dagegen hatten Die brei entgleiften Waggons arge Beschädigungen erlitten und bedürfen einer grundlichen Reparatur, bevor fie wieder in Dienft geftellt merben tonnen. Die Baffagiere murben aus ben Trum= mern berporgeholt und auf einem ande= ren Buge nach ihrem Bestimmungsorte

Die Beamten ber Bahngefellschaft chreiben bie Beranlaffung bes Unfalles auf eine ichabhafte Schiene, obwohl es höchst seltsam erscheint, daß die Loco= motive und die porberen Bagen bie Stelle ungefährbet paffiren fonnten, während nur die letteren entgleiften.

Bum morgigen Briegerfeft.

Wie heute Nachmittag enbgiltig festgefiellt murbe, wird bie Aufstellung und Marschordnung für die morgen Nachmittag am Midway Plaifance stattfindende Kriegerparabe folgende

Feitmarfchall, R. A. bon Manftein. Adjutanten: Ernft Melms und Ri= chard Nicolai.

1. Dibifion. Marschall: Alexander Maffe bom Deutschen Kriegerverein. Abjutant: Marich vom South Chicaao Ariegerverein.

Infanterietabelle. Sämmtliche Fahnen, voran eine Union-Fahne und die Raiferfahne bes Deutschen Kriegervereins, Comman= beur ber Fahnenabtheilung,

pon Maffom. Beteranen ber beutschen Armee. Deutscher Ariegerverein. Landwehrverein Cincinnati. Rriegerberein Dabenport. Ariegerberein Dubuque. Garbe Companie Mleghenh, Ba. Rriegerberein Joliet. Rriegertamerabichaft Renosha, Wis. Militärperein Glain. Sonftige auswärtige Bereine.

2. Dibifion. Marfchall, E. Reichert, bom Town of Late Ariegerverein. Abjutant, 3. Balentin, bom Baf=

fengenoffenberein. Berein beutscher Baffengenoffen. Rriegerberein Town of Late. Kriegerverein Gud-Chicago. Rriegerverein Late Biew. Militärberein. Landwehrberein. Rriegerfamerabichaft.

Berein ber Referviften. Die Bereine versammeln fich bis 1 Uhr Mittags auf ber Wiefe an ber nördlichen Seite bes Midman. Bor Abnahme ber Barabe wird ber Feftmar= schall ben Divisionsmarschällen und Bereinspräsibenten genaue Instruc= tionen ertheilen.

Wohlbegründete Befdwerde.

Mehrere Lefer ber "Abendpoft" beschweren sich barüber, daß in ber 27 Warb, ober wenigftens in ber füboft= lichen Section berfelben, noch immer feine Brieftrager angeftellt finb. Der betreffende Diftrict erftredt fich von ber North Ave. in nördlicher Richtung bis Fullerton Abe., und bon Redzie Abe. weftlich bis zur 28. 40. Str. Es heißt in bem Beschwerbe-Schreiben unter Anderem, wie folgt: "Es ift wirklich fonderbar und fehr ungerecht, bag wir fo überfehen, vernachläffigt und gurud= gefest werben, obgleich wit foon mehrere Jahre gu Chicago gehören, und bie gange Wegend bicht bevölfert ift. In anderen benachbarten Diftricten, B. in ber 12. Warb, zwischen Gar= field Part und ber 23. 40. Str., wer= ben bie Briefe und fonftigen Boftfachen schon feit langer Zeit in die Sauer geliefert, während wir täglich gum Mindeften eine halbe Meile bis gu ber fleinen Poststation an Kimball und Bloomingdale Ave. zu gehen haben."

So weit die Beschwerbe, ber man ih= re Berechtigung nicht absprechen fann. Hoffentlich fieht fich bie Postbehörde beranlaßt, balbmöglichft Abhilfe gu schaffen.

* Bahrend einer fogenannten Leichenwache in bem Saufe 20. 8747 Commercial Ave. war eine goldene Uhr geftohlen worben. Diefelbe fand fich geftern im Befig eines gewiffen John Bronfer, ber in Saft genommen und heute burch Richter Porter unter \$400 Bürgschaft dem Criminalgericht über-

wiesen wurde.

Unter ichmerer Muflage.

Der Expolizift Patrid Cafey megen Mordangriffs perhaftet.

Er-Polizift Patrid Cafen, ber erft fürglich wegen Trunfenheit und anberer Bergeben aus bem Dienfte entlaffen werben mußte, wurde heute in feiner Wohnung, No. 208 S. Peoria Str., berhaftet und nach ber Desplaines Str.=Station gebracht. Er wird fo= lange festgehalten werben, bis bie Co= ronersgeschworenen ihr Berbitt über ben Tob von Beter Lieb, beffer befannt als "Dutch Bete", abgegeben haben. Die Untlage lautet auf thatlichen Un= griff und Mordverfuch. Seute Morgen erschien ber Schanktellner Julius Pall auf ber obengenannten Station und berlangte, ben Inspettor Lewis gu fprechen. Der junge Dann ergahlte, bag Cafen am Morgen bes 4. October an ber G. Salfteb Str. mit Lieb gu= fammen traf und ihn ohne jede Ber= anlaffung mit bem Rolben feines Rebolbers ju Boben schlug. Der unglude liche Mann konnte fich noch in einen nahegelegenen Schuppen ichleppen, wo er bewußtlos zusammenbrach. Er murbe fpater aufgefunden und nach bem County Hofpital geschafft, wo bie Mergte einen Schabelbruch confta= tirten. Der Bermunbete gab, wie an anderer Stelle bes Blattes mitgetheilt ift, geftern feinen Beift auf. Er hatte fich bis zu feinem Tobe entschieden geweigert, irgend welche Ausfagen gu machen. Cafen war an bem Morgen, als die That begangen wurde, offen= bar ftart betrunten. Er begab fich fpas ter in die Frant'sche Schantwirthschaft in No. 13 G. halfteb Str., wo er gleichfalls mit feinem Revolver allerlei Unheil anrichtete, und schlieflich einen Arbeiter, Ramens Joe Coughlin, ber fich geweigert hatte, einen Zang auf= guführen, burch einen Schuß in ben Bug vermundete. Daraufhin mar feine fofortige Entlaffung bom Polizeichef berfügt worden. Der Angeklagte ftellt feine Schuld natürlich entschieden in

Abrede. Der Mordprozeg Certel.

Bor Richter Brentano wurden heute bie Beugenvernehmungen in bem G. Dertel'schen Mordproceg fortgefest, nachdem bereits geftern Frau Mary Geegel, Die mit dem Dertel'ichen Chepaare in bem Saufe 435 Root Gir. aufammenwohnte, vernommen worben

Als erfte Zeugin trat heute Frau Moeller, eine Rachbarin Dertels, auf. Ueber ben Mord felbft tonnte fie nichts. angeben, erflärte aber, bie Leiche ber erfchoffenen Frau in beren Bimmer

liegend gefehen gu haben. Ebward Derte!, ein Cohn bes Un= geklagten, gab an, bag am 5. April b. 3. feine Gltern in Streit gerathen feien. Der Bater hatte im Bofe ein Die Mutter Bormurfe gemacht hatte. Um anderen Morgen fei er (Beuge) fortgegangen, und als er zurückgefehrt fei, habe man ihm mitgetheilt, baß fein Bater Die Mutter erichoffen habe. Der Zeuge fügte noch bingu, daß bie Revolver und bas Gewehr, welche bie Polizei im Saufe gefunden hatte, Gi= genthum feines alteren Brubers Char=

les gewesen sei. Mus ben Musfagen ber oben ermähn= ten Frau Geegel ging berbor, bag Dertel felbit eingestanden bat, feine Frau erschoffen gu haben. Er fei gur Beit, cle er ihr bas Geftanbnig machte, boll= fommen nüchtern gewesen und habe hinzugefügt, er habe feine Frau nie leiben fonnen.

3m Gefängnif geftorben.

3. 3. Lenben, ber wegen Stehlens bon Gintrittstarten ju Buffalo Bills "Wildem Weften" zu einem Jahre Be= fängniß berurtheilt worben mar, ftarb während ber legten Racht im County Gefängniß an einem Blutfturg. Der Coroner bielt im Laufe bes Bormit= tages einen Inquest und gab ein ben Umftanden entsprechenbes Berbitt ab.

Rurg und Reu.

*In Balibs Salle, Ede ber Roble und Emma Str., findet morgen Abend bas britte große Concert bes Prof. Oswaldichen Zither-Orchesters. ftatt, für welches ein reichhaltiges und inter= effantes Programm aufgestellt worben

* Seute Abend beranftaltet ber Teu= tonia Turnberein in feinem neuen Lo= cale, Ede 53. Str. und Afhland Ave., feine erfte geiftig=gemuthliche Abenb= unterhaltung in biefer Saifon, für welche ein ebenso genugreiches als ab= wechselungsreiches Programm festgefest morben ift.

* Dem ehemaligen Locomotivführer bon ber Weftern Ind. Bahn, Ebm. Flynn, ber am 16. Märg 1891 infolge ber Fahrlaffigfeit eines Weichenftellers berfelben Bahn berunglückte und ein Bein berlor, murbe heute burch ein Geschworenen=Collegium bor Richter Clifford eine Schabenerfatfumme bon \$15,000 jugefprochen.

* Unter ber Unflage bes Diebstahls ftand heute James Rennolds vor Rich= ter Donle. Der Angeflagte foll Alb. Brennan geftern Abend aus beffen Wirthichaft an ber Ede ber Desplai= nes und Mabifon Str. feinen Uebergieher gestohlen haben. Donle murbe unter \$300 Burgicaft bem Criminalgericht überwiesen.

fructbar an Ropfichmergen, Samorrhoiben, Duspopfie, Schlaflofiafeit, ichlechtem Athem, beleater Runge, Abs petitlofigleit, Sautfinnen, Schwaren und ichlichtem Blut im Allgemeinen, und feine Opfer werden mit werthlofen und fcablichen Geheimmitteln, beren Gilfe nur borübergebend ift und einer ichlimmeren Berftobfung Blag macht, fo getäufcht, baß Jebermann wiffen follte, mober fie fommt und warum bie St. Bernard Arauterpiffen ein rationelles Seilmittel bon bleibenber Birtung find. Mergte miffen, bag bie Leber bas eroße chemifche Laboratorium bes Rorpers ift, wo bas Blut aufgenommen und gerlegt wird feine ernähren. ben Bestandtheile abgejondert und nach ben peridiebes men Organen vertheilt merben, und ber unnune Abfall ausgeschieben wird. Run, wenn aus irgend einer Ura fache unreines Blut nach ber Leber gejanbt wird und Diefe überarbeitet ift, fo bauft fich ber Abfall an, bie Mbern in ben Gingeweiben werben verftopft, Die Leber und bie Rieren werben trage, es folgt Berftopjung und ber gange Rorper ift frant. Das ift Die gange Ge= ichichte in wenig Worten. Die alten Gt. Berabarbi= ner-Donche fanden biefe burch Erfahrung aus unb ftellten bann ihre großartigen Billen in ber Abficht gu: fammen, reines Blut gu berichaffen und bie Leber gu entlaften, und weber ber noch nach ibrer Beit ift ihnen irgend etwas in der Argueifunde gleichgefommten. Alle Abotheter verfaufen fie ju 25 Cente per Schachtel. 7

E Gingig ächter a

J.C. FRESE & COMP'S hamburger Thee

Bum Reinigen des Blutes.

Diefer Thee, welcher fich burch feine ausgezeichnete bie berforene Gefundheit wieder berftellende, beitfrafti: genbe Birffamteit eines QBettrufes erfrent, bient im Bejonderen als blutreinigendes und ficher wirfendes Athführmittel bei Blutanbrang jum Roof, folagaeriacu Bufallen, Ilibertabinia Des Magens, belegter Sunge, mangelndem Appetit, 3abn: und Ropfichmer: sen, Suffen: und Bruftbeidmerben, Samorrhoibal-Leiben, Lebers und Unterleibs : Rrantbeiten, Uniag ant Bafferfucht, Sopodondrie, Blajenfeiben, inten er ben Blafenftein mit bem Urin abfahrt, gegen 234. mer, überhaupt als Prafervatiomittel gegen jaft alle

Breis 25 Cts. bas Badet in allen Usothefen.

Siebes Bactet trägt J. C. FRESE & CO. Shusmarte Hopfensack 6. Augustus Barth, 164 Bowern.

Hamburg. teur und Generalagent bon J. C. Friese & Co.'s Sam burger Thee und Damburger Pflafter. 14mg3mmmfr

STREHL'S GAAT-CADEN

Damen und fill gefchnitten, gefraufelt und danvoniet durch erfahrene Gehilfen. Perricken für damen borrättig und generalen. Bene Entwürfe in Beof Shell und Indate. Benefichte finnen. Boltfandiger Zovrath von Stirtlocken, Flechten, Sölfen. Löckgen zu, in natürtubem Grau. Drat ein Jöhren. Boltfandiger zu, in natürtubem Grau. Drat OXZYN Balfam | für den Teint iff und Buder | unibertrefflich.



BESTE LINIE

Vier Züge Täglich





Bett = Sedern. Chas. Emmerich & Co...

175-181 S. CANAL STR., Ecke Jackson Str. Beim Einfanf von Febern außerhalb unferes haufes bitten wir auf bie Marfe C. E. & Co. zu achten, welche bie von nus fommenden Säcken tragen. dbibw

Wenn Sie Gelb fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Ocfen und Saus-Ausstattungswaaren von Strauss & Smith, w. Madison St Deutiche Firma. 16apli

> Brauereien. Telephon: Main 4383.

PABST BREWING COMPANY'S Flaschenbier

für gamilien.Gebraud. haupt:Diffice: Erte Indiana und Desplaines Gtt. H. PABST, Manager.

MCAVOY BREWING COMPANY. Teleph, 8257. 2349 South Park Ave. Meine Malz-Biere.

Austin J. Doyle, Prafident. 11jaljmbbi Adam Ortweifen, Bice-Prafident. H. I. Bollamy, Gefretar und Schafmeifter.

Wacker & Birk Brewing Co.'s "PERFECTO" Gin veines Mals- u. Sonfen-Bier, beftens ju empfehlen. In Flafden und per Fag. 250gl; Relephone 4231.

Die Weltansstellung.

Zum Programm für nächsten Montag.

Eine Lifte der allegorischen Schaumagen. Wirfungen des gestrigen Unwetters.

Verschiedenes.

In bem Buge, welchen bie Feuer= wehr am Chicagoer Tage bei ber gro-Ben Parade bilden wird, foll als besonbere Attraction eine ber Sprigen mitgeführt werben, welche bei bem gro-Ben Teuer in Thätigkeit gewesen find. Es ift dies bie "Conomy Ro. 8", Die in bem Sprigenhaufe an ber Archer Abe. ftationirt und feit einigen Jahren außer Gebrauch geftellt worben ift. Gie wurde im Sahre 1861 unter ber Mb= miniftration bes Bürgermeifters "Long John" Wentworth angefauft und ist heute noch brauchbar, obgleich fie fich an Leiftungsfähigkeit mit ben Dafchi= nen neuerer Conftruction nicht meffen fann. Die gange Mannschaft, welche bie "Economy" mahrend bes großen bet und nur Rleinigfeiten, bie fich bis Feners bediente, ift noch am Leben. Nicholas Dobach, ber erft fürzlich vom attiben Dienft zurückgetreten ift, mar Capitan, John C. Conney, bon ber jetigen Compagnie No. 19, war Ma= schinift, ber jest in ben Reperatur= Wertstätten beschäftigte Rich. Stringer war Rutscher, und Anthony Lagger und Joseph Stolz waren Spri= genmeifter. Alle fünf werben amMontag bie Bemannung ber Sprige bilben.

In bem Programm ift infofern eine Menderung eingetreten, als die Zeit für ben Antritt ber Theilnehmer an ber Parabe auf 4 Uhr Nachmittags verlegt morben ift, anstatt, wie es zubor bestimmt war, auf 5 Uhr. Diese Men= berung geschah zu bem 3mede, um ei= nen recht frühen Anfang ber Parabe zu ermöglichen. Gine Abtheilung ber städtischen Feuerwehr wird nach bem Jadfon Bart commandirt werden, um im Falle eines etwaigen Feuers fofort ber Weltausftellungs-Feuerwehr hilfreich gur Geite fteben gu tonnen.

Bis gestern batte bas Arrangements= Comite immer noch hoffnung, bag bie Schauwagen ber "Ballas-Briefter" in Ransas City, welche an Großartigleit ber Deforationen ben St. Louifern nicht nachstehen, zur Berfügung ge= ftellt werden murben. Geftern ift je= boch bie Rachricht eingetroffen, bag es taum möglich fein wird, mit ber Berpadung ber Wagen, rechtzeitig fertig zu werben. Der Wagengug wird aber auch ohne auswärtige Hilfe ein außer= orbentlich imposanter werben. Die Reihenfolge, wie fie bis jest festgestellt worden, ift folgende: 1, Mufit; 2. Chi= cago, "Ich will!"; 3. Chicago im Jahre 1812; 4. Chicago im Rriege; 5. Chi= cago im Frieden; 6. Das niebergemor= fene Chicago; 7. Handel; 8. Columbus am Sofe ber Ronigin Ifabella; 9. Groß-Britannien; 10. London; 11. Die beutsche Runft; 12. Deutschland in Amerita; 13. Irland, St. Branbon: 14. Grland, Genius bon Erin; 15. und 16. Böhmen; 17. Franfreich; 18. Marquette; 19. Danemart; 20. u. 21. Norwegen; 22. Bolen, Cofciusco, Pulasti und Wafhington; 23. Cobiesti: 24. Aboloh Ronftitiel: 25. Co= pernicus; 26. Unnahme ber polnischen Berfaffung; 27. Electrigität. Die Zahl ber Gefchäfte, welche am

Montag gefchloffen fein werben, ift eine fehr große und felbft bie Apotheten werden schließen; ba und bort wird, einem geftern getroffenen llebereintom= men gemäß, eine Apothete offen fein, bamit bas Bublicum bie Billen erhal= ten fann, beren es felbft am Chicagoer Tag benöthigen wird.

Im Laufe bes geftrigen Tages mur= ben gegen 20,000 Gintrittstarten berfauft. 3m Gangen betrug bie Bahl ber bis geftern Abend abgefetten Rarten rund 50,000.

Der geftrige Tag war ein bochft un= gemüthlicher für Die Weltausstellungs= befucher, beren Bahl, erclufibe berBaß= inhaber, 142,826 betrug. Duftere, brohende Wolfen erschienen von Zeit zu Beit am Borigont, wuchfen mit un= heimlicher Schnelligkeit bis in ben Ze= nith hinauf und geftatteten ber Conne nicht, auch nur einen einzigen Blid auf bie weiße Stadt gu thun. Die langen Corribore im Induftriepalaft maren wahrend bes gangen Tages in ein höchft unangenehmes Duntel gehüllt, und bie Besucher, welche fich unter Die Colonabe an ber Gubfeite flüchteten, vertrieben sich bie Zeit, indem sie gu= faben, wie ber burch ben Beriftyl fah= rende Sturm bas Waffer im großen Baffin aufwühlte und gegen bie Dic-Monnies-Fontaine Schleuberte, (p daß die Figuren darin ordentlich Le= ben gu bekommen ichienen. Die Manner, welche bom Abministratinos-Gebaube aus nach bem Induftrie-Palaft gu geben hatten, legten fich in einem folden Wintel nach born, bag . ein preußischer Unterofficier feine helle Freude baran gehabt haben würde. Frauen, bie über einen ftarten Regen= fdirm berfügten und nicht gerade an übermäßiger Rörperfülle litten, tamen am beften weg, wenn fie ben aufge= fpannten Schirm recht fest hielten und ibn als Luftballon gebrauchten. Der Mibman Blaifance fah aus wie ein breiter Flug, beffen Oberfläche bom Winbe gefräufelt wirb. Wegen Man= gel an Booten fonnten bie Bewohner bes Algerischen Dorfes ihre tägliche Barabe nicht abhalten.

Leiber berurfachte ber heftige Wind auch einige Ungludsfälle. Daß mehrere Frauen thatfachlich, wenn fie gewiffe Gden paffirten, bom Sturme nieber= geworfen wurden und gezwungen maren, auf allen Bieren bis nach bem nächften, gefchütten Plat gu laufen, war noch nicht bas Schlimmfte. Gine Frau Webemener aus Buffalo, R. D., wurde, ale fie am Gingange jum iri= in wenigen Tagen bollig wiederherge-150gli | fchen Dorfe borüberging, bon bem fiellt fein.

herabfallenben Schirm einer elettri= fchen Lambe getroffen, und an bengan= ben, bie fie über ben Ropf hielt, um ben Schlag abzuschwächen, bebenflich

Der No. 2319 Cottage Grove Abe. wohnhafte M. Thiftleton beftieg am Nufe ber Ban Buren Str. einen Dam= pfer, um nach ber Weltausftellung gu gelangen. Etwa 10 Minuten fpater schlug ber Wind eine Thure heftig zu, und unglücklicher Weise hatte Thiftleton in Diesem Momente gerade feine Sand an ber Thureinfaffung liegen. Es wurde ihm ein Finger gerschmettert und ber Mermfte hatte fürchterliche Schmerzen zu leiben, bis ber Dampfer in ber Weltausstellung landete unb ein Argt bas zerquetfchte Glieb ampu-

Der Garbift G. S. Wells murbe ge= gen brei Uhr Nachmittags burch einen Winditog gegen einen Lampenpfoften geschlenbert und an ber Stirn erheb= lich verlett.

Alle Angeichen beuten barauf bin, bag es morgen schönes Wetter gibt, etwas, bas noch fehlte, um ben Erfolg bes Rriegerfestes im Deutschen Dorfe gu fichern. Alle Borbereitungen find been= jett nicht erledigen ließen, find gu be= forgen übrig geblieben. 2118 Festmar= schall und Festrebner fungirt herr b. Mannstein und als Divisions-Marichalle bie herren U.Maffe undReichert. Abjutanten find bie Berren Marich und

Die republifanifche Convention.

Die republifanische Countn-Conbention, über beren Nominationen, foweit fie bis gu früher Nachmitagsftunde boll= zogen waren, bereits geftern berichtet wurde, hat außer Richter Garn bie folgenden Richtercandidaten nominirt:

Rathan C. Gears, J. Benry Rraft, Ceorge &. Blante, für Superior=Ge=

Sohn Gibbons, Elbridge Sanech, Ubner Smith, für Rreisgericht. A. S. Chetlain, als Nachfolger Rich= ter Rettelles.

S. B. Freeman, als Nachfolger Rich= ter Suggs.

Edmund 2B. Burte, als Nachfolger

Richter Collins. Einige Ueberraschung brachten bie Rominationen für ben Countgrath. Man hatte allgemein vorher angenom= nien, baß William Gisfelbt als Counin-Commiffar nominirt werben wurde Derfelbe hat jedoch die Annahme ber Candidatur aus Mangel an Beit abgelehnt. Dag Commiffar Strudman Die Nomination als Prafident bes Countyraths erhalten würde, mar ichon bor Beginn berConvention bekannt und feine Nomination erfolgte ohne Wei= teres per Attlamation. Die alten republitanifchen County-Commissare aus ben Landbiftritten wurden ebnfalls per Attlamation renominirt. Die Lifte ber für ben Countyrath nominirten Canbibaten ift bollftanbig wie folgt:

George Strudman, als Prafibent bes Counthraths. J. B. Coggswell, Daniel J. Deafn, Guftave Lundborg, Thomas M. Nichols,

John R. Cumming. Guftabe Rungmann, David Rallis, Ruffell A. Peacod, e. Ic. Retteritrom, C. Burmeifter, Relfon 21. Cool. John B. Green, Decar D. Allen,

Frant N. Hoffmann.

Triaceas Reftaurant, beutiche Geftion, Induftrie-Palaft, ift mahrend bes gangen Sonntags geöffnet. Cofabioobw

Rampf mit Strafenraubern.

Gin überaus frecher Raubanfall ift in ber Nacht bom Donnerftag auf ben Freitag berübt worben. Gin Belt= ausstellungs-Besucher, Namens Sohn Wilfon, wurde gegen 1 Uhr Morgens an der LaSalle Str., zwischen Madifon und Monroe Str., bon zwei Strolchen angehalten und mit borgehaltenem Repolber aufgeforbert, feine Werthfa= den herauszugeben. Wilson weigerte fich, und es folgte nun ein erbitterer Rampi, bei bem jeboch bie Wegelage= rer Die Oberhand behielten. Glüdlicher Beife bemertte ein Baffant ben Bor= fall und benachrichtigte zwei, in ber Nachbarichaft patrouillirende Poli= giften. Die Beamten Hammell und Lois eilten fofort auf ben Schauplat, und es gelang ihnen, bie Räuber gu ent= maffnen und bingfest zu machen. Auf ber Centralftation gaben fie ihre Ra= men als John Burfe und Charles Montgomern an. Wilson hat mehrere fdmergliche Berlehungen babongetra= gen, und fein Beficht wird noch lange bie beutlichen Spuren bes bergweifel= ten Rampfes aufweisen. Die beiben Strolde murben noch im Laufe bes geftrigen Tages bem Richter Brabmell vorgeführt und unter hoher Bürgichaft bem Criminalgericht überwiefen.

Freigefproden.

Die Poliziften M. G. Fleming und 26. 3. Butler bon ber Marwell Str.= Station, welche am 28. September ben entwischten Berbrecher James De-Grath in Gelbftvertheibigung erfchof= fen, wurden geftern bon ben Coroners: gefchworenen von jeder Berantwortlich= teit freigefprochen. McGrath war befanntlich ber Unführer bes berüchtig= ten henrh Str.= "Gang" und hatte an bem obengenannten Tag 3 Berfonen, barunter feinen eigenen Spieggefellen, Thomas Beahan, burch Schuffe berwundet. Beahan ift balb barauf fei= nen Berletungen erlegen. Der Boli= gift Fleming, welcher einen Schug in bie Bufte erhielt, befindet fich noch im= mer im County-Sofpital, burfte aber

Die Sochbahn an der Late St.

Obgleich bie Bewohner ber außeren Weftfeite mit Schmerzen auf bie Er= öffnung ber Sochbahn an ber Late Str. warten, hat es boch ben Unfchein. als ob man bon gewiffer Seite aus ba= rauf ausging, bem Unternehmen fo viel Sinderniffe als möglich in ben Weg zu legen. Manche Leute behaup= ten birett, bak Serr Dertes feine Sand im Spiele habe und wenn man fich ba= ran erinnert, in welcher Beife biefer herr bis jest allem entgegengetreten ift, was auch nur annahernd wie Concurreng ausfah, fo fann man fich al= lerbings bes Gebantens nicht ent= schlagen, bag er entschloffen ift, gegen bie Eröffnung ber Sochbahn jeber mögliche Opposition zu machen.

Der Staatsanwalt ift beranlagt morben, gegen bie Sochbahngesellschaft ein Quo Barranto-Berfahren eingulei= ten, bas fich in ber hauptfache auf bie Angabe ftust, bag bie Wegerecht=Dr= binang ber Gefellichaft ungiltig fei. Begründet wird letteres baburch, bag in bem Bericht, auf welchen bin bie Genehmigung ertheilt wurde, faliche Ungaben gemacht worben fein follen. Die angegebene Bahl ber Frontfuß von Grundeigenthumer foll bedeutend hober fein, als die, welche die unterzeichneten Grundeigenthiimer in Wirklichkeit befiben. Im Gangen follen gegen 3500 Guß mehr angegeben worden fein.

Der Quo Warranto-Broceg wird am 16. b. Mts. bor Richter Brentano zur Berhandlung gelangen, boch ba ein Ginhaltsbefehl gegen bie Hochbahn= gefellschaft nicht erlaffen worben ift, wird ingwischen ruftig weiter gearbei= tet. Uebrigens burfte bas gange Quo Warranto-Verfahren im Sanbe berlaufen, da es neuerdings ben Unschein gewinnt, als ob es mit ber 3ahl ber in Frage kommenden "Frontfüße" doch feine Richtigfeit hat.

Mus dem Coroners-Mmt.

Gine Leiche, bon ber angenommen mirb, baf fie bie eines Canalarbeiters ift, murbe mahrend ber borlegten Racht an der Santa Fe-Bahn, nahe Willow Springs, gefunden. Mus ben Berlegungen, die augenscheinlich ben Tob bes Mannes herbeigeführt haben, geht herbor, bag er bon einem Gifenbahn= guge überfahren worben ift.

Rurg bor 2Uhr gesternMorgen wur= be Frau Freberick Pruffing in ihrer Wohnung, No. 238 N. State Str., burch bas laute Röcheln ihres Gatten aus bemSchlafe aufgewedt. herrBruf= fing war bewußtlos und gab wenige Minuten fpater feinen Geift auf. Die fofort herbeigerufenen Mergte fonnten nur ben Tob conftatiren. Der Coroner hielt noch am geftrigen Tage ben Inqueft ab. Gine genaue arztliche Un= tersuchung ergab gur Ebibeng, bag ber Tob burch überreichlichen Genug nar= totischer Mittel herbeigeführt murbe. Das Berbict ber Gefcoworenen lautete bem entsprechenb. Bruffing mar etma 40 Jahre alt und hatte früher in bem Saufe Ro. 51 State Str. ein gutge= hendes Materialwaarengeschäft betrieben. Seit längerer Zeit wurde er bon rheumatischen Schmerzen geplagt, Die ihm Zag und Nacht feine Rube liegen. Er fah fich beshalb genothigt, fein Gefchaft zu bertaufen. Gine Erholungs= reife nach einem Babeorte in Wisconfin berlief bollftanbig resultatlos. Bahrend ber letten Wochen war ber Berftorbene außerorbentlich nieberge= ichlogen und äußerte wiederholt, buff er ben Tob einem folchen Leben vor- ein Schreiben bes "Turnvereins Linziehe.

Wirthshausstreit.

Paul Cufhing, ein ber Polizei mohlbekannter Buriche, wurde geftern Morgen mahrend eines Streites in ber Schantwirhschaft bon 3. G. Brennod, No.4712 LaflinStr., burch einenSchuß in Die Lende nicht unerheblich vermun= bet. Cufbing und mehrere feiner Freunde, beren Ruf gleichfalls nicht ber befte ift, waren wegen irgend eines nichtsfagenben Grundes miteinanber uneins geworben. Bon Worten ging man balb au Thatlichfeiten über. Schlieflich folgte eine allgemeine Ber= fohnung, worauf bie Burichen anfin= gen, gemeinsame Sache zu machen und bas Lofal auszuplündern. Cigar= ren und Whisty wurden hinter bem Schanttifch berborgeholt und fortge= ichleppt. Berr Brennod und fein Rellner faben fich ichlieflich genothigt, gu interbeniren und bon ihren Baffen Gewurden abgefeuert. Gine ber Rugeln traf Cufhing in die rechte Sufte. Die Polizei nahm ben Verwundeten in ihre Obhut und brachte ihn nach bem County-Sospital. Später murbe er nach ber Polizeiftation übergeführt.

Die Miagara:Fälle.

Rächft ber Beltausftellung, mun= fchen alle unfere auswärtigen Freunde bie Niagara-Fälle ju feben, ja, in ber Meinung Bieler nehmen biefelben ben erften Blat ein. Gine ber erften Fragen, welche fie an einen Umeritaner bier ober im Musland ftellen, betrifft bie Riagarafalle, vielen von uns icheinen biefelben inbeffen gu nabe gu fein. Baren fie am anbern Enbe ber Belt, murben Zaufenbe bon amerifanischen Weltreifenden bahin eilen, welche es jest nur unterlaffen, weil fie jebergeit

hintommen fonnen. Die Michigan Central hat Die Reife bahin woinöglich zu leicht gemacht, tenn bon ihren Durchziigen nach Rem Dort und Bofton genießt man bie bollftanbige Musficht auf ben großen Cataract und die Buge, welche bei Tag paffiren, geben ben Baffagieren fünf Minuten Aufenthalt gur Befichtigung. Der fluge Reifenbe indeffen wirb bort fo lange verweilen, als es feine Beit erlaubt, um bie Schönheiten und bie Großartigfeit ber Galle bon ber= schiebenen Geiten und Musfichtspunt= ten zu betrachten. Je langer er berweilt, besto mehr wirb er sich für ben Beitverluft und alle Belbopfer entfchabigi finben. bi, bo, fa, 210

Schiller=Theater.

Morgen, Sonntag Abend, wird im Schiller-Theater als vierte Abonne= ments-Borftellung "Die Bere", Schau= fpiel in fünf Aften bon Arthur Fitger, jur Aufführung gelangen. Das Stud, welches unzweifelhaft eine ber beften Arbeiten bes gefeierten Theaterschrift= ftellers ift, hat auf allen größeren Buhnen Deutschlands bereits glangenbe Er= folge errungen. Es ift barum bantbar anguerfennen, bag bie Direftion biefes intereffante Schauspiel auf ihr Repertoire gefett hat. Muf bie Infcenirung und Rollenbefegung ift bie größteGorg= falt verwendet worben. Es fteht barum ein ausvertauftes Saus mit Gicherheit gu erwarten. Die hauptrolle ber "Thalea" liegt in ben Sanden von Frl. bon Bosgan, Die hiermit jum erften Male Gelegenheit findet, ihre ichaufpielerifden Gigenschaften auf bem Bebiete bes Dramas gur Geltung gu bringen. herr Gehring und herr Belb ha= ben die männlichen Sauptrollen über-

Der Inhalt bes Studes ift furg gefaßt folgender: Thalea hat ihren bor gebn Sahren ausgezogenen Geliebten berloren gegeben und sich unter Anleistung eines alten Juden ganz philosophischen Studien hingegeen. Sie ist confessionslos und hat die Rirche feit Jahren nicht mehr betreten, bas Bolf ift gegen fie erbittert und nennt fie eine Regerin und Bere (bas Stud fpielt gu Musgang bes 30jährigen Krieges). Da tehrt mit bem Ende bes Rrieges ber Geliebte unberfebens gurud. Die Soch= zeit foll gefeiert werden; Thalea ift gang Liebe, aber ber Geliebte fühlt fich feiner philosophischen Braut an= gefröftelt, während er in beren Schme= fter Anmuth bas Bilb berjenigen wie= berfindet, die er bor gehn Jahren ber= laffen hat. Auch Almuth fühlt fich gu ihm hingezogen, die Bergen finden fich, Thalea entbedt bas Einverständ= niß, will jeboch ihre eigene Bermah= lung rudfichtslos burchfeben. Inbef macht fich bie gurudgebrangte Schme= fterliebe im entscheibenben Augenblid geltend und an berRirchenschwelle fintt

bie Braut ohnmächtig gufammen. Das aufgehehte Bolf beutet biefen Unfall nun anders, will die nun als Bere icheinbar Entlarbte fofort gum Scheiterhaufen fchleppen, inbeg be= ruhigt ber alte Pfarrer bie Gemüther. und Thalea foll fich burch einen Schwur auf Die Bibel reinigen. Gie nimmt bas Buch in bie Sand, fpricht ihre liebe= bolle Berehrung für bie barin enthaltene Poefie und Sobeit aus, aber da man es ihr als Schranke bes Den= fens fegen will, gerreißt fie es.

Die bollftanbige Rollenbesetzung ift

Dans Judert, Trompeter in Edgards Dienst Hand Dubert, Trompeter in Edgards Dienst Delmer Leessin Ter Pfarrer Ludwig Kreiß Ter Schulmeister Karl Koenig Koffena, Dorfichulge Rock Freute, alte Tagelöhnerin . . . Muna hofmeifter

Theba, Bauernmadden Glara Lapping Abba, Bauernmadden 3da Alba

Reuralgifche Ropfichmerzen fofort furirt

burd "Bromo-Gelger". 10 Gts.

Turnverein Lincoln.

Der Rebattion ber "Abendpoft" ift coln" zugegangen, bas an bie Eltern ber Turnschüler, fowie an alle Eltern in Late Biem gerichtet ift. In bemfel= ben heißt es im Muszuge, wie folgt: Der Turnberein Lincoln hat feit fei= ner Gründung feine Sauptaufgabe in ber heranbilbung forperlich und gei= ftig tüchtiger Menfchen erblidt. Mus Diefem Grunde ift eine Turnfcule ein= gerichtet worden, in ber Rinber beiber= lei Gefchlechts ben Unterricht genießen, ber ihnen einen "normal entwickelten Rörper und fomit bie Grundlage gu einem normalen Beifte fichert." Der Unterricht hat am 5. Geptember begonnen, und täglich werben neue Schüler aufgenommen. Der Turnlebrer. Berr Carl Graner, ift jeben Nachmit= tag bereit, Unmelbungen entgegengu= nehmen und nabere Mustunft gu er= theilen. Much ben Eltern fieht es jebergeit frei, fich bon bem Gange bes Unterrichts burch perfonliches Erfchei= nen zu überzeugen. Die Quartale begin= brauch zu machen. Mehrere Schiffe | nen im September, December, Darg und Juni. Rinber bon Mitgliebern bes Turnvereins Lincoln werben un= entgeltlich aufgenommen. Wenn brei Rinder einer Familie Die Turnschule befuchen, fo ift ber Unterricht für bas britte Rind frei. DasSchreiben ichließt mit ber, an alle Eltern gerichteten, Bitte, ben fo wohlthätigen Turnunterricht ihren Rinbern nicht borguent= halten und biefelben ber Schule gugu= führen. Das Schulgelb beträgt \$1.00 pro Quartal und ift gahlbar im Boraus.

Das Gehirn abhetzen

auf Kosten des Körpers. Während wir das Gehirn anstrengen, müssen wir den Körper doppelt pflegen. Bewegung, reine Luft— Nahrungsmittel zur Herstellung

tel zur Herstellung gesunden Fleisches - erquickender Schlaf - das sind die Mittel. Wenn Abnahme an Fleisch, Kraft und Widerstandsfähigkeit zu Tage trittt, wird Euer Arzt Euch zweifellos sagen, dass der rascheste Erzeuger aller Drei

Scott's Emulsion von Leberthran ist, welche nicht nur Fleisch aus und in sich selbst schafft, sondern auch den Appetit

reizt nach anderen Nahrungsmitteln.

Zubereijet was Sent & Bowne, N. Y. Alle Apotheker.

Buffalo Biff's ,,Bilber Beften."

Die Saifon in Buffalo Bills "Wilbem Beften" neigt fich ihrem Enbe ent= gegen. Mit bem Schlug ber Beltaus= ftellung wird auch Oberft Cobb feine Relte abbrechen und mit feiner ge= fammten Truppe bon bannen gieben. Der bisherige Erfolg mar ein fo ge= waltiger, daß bie Unternehmer boll und gang gufrieden fein fonnen. Roch niemals hat eine Schauftellung ahn= licher Art sich die allgemeine Gunft bes Bublicums in fo hohem Grabe gu er= ringen berftanben. Man barf mit Recht behaupten, bag feiner ber gablreichen Fremben Chicago verläßt, ohne bem "Wilben Weften" einen Befuch abgeftattet zu haben. Much bie berflof= sene Woche war trot bes fühlen, regnerifchen Wetters, verhältnigmäßig eine recht erfolgreiche. Faft bei jeber Borftellung war bie geräumige Arena bis auf ben legten Plat gefüllt. Biele hervorragende Perfonlichkeiten maren bei ben Aufführungen zugegen. Oberft Cobn und herr Galisburn find unab= läffig bemüht, burch ein reichhaltiges und abwechselndes Programm ihren Vorftellungen die alte Anziehungstraft gu erhalten. Reben bem großartigen Schauftud "General Cufters lette Ut= tade", bas mit realistischer Naturtreue gur Darftellung gelangt, nehmen nach wie bor die brillanten Exercitien ber beutschen, frangösischen, englischen und ameritanischen Cavalleriften bas größte Intereffe in Anspruch. Auch die mil= ben Indianer, "Combons", Meritaner und Cofaden fuchen eine Ehre barin, ihr beftes Ronnen einzufegen. "Buf= falo Bill" felbft berfaumt es niemals, benVorstellungen beizuwohnen und fich attib an benfelben zu betheiligen. Seine herborragenben Leiftungen als Schütze erregen ftets bie größte Bewunderung bes gesammten Publicums. Täglich finben zwei Aufführungen ftatt, um 3 'Uhr Nachmittags und um 8 Uhr 30 Minuten Abends. Die Specialzuge ber Allinois Central-Babn, ber Gubfeite-Sochbahn und bie elettrifchen Stragenbahnwagen fahren (auch Conntags) bireft bis gur Arena. Die Sigplage find auf's Bequemfte eingerichtet und gegen Regen und Connen= fchein geschütt. In bem gur Arena gehörigen Reftaurant werben Speifen und Getrante gu billigen Breifen berabreicht. Alle, die bisher den "Wilben Westen" noch nicht gesehen haben - schon ber Besuch bes Zeltlagers bie= tet bes Intereffanten in Sulle und Fulle -, follten es nicht unterlaffen, bas Verfäumte baldmöglichst nachzuholen. Billette find im Borbertauf in McIntofhs Bibliothet, No. 31 Monroe Str., zu haben.

Beamienwahl.

In ber Anfangs b. Mis. abgehalte= nen Berfammlung bes "TeutoniaBau-Bereins", No. 127 La Salle Str., find für bas zweite Geschäftsjahr folgenbe Beamten ermählt worben:

3. S. Schufter, Prafibent. Bernhard Jangen, Bice-Brafibent. Charles Dohrmann, Schagmeifter. 2. Rreuginger, Gecretar. Christian Meier, Anwalt.

henry Roscher, L. Huedepohl, B. Jangen und hermann Loefide für Di= rettoren auf 3 Jahre.

Behnhardte Bolfstheater.

Die prächtige Poffe: "Sunberttau= fend Thaler" ober "Die Gründer von Berlin", gelangt am morgigen Conntag in Wenbels Operahouse mit bor= guglicher Rollenbefetung gur Auffüh= rung. Das Stud ift mit prachtigen Gefangen ausgestattet und bas Berfonal entsprechend vergrößert, fo bag auch die fleinften Rollen gut reprafen= tirt werben.

Seirathe-Licenfen.

Folgende Beicaths-Licenfen murben in ber Office bes County-Clerfe ausgestellt: Chriftian Chriftianien, Caroline Beder, 21, 19

Sheidungeflagen

Die folgenden Gefinde michen gesten eingereicht: Sacab gegen Wissiam Kerr, wegen Eraufamkeit; Mard L. gergen Edward D. Dane, wegen Krainfans; Branslaus gegen Krainfans; Onton, wegen Berlassens; Matbildu gegen Michael Mussin, wegene Berlassens; Matbildu gegen Michael Mussin, wegene Berlassens; Matbildu gegen Kharles Karls, wegene Kerlassens; Lity gegen Charles Karls, wegene Chebruchs.
Die seigenden Dererte muchen gewährte: Hoeren L. von Dutris S. Martin, wegen Enusjamkeit; Wilsland E. von Dutris S. Martin, wegen Enusjamkeit; Wiesland E. von Diantha Anner, wegen Gebruchs; Bertha won Parth Bertowin, wegen Chebruchs; E. von Flessens der Gebruchs.

Todesfälle.

Racftebend beröffentlichen wir die Lifte ber Dent-ichen, über beren Tob bem Gesundheitsamte zwijchen gestern und beute Mittag Meldung zuging: Go. Raffing, Ar. 223 Soffman Abe., 26 A. Elijabeth Simon, Ar. 434 Sebynid Str., 23 J. Stephan Famulla, Ar. 1038 Bilicog Abe., 70 J.

-Bau-Gelaubnigfdeine

wurden folgende gestern ausgestellt: John Dusse, 3fäd. und Baiement Brid Store und Flats, 1404 Indian Alve., 18800s; George Vidle. Pided. und Baiement Brid Flats, 3225 Dashiel Str., 25000s; Frank.
Worth, Isid. und Baiement Brid Flats, 782 Ban
dorn Str., 14700; Mort Sterberg, Isid. und Baiement Brid Flats, 900 himman Str., 23000; Mortes
Nojenberg, 4föd. und Baiement Krid Eare und
Flats, 134 Remberry Abe., 25000; John Peterson,
Jidd. und Baiement Brid Eare und
Flats, 13th Rembert Abe., 25000; John Peterson,
Livid und Baiement Brid Store und Flats,
Specier Str., 18000; E. D. Gaates, 186d. und
Baiement Brid Flats, 4844 Indiana Noe., 18700.

Böchentliche Brieflifte.

Anchtebend veröffentlichen wir die Lifte ber auf bem biefigen Boftamt eingelaufenen Briefe. fralls biefelcen innerhalb grei Wachen, vom untenfehenden Zettum an gerechnet, nicht abgehott werben, werden fir nach ber "Beab Letter"-Office in Washington gesandt.

Chicago, ben 7. Of:ober 1833. 641 Maransto IR, 642 Abalbert Dr. 643 Mierander A M. 644 Anderion Eleonora, 65 Antich Anguftin, 646 Arnot hermann, 647 Aleinger Dagobert. 648 Bafer Chas Leopold, 649 Bafoegin Mercin, 650

muto unton, 728 Tembst Kriens, 727 Temuto Assict, 728 Tewst Micholm, 729 De Annae Chas, 730 DeScinich Crear, 731 Diamond B. 732 Diethe Hofel, 738 Desion Aunf. 734 Deutop B. 732 Diethe Hofel, 735 Dingel Geo. 736 Dinglinger R. L. 737 Dinmann Ar. 748 Dicker Jann. 738 Overal Frank, 749 Dirigham Ar. 748 Dicker Jann. 738 Overal Frank, 749 Diright Archivel, 741 Overal Bengin, 749 Diright April George College George George College George George College George George College George George

rudi Joi. 775 Gellogift Jamos. 775 Giester Ctro. 777 Gleich Geo. 778 Gellogift Jamos. 775 Giester Ctro. 778 Gleich Geo. 778 Gleich D'rie. 779 Golimbiewsfi Jasilian, 780 Golofien so, 781 Golofian Cont. 784 Golomach Mr. 785 Georgiegh Franc. 786 Gerober Mode. 787 Greg Arthagering, 783 Grojesta Maria, 789 Grodof Gene (2), 790 Gennberg M. 791 Gunther Gmil, 792 Gurfo Haragaly, 793 Gwoonel Jan.
794 Sahu Wilhelm. 795 Sahns Greichen Mrs. 793 Gambelsmaan L. 797 Saraburea Micro. 788 Schrieben Maryarethe, 805 Sex Agnes, 801 Sarter Z. 807 Gleichen Greich Gene General Gener

Nordim Johannes, 882 Jonnt Razimer, 833 Jungmann, 814 Juszife John.

835 Kacired Bedirich, 836 Kadas Midael, 837 Kislich M. 838 Kalischon T. 839 Kulmann Tr. 810 Katz Julius, 828 Kalischon T. 839 Kulmann Tr. 810 Katz Julius, 828 Kalischon T. 839 Kulmann Tr. 810 Katz Julius, 828 Kalischon T. 839 Kulmann Tr. 810 Katz Julius, 828 Kalischon T. 839 Kulmann Tr. 815 Kalburz Levilus, 828 Kalischon T. 838 Kalischon T. 839 Kulmann S. 838 Kalischon S. 830 Kulmann S. 838 Kalischon S. 838 Kalischon Mr. 838 Koumines Mr. 839 Kougimine Alexander, 830 Koumines Mr. 839 Kougimine Alexander, 830 Kalischon M. 830 Krome Marie, 832 Kalischon Trailfun 833 Kramick Helischon Mr. 839 Kougimine Alexander, 830 Kreinef Belifs, 834 Kroge Ctitific, 835 Kreinef Loon, 836 Kreinan Michael S. 839 Kulmann Holden M. 830 Kreine Albert, 834 Kropold Kitzlander, 830 Kanta John (2), 831 Kume Albert, 834 Kropold Kitzlander, 835 Kreinef M. 837 Lewin d. 837 Lewin d. 838 Kramick M. 836 Kreinef Kate, 830 Makedo Kazimer, 832 Mann R. 832 Marinoff Geo, 833 Martinens Ceo, 834 Moch Billebining, 835 Man Jun, 836 Mazimer, 837 Maleicunski Kitar, 831 Krister Kazimer, 837 Median Marte, 838 Morander Aleis, 814 Mobrdans Aermanna, 835 Maier, 838 Madeith Ctro, 839 Muller Mr. 8300 Martin Hant.

901 Radorotowski Josef, 902 Parfiewice Fonnie, 903 Radorotowski Josef, 904 Parfiewice Fonnie, 903 Radorotowski Radorotowski Rosa Charles Fonnie, 903 Radorotowski Rosa Charles Fonn

901 Radrotowsth Jogef. 902 Narfiewicg Francie, 33 Raffatta Pawet, 904 Remee Franc, 905 Rifoboll

Wojciedu.
911 Kafulinski Midael, 912 Paul Anton, 913 Pa gert Andol, 914 Pawelfiewic, M. 915 Pedecki Todowa 916 Pedino Luwgie, 917 Beller M. 918 Vetecka John, 918 Piepipa Albin, 929 Painidik Kranciska, 921 Pinna Richael, 922 Podens P. 923 Pointowski Michael, 1824 Boatow Martin, 925 Podawa Jan, 926 Pamiew er Francii, 927 Prina Pilbelm, 928 Pucar Juri, 929 Puffch Joan, 930 Pacelin Anders.

Rohinfego Antonie, 914 Andrif T. 925 Andruauma.
rie, 936 Aurflied Seemann, 967 Andraf Ernft, 963
Aupfree Front, 98 Aurflowfi Bladpina, 970 Aujida Tranz, 971 Auszinzef Abraham, 972 Ausjida
Frantief, 973 Aibsif Michael, 974 Aberersti Telix,
975 Admitwier Anton.
976 Zadmila Antonin, 977 Zavoter Bautin: Mes,
978 Zadmila Patroni, 984 Zadmilova Hins,
985 Zadmila Butonin, 987 Zadmila Caduste
988 Zadmila Antonin, 991 Zadmila Caduste
988 Zadmila Roman, 991 Zeithova Anna,
992 Zeithova Anna,
992 Zeithova Anna,
992 Zeithova Anna,
992 Zindrif Balloman,
993 Zibermann,
993 Zibermann,
994 Zibermann,
995 Zibermann,
996 Zibermann,
997 Zibermann,
998 Ziberm

1022 E311132 Cannel.
1043 Ubranszelabmista W. 1044 Unger Gracian,
1045 Ukrhift Razio.
1046 Ban Grulfe A. 1047 Passot Madame, 1043
Bana Babal, 1049 Better Franz, 1050 Beteren Strfan, 1051 Bistain Anna, 1052 Estabanizoff Mr. 1053
Bode Sugo, 1054 Bodbarfa Frantisel, 1055 Boot Jacob, 1056 Borlicet Frant, 1057 Boyensti Bojtech,
1058 Baag M. 1059 Baaguer & 1050 Brack Medical cob, 1056 Borlicet Frant, 1057 Bojensti Bojtech, 1058 Maag A, 1059 Bagmer S, 1009 Belleath Alefred B, 1061 Ballifeiner Beilliam, 1022 Pedulis Aurgis, 1068 Balter Ponis, 1064 Beber L, 1075 Beimann 3, 1066 Beile Morik, 1067 Bed fronk, 1068 Becket Hug, 1070 Beill Aviel, 1071 Beinkin Gebas, 1072 Beiler Garl, 1074 Bereit Hug, 1070 Beill Aviel, 1071 Beinkin Ghas, 1072 Beilfron Guillan, 1073 Belter Carl, 1074 Bendel Gottlieb, 1075 Bertion E, 1076 Beilder Carl, 1074 Bendel Gottlieb, 1075 Bertion S, 1076 Beilder Jacob, 1081 Binfrinann Cent, 1082 Binfeldus Jacob, 1081 Binfrinann Cent, 1082 Binfeldus Schrift, 1083 Binfrinann Gent, 1084 Bends Schrift, 1083 Binfrinann Gent, 1084 Bends Obert Joseph John, 1087 Bojert Barthel, 1088 Bolinskis B.

1009 Jetrywicz Anton, 1001 Jatuł Senghian, 1002 Zeidmann M. 1003 Zeitler Minnie. 1004 Jelnis Ans-ver, 1005 Zenter Amelia, 1006 Zidmann M. 1007 Jie-teich Gentie, 1008 Juchowsky Marie, 1009 Jagobrads Anton, 1100 Juttowsky Jacob, 1101 Jwieffa Allert, 1102 Judy Francescia.

1089 Doft 2B.

* Tropbem bie "Abendpost" that= fächlich feine Concurreng hat, bemüht fie fich, ben Lefern immer Befferes gu bieten. Diefe Beftrebungen werben auch anerfannt.

Marttbericht.

Diefe Breife gelten nur fur ben Großbanbel. Chicago, ben G. Cfieber 1893.

Gemufe.
Rothe Beeten, \$1.00-\$1.25 per Barrel.
Sellerie, 15-25e per Dugend.
Reue Kartoffeln, 55-65e per Bufbel.
Bwiebeln, \$1.50-\$1.75 per Bufbel.
Robl, \$1.00-\$1.50 per Rifte.

Sübner, 8-9c per Pjund. Trutbibner, 91-11c per Pfund. Guten, 8-9c per Pfund. Guie, \$3.00-\$6.00 per Dufend. Befte Rahmbutter, 28-De per Pfund.

Raie. Chebbar, 10-10ge per Bfunb. Gier. Frifche Gier, 19-20c per Dugenb. Friichte.

Trücket. \$2.00-\$4.00 per Barrel. Mejfina-Citronen, \$3-\$4. He v. 1. Timothn, \$10.50-\$11.00. Rr. 2, \$9.50-\$10.00.

Rener bafen Rr. 2 29-31c. Nr. 3, 23-300

CHICAGO. Telebhon Sto. 1498 und 4046.

Breis jebe Rummer 1 Cent Bahrlid, im Beraus begahlt, in ben Ber.

Rebafteur: Frit Gloganer.

Vivat sequens!

Der filbergungige Blechschmäber Brhan aus Rebrasta hat in aller Form feinen Mustritt aus ber bemofratischen Partei angefündigt, weil biefelbe ihm nicht ben Gefallen thun wollte, fich felbst in's Geficht gu fpuden. Brnan berlangte von ber bemotratischen Conbention feines Staates, bag fie ben bemofratischen Brafibenten berleug= nen, bie bemofratifche Blatform ger= folggen und auf allen Bieren in's La= ger ber Populiften friechen folle. Der Conbention lag folgender Befchluß

"Wir befräftigen auf's Neue bie Wahrheiten, Die bom Prafibenten in feiner Specialbotichaft an ben Conarek fo nachbrudlich herborgehoven worben find. Geiner Empfehlung, bie Silbertaufs-Rlaufel bes Cherman-Gefenes zu wiberrufen, treten wir bei, und forbern bie Bunbesfenatoren auf, bie schwebende Bill für bie fofortige und bebingungslofe Aufbebung Diefes gefährlichen Gefetes fchleunigft angunehmen."

Um bie Unnahme biefes Befchluffes gu hintertreiben, bielt Broan eine bochft bewegliche Rebe an ben Convent, Die mit ber folgenben, marterichütternben Drohung fchloß:

3ch muniche Ihnen mitzutheilen, bag wenn bie bier berfammelten Delegaten wirklich bie Unfichten ber bemo= fratifchen Partei bertreten, bie fie hier= her geschickt hat; wenn die Resolutios nen, bie Gie bier borgeschlagen haben und welche Gie annehmen merben. menn fie bie Unfichten ber bemotrati fchen Bartei Diefes Staates miberfpiegeln und biefe Partei fich für bie Golb= währung ausfpricht; wenn Gie fich für bie Berarmung bes Bolfes von Re= brasta erflären; wenn Gie beabfichti= gen, noch bitterer als die Stlaverei ter Schwarzen die Stlaverei ber Schulb= ner biefes Lanbes zu machen; wenn bie bemotratifche Bartei, nachbem Gie beimgegangen find, Ihre Sandlungs= weise gutheißt, - bann will ich 3h= nen berfprechen, bag ich herausgeben und meinem Baterlande und meinem Gott unter einem andern Ramen bienen werbe, felbft wenn ich gang allein

Un bem Stol bes Gilbergungigen braucht man fich nicht gu ftogen. Es ift ein Circustniff ber Blarnen'ichen Schule, fich fo begeiftert gu ftellen, baß bie Worte wie aus einer Walbquelle herborgufprubeln und über Riefel und Beroll gu fpringen icheinen. Muf ben falten Drud ift fo etwas nicht bereaj= net, fondern auf die unmittelbareWir= fung burch Stimme, Geberben, Mugenrollen und bramatischen Faltenwurf. Brnan bilbete fich bermuthlich ein, baß Die Delegaten fich nach feiner gliffen: ben Uniprache bon ben Giken erheben und ihn im Triumph burch ben Saal tragen murben. Die aber bereits ge= melbet, tam es gang anders. Die "Goldwucherer"=Resolution wurde mit iiberwältigenber Mehrheit angenom= men, gerabe als ob Brhan niemals ben Bunberftein im Blarnen'ichen Schloffe

Und ber Simmel fiel nicht ein! Die Erbe verschlang ebenfalls nicht bie fchlimme Rotte. Im Gegentheil fand bie Sanblungsweife ber bemotratischen Conbention allfeitigen Beifall. Da ging Brhan bin und that etwas Fürchterliches: Er trat aus ber bemokratis ichen Bartet aus.

gefüßt hatte.

Muf feinen Git im Congreffe, ben er boch einzig und allein ben bemofra= tifden Stimmgebern verbantt, hat er bis jett allerbings noch nicht verzichtet. Er würde ja gegen alle Ueberlieferungen feines Stammes frebeln, wenn er ein Umt freiwillig fahren ließe. Inbeffen follte er gegwungen werben, fein Manbat nieberzulegen und fich als Candidat ber Populiften um bie Wiebermahl gu bewerben. Seinem Beifpiele aber follten alle anberen Staatsmänner folgen, Die fich Demofraten nennen und trogbem bie Grund= fage ber Schwinbelgelb-Partei unterchreiben. Wie mare es g. B. mit bem herrn aus Miffouri, ber im Abgeorb: netenhaufe Diefelbe Drohung ausftieß, wie Brnan in ber bemotratischen Staatsconvention bon Nebrasta? Es lebe ber Nächstfolgenbe!

Bum Rrieg gibt's immer Gelb.

Spanien ift befanntlich ein politisch und wirthschaftlich bollständig herun= tergefommenes Land. Tropbem bort nach bem Beugniffe Emanuel Geibels bie Manbeln röthlich glüben, bie Rofen beffer riechen und bas Mondlicht fooner blinft, als irgendwo anders, lebt bie große Maffe berBebolterung in ber briidenbften Urmuth. Der Boben ift ausgefaugt, Die Induftrie ift unentwidelt, und ber Sanbel nicht ber Rebe werth. Währenb früher im Reiche ber fpanischen Ronige bie Conne niemals unterging, geht fie heute ben meiften Spaniern nicht mehr auf. nachbem bie Republit fläglich Banterott gemacht hat, halt fich jest bie Monarchie nur beshalb, weil es an ber Rraft fehlt, bas morfche Gebäube ju fturgen. Für große öffentliche Berbefferungen, Gifenbahn-Bauten, Bepflangung ber fahlen Bobenguge ift fein Gelb borbanben. Sogar bas ftebenbe heer foll berringert werben, weil Die Mittel gu feiner Erhaltung fehlen. Der Oberbefehlshaber,

ber fürglich bon einem Unarchiften angeschoffene Martines Campos, rieth beshalb bringend von einem regelrechten Feldzuge gegen bie "rebellischen" Mauren in Marotto ab. Er meinte, bas Land tonne fich taum bertheibigen und follte alfo erft recht nicht an einen Ungriffstrieg benten.

Doch ber Finangminifter hat plöglich

bie Entbedung gemacht, bag in feiner Raffe heibenmäßig viel Gelb ift. Er hat einen "Ueberschuß" von 90 Millionen Befetas ober 18 Millionen Dollars herausgerechnet, bon bem bis jett niemand etwas mußte. Gine neue Steuer foll gang überraschenbe Erträge geliefert haben, obwohl Jebermann glaubte, bag aus ber ausnequetschten Citrone nichts mehr herauszubringen fei. Diefen Ueberfchuß aber will bie Regierung gur .. Rüchtigung" ber Mauren ber= wenden, welche bie unglaubliche Frechheit beliken, ihr Baterland für fich felbit behalten und fremibe Festungen auf ihrem Boben nicht bulben gu wol-

len. Bum Rriege ift alfo auch in Spa= nien immer Gelb borhanben. Wollte Nemand borfchlagen, fofort 90 Millio= nen und fpater unberechenbare Millionen bon Befetas für bie Bolfsichulen aufzuwenben, fo wurde ihm entgegen= gehalten werben, baß bie Steuergabler langft an ber Grenge ihrer Leiftungs= fähigfeit angelangt find. Wenn es fich aber barum handelt, ben Ruhmesichilb ber Nation frisch aufzupoliren, fo ift natürlich fein Opfer zu groß. Darin unterscheiben fich bie Spanier freilich nicht bon anberen Boltern, Die fich für biel gesitteter und gescheibter halten.

Gin guter Big.

Die republikanische County-Con-

pention bat nicht nur ein recht autes Tidet aufgestellt, an bem fich noch viel weniger aussehen läßt, als an bem bemofratischen, sonbern fie hat auch eine großartige Reform angebahnt. Gie hat nämlich beschloffen, daß in bem Centralausschuffe, ber bie Parteiange= legenheiten leitet, tein "ernannter Be-

amter" foll figen burfen. Der Bor= fchlag, auch "gewählte Beamte" auszuschließen, fiel allerdings nach hitiger Erörterung burch. Das fieht nun fo aus, als ob bie Republitaner fich bon bem Ginfluffe ber Maschinenpolititer ganglich be= freien und feinem Manne bie Macht berleiben wollten, mittels ber bon ihm ernannten und folglich bon ihm ab= hängigen Beamten bie Borwahlen gu beherrichen und bie Conventionen gu paden. Leiber gibt es aber augen= blidlich gar feine ernannten Beamten

republifanischer Farbung. Es liegt alfo auf ber Sand, bag biefelben auch nicht bie Tugend ber republikanischen Partei gefährben tonnen. Die 211= bermen, bie boch auch feine Wai= fentnaben in ber Politit finb, hinbert nichts baran, in ben Parteirath ein= gubringen. Chenfo wenig find bie Er = Officeholbers ausgeschloffen, bie als Officeholbers fich gerabe fo maufig gu machen pflegten, wie jest bie Geschöpfe und Wertzeuge Carter Harrisons. So= mit ift ber "Beschluß" ber Conbention offenbar nur als Wig aufzufaf= fen, und es läßt fich nicht abftreiten,

bag icon folechtere Bige gemacht

morben finb.

Die Republifaner find bon ben Fleischtöpfen und dem Anoblauch Capptens noch nicht lange genug ent= wohnt, als dan fie bereits grundlich ge= beffert fein könnten. Noch haben fie ben Duft biefer Delitateffen in ber Rafe, und fo oft fie an die Schwelgereien ber Bergangenheit benten - und bas thun fie jeben Tag - läuft ihnen bas Waf fer im Munbe gufammen. Man wird vielleicht nicht fo graufam fein, fie viergia Nahre lang in ber Wifte umber gieben gu laffen, um fie an Seufchre= dentoft zu gewöhnen, aber fie gleich in's gelobte Land hereingulaffen, bas geht nicht an. Die tugenbhaften Befcbluffe ber Er-Officeholbers tonnen borläufig nur ju Protofoll genommen werben.

Much nicht Miles Gold.

Mus bem "Bunberlanbe" Califor= nien, wo alle Früchte ber halb=tropi= fchen fomobl wie ber gemäßigten Bone gebeihen und bie Trauben fo groß werben, wie bereinft im LanbeRanaan erschallt boch oft genug ein Rothschrei. Go flagt in einer ihrer legten Rum= mern die "Abendpost" in Can Fran-

"Mit Ausnahme ber berhältnigmä= Big Benigen, bie unmittelbar an ber Bahn mohnen und ihre Produtte grun ober frisch auf ben Martt bringen tonnen, hat fich feit einer Reihe bon Sah= ren ber Betrieb ber Obftguchter und Weingartner nicht bezahlt. Bon Jahr gu Jahr hofften fie auf beffere Preife für Trodenobft, Trauben und Bein, aber leiber bis jest bergebens. Die meiften ber fleinen Obst= und Bein=Far= mer haben ihre Beburfniffe und Musgaben auf bas Meugerfte befchrantt und in ber hoffnung auf beffere Beiten bas Tehlenbe burch eine Sppothet auf ihren Brundbefit ausgeglichen. Wie fie aber bie Binfen aufbringen und bie Supothet einlöfen follen, bas ift eine Sorge, bie mit jebem Jahre ernfter und bringenber wirb. Manche haben angefangen, nebenbei Beflügelgucht gu treiben und biefer Rebenverbienft ift mehrfach jum Sauptverdienft gewor-Wer noch ein paar Acer frei hat, pflangt ficher feinen Dbfibaum ober Beinreben barauf, fonbern befaet ihn mit Getreibe ober, wo Baffer gu= ganglich gemacht werben fann, mit Alfalfa, um bas nöthige Futter für Geflügel, Pferbe und ein paar Rube felbit gu gieben, während bies früher gefauft murbe.

"Da es fich nicht bezahlt, bas Dbft aufzulefen, ju fchalen, ju trodnen und auf ben Martt gu bringen, treibt man bie Schweine in ben Obstagrten ober füttert bie Rube mit ben rofigenaepfeln und faftigen Birnen. Gine Angahl Rebenbauer in ben Thalern ift, wie wir

aus ihrem eigenen Munbe bernommen haben, ju bem Entichluß getommen, bie Reben auszuroben und ben frucht= baren Boben gum Futterbau gu ber= wenden, ba bie Biebaucht, wenn auch im Rleinen betrieben, fich fur fie beffer lohnt, als ber Reben= und Obitbau, wenn bie Tonne Trauben mit \$8 unb bas Trodenobst mit 1 und 2 Cents

bas Bund bezahlt merben. "Die fleißigen Farmer werben fich auf biefe Weife burchichlagen, wahrend alle biejenigen, bie in ber gewohnten Beife fortwirthschaften, genöthigt find, ihren Befig billin gu ber= faufen, um bie Banten gu befriedigen, bie ibre bargeliehenen Rapitale nebst

Binfen gurudverlangen. "Bas unfere Obstauchter und benbauer gunachft bedürfen, bas find billige Frachtpreife. Es toftet bop= pelt fo viel, eine Tonne Doft bon Napa und Healbaburg nach Can Francisco gu fenden als bon Bortland. Ronnte bas Obft, bas unter ben Baumen verfault, für den dritten oder halben Fahrpreis in Die Stadt gebracht werben, bann murben bie Städter wie bie Landleute und bie Gifenbahn-Compagnien babei gewinnen. Gin anberer wesentlicher Uebelstand find bie 3mi= fchenhandler und Großhandler in Obft und Wein. Bahrend ber fleine Bein= macher felbfi für zwei= und breijahrige Weine bon 10 bis 18 Cents bie Gal-Ione erhalt, vertaufen bie Großhandler benfelben Wein gu 25 bis 50 Cents bie Gallone, ber Confument gahlt 75Cents bis \$1.50 ober in ber Weinstube 10 Cents für ein fleines Gläschen. Man hat oft babon gesprochen, ben fleinen Weinmachern burd Lagerhäufer und Borichuffe auf junge Weine unter bie Urme zu greifen; bis jett ift aber bon unferer Beinbau-Commiffion für jene Producenten noch nichts geschehen."

Lotalbericht.

Gin Opfer feines Berufes.

Bon einem bebauerlichen Unfalle ift geftern James Rolan, ein Special-Bo= igift ber Juinois Central Gifenbahn= gesellschaft, beiroffen worben. Der Beamte hatte berfucht, an ber Rreujung ber 63. Str., mehrere Berfonen bei Unnäherung eines Buges bon ben Beleifen gu entfernen, bergaß aber babei, fich felbft rechtzeitig in Gicher= heit zu bringen. Er murbe bon ber Locomotive ju Boben geriffen und überfahren. Dem Unglüdlichen find beibe Beine faft bollftanbig germalmt worben. Er burfte taum mit bem Le= ben babon tommen.

Gigenartiges Vegnügen.

Richter Fofter überwies am geftri= gen Tage einen gewiffen William 3. Rhan, ber fich mahrend ber Racht bas feltfame Bergnügen gemacht hatte, mehrere Fenfter bes Palmer Saufes eingu= werfen, unter \$500 Burgicaft an bie Großgeschworenen. Der am Sotel angerichtete Schaben wurde auf \$450 beranschlagt. Die Sotelgafte maren burch bas Berbrechen ber Fenfterichei= ben in nicht geringen Schreden berfett morben.

Leichenfund.

Um Fuße ber Eugenie Str. murbe gestern Nachmittag, im Flusse trei= bend, bie Leiche eines unbefannten Mannes aufgefunden. Dem Unicheine nach muß ber Leichnam schon lange Beit im Baffer gelegen haben. Der Berftorbene gehörte offenbar bem Ar= beiterftanbe an und bürfte etwa 40 Nahre alt gewesen fein. Saar und Schnurrbart haben eine buntle Farbe.

Quet unb Blen.

* Gin Strafentehrer fanb geftern Abend in einem Abfalltaften binter bem Saufe, Ro. 6706 Union Abe., ben Leichnam eines neugeborenen, weibli= chen Rinbes. Der Coroner ift benach= richtigt morben.

* Martin Burte, ein Mitglieb ber berüchtigten henry Str.=Bante, ber bor mehreren Tagen einen gewiffen S. C. Beterfon überfallen und beraubt haben foll, wurde geftern unter \$1000 Bürgfchaft ben Broggefdworenen über-

*Saderborffs Ruffifche Bleifebern, bie beften im Martte.

* Der Proceg gegen Gregorn Benid, welcher ber Bergewaltigung feiner ei= genen 12jährigen Tochter befchulbigt war, enbete geftern mit ber Freifpre= chung bes Ungeflagten. Die Ber= handlungen hatten brei Tage in Un= fpruch genommen.

* Beter Lieb, beffer befannt unter bem Namen "Dutch Bete" ift geftern im County-Hospital gestorben. Er war bor wenigen Tagen, wie bie "Abendpoft" ausfiihrlich berichtet hat, mit gebrochener Sirnschale aufgefunben worden, und hatte fich bis au fei= nem Tobe geweigert, über ben Unfall irgend welche Musfagen gu machen.

* Die "Abendpoft" berichentt teine Uhren, Nahmaschinen, 3weiraber ober Bucher. Gie braucht feine Bramte, b. h. Belohnung bafür auszufegen, bag fie überhaupt gelefen wird.

* Um Juge ber 14. Str. murbe ge= ftern nachmittag, im Fluffe treibend, die Leiche eines etwa vier bis sechs Bochen alten, farbigen Mabchens auf: gefunden. Das Rind ift augenscheinlich bas Opfer eines Verbrechens ge= worben. Die fleine Leiche war unbefleibet, und bas Genick gebrochen. Der Ropf hing lofe berab. Offenbar hatte ber Leichnam icon mehrere Tage im Maffer gelegen. Gine genaue Unter= fuchung ift eingeleitet worben, boch fehlt bon bem Thater bisher jebe Spur. Die Leiche murbe nach Gig=

munds Morgue gefchafft. * Salvator-Bier ber Conrab Seipp in's Haus geliefert. Tel. South 860. | Subuftrie-Palaft, ift mahrend bes gangen

Tragifdes Gefdid.

Unton fait macht feinem Leben ein porzeitiges Ende.

Sein Leben feit lo Jahren eine fortmabrende Cortur.

Die "Abendpoft" berichtete geftern über ben Tob eines gewiffen Anton Fait, ber feinem Leben burch eine Do= iss Gift ein porzeitiges Enbe bereitet hatte. Das Geschick biefes Mannes ift fo feltfam und tragifch, bag es bie all= gemeinfte Theilnahme erregt. Unton Fait war einZimmermann und wohnte in bem Saufe No. 472 Thomas Gir. Er befaß gwei fleine Rnaben, benen er mit inniger Liebe jugethan mar. Bor 15 Jahren führte er ein glüdliches, qu= friebenes Leben. Gein Gefchaft ging gut - Sorge und Rummer blieben bem Familientreife fern. Ginesabends tam Fait betrunten nach Saufe. Gein Weib machte ihm Bormurfe, worüber ber leicht erregbare Mann fo in Born gerieth, bag er eine Lampe bom Tifche nahm und fie gegen bie Wand marf. Darauf verließ er bas Saus und begab fich in eine benachbarte Schant= wirthfcaft, wo er fich vollends betrant. Die zerbrochene Lampe hatte bie Woh= nung in Brand gefett. Frau Fait rief laut um Gilfe. Die beiben tlei= nen Anaben, Die ruhig in ihrem Bett= chen fchliefen famen elend in ben flam= men um. Fait felbft war am nächften Morgen wieder nüchtern geworden. Mis er bon bem Schidfal feiner Rinber erfuhr und anftatt feines freund= lichen Saufes nur rauchgeschwärzte Ruinen borfand, brach er, bon Schmerg überwältigt, bewußtlos zufammen. Geit jener Beit mar fein Beift umnach= tet. Er leiftete einen beiligen Gib niemals wieber geiftige Getrante gu ge= niegen, und hat fein Wort bis gu feis nem Tobe getreulich gehalten. Später erholte er fich fo weit, daß er feiner Ur= beit wieber nachgeben tonnte. Aber bie Bemiffensbiffe liegen ihm teine Rube. Oft irrte er tagelang in ber Nachbarschaft umber, in ber früher fein Saus geftanben hatte. Geine Rame= raben betrachteten ihn als einen barm= lofen Narren - fie wußten ja nichts bon bem furchtbaren Drude, ber auf ber Geele bes Ungliidlichen laftete. Mit ber Zeit mar die furchtbare Geschichte in Bergeffenheit gerathen. Bahrend ber letten Monate war Fait, ber au-Berbem teine Arbeit hatte, niederge= chlagener benn je. Um Donnerstag Abend taufte er fich eine Flasche mit Morphium und nahm fie mit fich in's Bett. Während ber Nacht nahm er

Die eingelöfte Uhr.

bon bem töbtlichen Gift und gab nach

wenigen Stunden feinen Geift auf.

Das Berbitt ber Coroners-Geschmo-

renen lautete auf Gelbftmorb.

217. E. Phillips von Wegelagerern angefallen und beraubt.

Mis herr M. E. Philipps, bon No. 452 Irving Abe., am Donnerftag Abend bie Jadfon Str. entlang ging, fab er fich ploglich in ber Rahe ber Martet Str. brei Wegelagerern gegen= über, bie ihn mit barichen Woretn aufforberten, bie Sande hoch gu halten. Da Phillips bem Befehle nicht fofort Folge leiftete, erhielt er einen fo wuchtigen Schlag über ben Ropf, ftromt zu Boben fturgte. Die Räuber machten fich jett über ihn ber, gogen ibm feinen Ueberrod aus und nahmen alle Werthsachen an sich. Ihre Beute heftand außer einer fleinen Gumme baaren Gelbes in einem Pfanbbillet für eine golbene Uhr im Werthe bon \$125. Der Ueberfallene blieb, nachbem bie Strolche fich bavon gemacht hatten, noch langere Zeit auf bem Geitenwege liegen. Die Strafe mar buntel und einfam, und fein menfchliches Wefen in ber Nähe. Natürlich war auch bon einem Poligiften weit und breit nichts gu feben. Schlieglich tam ein Drofch= tentuticher mit feinem Befahrt bes Weges, ber ben Bermundeten aufnahm und nach feiner Wohnung brachte, wo er noch jest frant barnieberliegt. Gei= ne Freunde benachrichtigten geftern bie Polizei ber Central-Station und begaben fich barauf nach bem Pfanbge= schäfte, in welchem bie Uhr berfet worben war. Dort machten fie bie menig erfreuliche Entbedung, bag bie Diebe ihnen bereits zuborgefommen waren und bie Uhr eingelöft hatten. Bon ben Räubern fenlt bis jest jebe Spur.

Stephan Famulla todt.

In feiner Wohnung, No. 1038 Milcor Abe., ift am Freitag Abend Berr Stephan Famulla, ein langjähriger Bewohner Chicagos, nach furgem Rrantenlager geftorben. Er war am 22. December 1822 in Strelig, Ober= Schlefien, geboren und tam im Sabre 1856 nach Chicago. Seit 33 Jahren hat er im Dienfte ber Rod Island & Bacific=Bahn geftanben und genok als ein pflichtgetreuer Beamter bei feinen Borgefesten bas höchfteUnfehen. Geine Bahlreichen Freunde ichatten ihn me= gen feiner Leutfeligfeit und feines offenen, bieberen Charafters. Der Berftorbene lagt eine Bittme und zwei Töchter. Er mar feit vielen Jahren ein hervorragendes Mitglied ber Blume= Loge (Dbb Fellows) und ber Grand Army.

Ginhaltbefehl.

Richter Sorton erließ geftern einen Einhaltsbefehl gegen ben beutschen Reichscommiffar Dr. Richter, wodurch bemfelben verboten wird, fich in bie Ungelegenheiten eines beutschen Musitel= lers im Minengebaube, Ramens Frang Borfert, einzumifchen, ober beffen Ausftellung zu schließen. herr Borfert hatte behauptet, bag Dr. Richter ihm feindlich gefinnt fei.

Triaccas Reftaurant, bentiche Settion,

Sprachreinigung vor 78 Jahren.

Rach ben Befreiungsfriegen machte fich in Deutschland allerwarts bas Beftreben geltend, das ausländifche Befen abzuftreifen und die Deutschheit nicht allein durch die Gefinnung, fondern auch außerlich, durch die Rleidung 2c., gu befunden. Sand in Sand damit gingen Berfuche, Die damals weit mehr als beute mit Fremdwörtern gespidte Muttersprache einer Reinigung gu un= terwerfen. Mertwürdiger Beife war es die Mufit, die man vornehmlich ihres frembländischen Gemandes zu entfleiben perfucte. Co murde in einer nummer ber "Leipziger Allgem. mufitalifchen Zeitung" vom Jahre 1815 vorgefchla= gen, alle fremden Worter aus der Du= fit gu beseitigen und durch einheimische gu erfegen. Die befürworteten Menderungen, jum Theil recht abfonder= licher und ichwerfälliger Art, - fo follte Alfiftin burd) " Doch fangwerferin," Baffiit durch "Grundfangwerter, " Concert durch, Tonftreitwertverfammlung, Instrumentalmusit durch "Klangmach= werterei, " Trompeter burch "Schmetter= meffingwerter" erfett werben - veran= lagten den angesebenften Musitfrititer ber bamaligen Zeit, Professor Wendt (1783 bis 1836), felbit bestimmte Erfagnamen für bie gu befeitigenben Fremdwörter ju empfehlen. Wendt fchlug u. 21.' nachstebende Bezeichnun= gen bor, die jum Theil heute gang und gabe find: Dufit - Tonfunft; Oper - Gingipiel (im Gegenfaß gum Schaufpiel); Copran — Oberftimme (Cobraniftin - Oberfangerin); Alt -Bochftimme (Sochfängerin); Tener -Mittelftimme; Bag - Grund= oder Tiefftimme; Inftrument - Rlangwertzeug; Bofalmufit - Cangtontunft; Oboe -- Hochrohr; Klarinette -- Bollrohr; Fagott - Tiefrohr; Trompete Schmetterrohr: Flote - Canftrohr: Duett - Zweifang; Chor - Bollfang; Arie - Ginfang, Lied; Sinfonie -Bollflangftud; Finale - Schlugftud, fat; Fuge -- Tonflucht; Concert -Tontampf; Komponift - Tonfeger; Mufitdirettor - Tonwertmeifter; Ra= pellmeifter - Tonfunftlermeifter; Dr= defter - Tontunftlerfchaar;

Sumoriftifdes.

- Menerhuber: Gind Gie ein Freund bon Rindern? - Strangfi: D ja, ich habe ja eine Wittwe mit fechs Kleinen geheirathet!

- Tommy: Wenn Jemand fich fchamt, fo wird er roth im gangen Beficht, nicht mahr? - Frau Jorger: Ja, mein Rind. - Tommn: Aber warum ichamt fich benn ber Baba immer nur mit feiner Rafe.

- Balter: Mir fcheint, bag Die Babl ber Chefchliegungen immer fleiner wird. Was mohl die Urfache fein mag? -Ginsfeld: Wenn die jungen Madchen fich endlich merten wollten, wie man eine Stednadel fo in die Bander ihrer Schurgen ftedt, daß fich ein junger Mann nicht immer das Sandgelent an der Rabel blutig ritt, fo wurde die Bahl ber Beirathen bald eine bedeutende Bunahme zeigen.

- Berr Schönleber hatte bei feinem Freunde Friedmann borgefprochen und Die beiden führten ein gemithliches Ge= fprad, als fich ein eigenthümliches We= raufch bernehmen ließ. - "Was ift benn bas für eine Disharmonie?" frug ber Erfterc .- "Ja, wer bas wüßte, " antbag er halb bewußtlos und blutüber= | wortete Friedmann. "Es ift eutweder meine Frau, die fingt, oder der Saus= hund, der in hinterhofe beult. 3ch habe mir fcon mehr als einmal baburch Unanehmlichfeiten zugezogen, daß ich die beiden Geräusche nie recht bon einander untericheiden fann."



Mrs. Theresa Hartson

Seit vielen Jahren litt ich an Rierenleiben; mein Rückgrat war so ichwach, baß manchnial 3d mid nicht aufrichten tonnte weber bon meinem Stubl, noch mich im Beit mundreben bernochte. Ich frunte nicht ichtlen und fir geben Somerzen nech bem Glen. Ich dabe vier Flatiken von Soods Sarfavarilla eingenommen und wiele lein geboren und meine schreichten Schmerzen ind berfchienuben.

Mein Beben ift herrlich im Bergleich mit ben Qualen, Die if ausguffeben hatte. 3d fann jest gu Le te geben und eine gute Radirube

Soods Baring heilt.

geniegen: und fann tuctiq effen ohne Schmergen." -Frau Thereje partion, Aib on. Ba. Soods Billen curiren Feritopfung burch bie Bicberherftellung ber ringelformigen Bemegung in bem

Bichtige Versammlung

in Lincoln Turnhalle, Countag, ben B. Ce-tober, Abende & Uhr. Bortrag über: "Die Kirche gegenüber bem Gocial ismus." — Sige fret. — Alle willfommen.

Dan Dambier Bofaria ben Sambierg und Auf-berpen fommen sier an So n nt ag Wormstrags Boft und Dearborn etr. Depot. Anton Boenert, TELEPHON: NORTH 97.

DR. WILHELM FRENZ Pract. Arzt. Wundarzt und Geburfsbeifer, um gezogen nach 270 NORTH AVE.. Eeke Larrabee Str.. Zimmer No. 9. Chice Sinnden: 8—11 Bornt, 1—5 Nachm., 7—9 Atends und Nachts.

Schöne Halle ju bermiethen für Sochzeiten, Pris

batballe unb Meetings. - 610-612 R. California Ave., Sumbolbt Bart, nabe Divifion Str.

G. D. NUTZHORN.

Gar die riefige Berbreitung ber "Abende popt" founcu die Zanfende Bengnif ablegen, welche es mit einer Angeige in ibren Epalten

National-Zeitung

(Wochenblatt far Volitik, Kunft und öffentliches Leben)

Die bestredigirte bentiche Wochenschrift Ameritas. Gin Blatt für den gebildeten Deutschen.

Die Berausgeber werden wie bisher bemuht bleiben, den Unforderungen des gebildeten Lefepublicums gn entfprechen und insbefondere auch durch Dielfeitigfeit der Beitrage nicht nur auf dem Gebiete der politischen und focialen Cagesfragen, fondern auch in belletriftifcher und ichongeistiger Richtung, dem Blatte feine hervorragende Stellung in der deutschen Dreffe des Sandes zu fichern.

Abonnements - Gebühren: \$2 pro Jahr.

Die Gefchafts = Office befindet fich

123-125 La Salle Avenue (Jiord-Seile).

\$1.00.

Jeden Sountag und Donnerstag 28 Balebad. Dampfer "CHRISTOPHER COLUMBUS." Ban Buren Gtr. Dod. 9 Uhr Morgens. Sonntags u. Donnerflags.

Todes:Muzeige.

Macn Frennden, Bermandten und Befannten bie urige Nachricht, daß mein geliedter Mann und un: rentrige mostroff, das niein gelieder Mann ind unjer theurer Bruder Fring Prussing am 5. Oct.,
nach surzem Leiden gestorden ist. Die Beredigung
findet katt Sonntag, um 2 Uhr Nadmittags, dom Trauerbaufe, 218 R. State Str., aus nach draceland.
Fran Marie Prussing, geb. Trautmann,
Nic. Prussing, Chas. Brussing,
Susie und Pauline Prussing,
Geschwister.

Todee-Minieige.

Freunden und Besannten die traurige Nachricht, das unsere innigst gestebte Tochter Elijabeth und Uter von 28 Jahren. 11 Menaten und 3 Tagen, am Freitag Morgen 139 Ute sant im Hern entschaften ist. Die Berdigung sindet siatt am Mentag Morgen 8.30 Ute bom Trancebanse, 484 Sebgwid Str., nach der Et. Nichgels Niech und von da nach dem St. Bonisacius Kirchdos. Die transenden Hinterbiedenen, Meter und Marie Simon, Estern; Maria Tempel, Joseb Simon, Regina Vogler, Geschwister.

Todes-Anjeige.

Freunden und Befannten die traurige Radricht, bag mier bielgelieber Gatte, Bater, Schwiegerbater und Brohvater frift R I a u. g ploglich geftorben ift. Die Berbigung findet dom Trauerbaufe, 4404 Dearborn Etr., Sountog Radmitrag, 2 Uhr, nach Cafwoods fatt. Um file Theilnabme bitran die Erauernden hinterbliebenen,

Todes:Anzeige.

Todes:Anzeige.

freunden und Befannten die traurige er geliebter Bater 3 o h n S ch n e i von 60 Jahren fanft im werrn ei Beerdigung findet statt am Montag Die Beerbigung findet fatt am Montag, den 9. Ce-tober, um 8.30 Worgens vom Tranerbaufe, 35% Sonth-port Abe, nach der St. Alvhonfus Kirche und von da nach Er. Bontjacius Kirchbof. Im fille Theilnahme bitten die tranervom spirterbilebenen, 30 bn Schneiber, Marn Troffen, Rinder. Beorge F. Troffen, Schwiegeriohn.

Geftorben: Bilbelm Qude im Miter von 32 Jahren. Die Beerbigung findet ftatt am Sonn-taa, ben 8 Cetober, 12:30 Uhr, von Trauerbauie, 301 Glemvood Puer, nach Concordia-Friedbof, Cliga Lude, Gattin, Wilhelm und Clara, Gejchwifter.

Beftorben: Am Donnerftag, ben 15. October, John Meyer, 69 Jahre. Die Beerdigung fiebet freit am Zubr, von Arlings-ton heights. Engel Meber, Coufin.

Todee-Angetge. Allen Freunden, Befannten und Berwandten die fraurige Rachricht, daß unsere geliebte Mutter, Gate im und Schwefter Al ma lie K bu en i, ged. Meide bener, am 3. Oftober, Abends of Ubr, mad furger abei ichwerer Krantbeit im Alter dom 23 Jahren und I Monaten in der und ergeben dem dern der folgigen ift. Um ftille Theilnahme bitten die betriften

Dantfagung.

3d fage ber Blattbeutiden Gibe Daniel Barthel Rr. 6 hiemit meinen innigften Daniel in Die Theil-nahme beim Regradnih meiner theuren Schweiter, Um alie Rhins. Die Schweiter. Marie Gersberger. Verein denticher Waffengenoffen. (Militar-Unterftfigungs-Berein ber Gitbfeite.)



nahme ber beiben tageien bom bentsichen Dorf. Tonner tag. 15. Oct., in d. neuen Füds-jeite Turnhalle 3143 State Etr. Auf. 6 Uhr Ubbs. Gintritt 25c@ Perfon. Mitglieder anberer Kriegerbereine haben freien Bu-tritt.



Arieger-Berein! Die Rameraden finder-fucht, sich am Sonntag, ben S. Oct., Bormittags 1134 Uhr, in der Wer-einstalle einzufinden u. am Kriegersette auf dem Weltausstellungs-Platse theilgunehmen. Eintritt in's Deutsche Dorf frei. Mlegander Maffe, Brafibent.

Dentider

Arokes Bitherconcert nebit darauf folgendem Ball,

mirb von ber Lehrerichaft und ben gerborrageubsten. bereits ju bebeutenben Runftiern herangebilbeten Rahn'schen Bither-Academie

- MORGEN, -Sonntag, den 8. October, Abends 8 Uhr, it der LINCOLN TURNHALLE gegeben wer ben, aur weiches bee Freunde fabner und itebitiget Stitherunfift foon icht aufwerflam gemacht werben. Mehr als 40 Zitherspieler werben hier mitwirten. 3weites großes Bither-Concert und Ball.

veranftaltet bon Grl. DORA MUELLER und Schrüler am Samftag Abend, ben 14. Octuber 1893,

, in ber AURORA TURNHALLE, - Ede Milwautee Abe. und Duron Str. - ffa ng 7:30. Tidets 25c @ Perfon.

3. großes Bither-Concert und Ball - gegeben bon -

Prof. Oswalds Bilher-Orchefter Sonntag Abend, den 8. October. in WALSHS HALLE,

unfang pracis 8 Uhr. ___

Tidets 50 Gents für herr und Dame

Der Fidele Bote. Ralenber für 1894. Preis 15c,

t bei allen Bücher-Agenten, Beitungstrügern und bem luterzeichneten zu haben. B. Laumfermann, Te 5. Avs., Rom t.

Milwaufee Das deutsche Dors

MIDWAY PLAISANCE.

Drei große Militar. Doppel-Concerte,

Borm. 11 Uhr, Radm. 3 Uhr, Abende 7 Ubr.

- ausgeführt ban ber -Garde Infanterie-Capelle inter Beitung bes tonigl. preugifden Muftl-Director ED. RUSCHEWRYK,

Garde du Corps-Capelle,

unter Beitung best foniglichen Ctabs . Trompetent G. HEROLD. Einziger schattiger Garten

in der Weltausftellung. Anerkannt befle Küche bei populären Breifen

In der Burg: Elegantes altdeutsches Wein-Restaurant. - Großes ethnographi iches Mufeum.-Waffenfammlung.-Große Germaniagruppe. - 50 Siguren in hiftorifchen Erachten. - Gruppe typifder deutfder Bauernhaufer.

Buffalo Bill's Wilder Westen und Congret det mage balfigften Reiter ber Bett. egenüber ber Weltausstellung.
leden Tag. od Rogen oder Sonnenschein Countags emiddish). um
3 und 8:30 Rahm. Trodenster,
reinifer, ichdisser und bequesiter
Lergungaulastis in Chicago. Kum
Schutz, kein Stade. Un voneriden Tagus befonders
zwim Bejuch geeignet. 20 Für den allem Eilendagen.

Uebertrifft Miles in ber Belt! Die Schliedt am, Kittle Die Gerneoder "Cuffer's fester Angriff."
Eintritt 50s. Ander unter 10 Jahren 20s. Augen und
Sogen-Site jum Bertauf in McIntoliff Behischet. At
Wonroe Str. — Reftaurant zu dopulären Vraffen und
dem Blage.

Nürnberger Bratwurst-Glöcklein, Suhaber: FRANZ TRIACCAL MIDWAY PLAISANCE.

Bu jeber Tageszeit: Nürnberger Bratwürfte mit Sauerkrant Chonhofens Chelweit Se ber Glas.

Hagenbecks Zoologische Arena, MIDWAY PLAISANCH.
Bumdervoll dreifirte wilde Thiere, Köwen zu Pterde u. f. w. — Wrößte Camminus, felstener Affen und Hapageion.
4. Borfielungen ichzin. Morgen, Senning, Einfrich Affen, mit dopularen Preifen.

SCHILLER-THEATER 103-109 Randelph Gir.

Countag, ben 8. Deteber: Bierte abonnements.Bornellung. Mrthur Fitger's berühmtes Schanfpiel:

(Repertoirftfict ber "Meininger".) Sipe jest an ber Caffe bes Schilleralbi

Deutiche Boltstheater. Conntag, den 8. Detober. Apollo-Theater:

Die beiden Regimentstöchter. Aurora Eurnhalle: Die Waise von Cowood. Müllers Salle:

Die wilde Kage. Sorbers Saffe, 710-714 Bine Island Abe. Conntag: Unter Regte bon Dir. Woris Dabn.

Die Königstochter als Bettlerin Greibergs Opernhaus. 22 Str., gwifden Ctate und Babaft Abe. Ein nettes Kleeblatt."

Lehnhardts Volkstheater:

,,100,000 Thaler." Broge Bejangspoffe in 4 Alften unn Ralifd. -Wenn Ihr die besten

Chestnut-Weichkobsen für \$2.60 und Indiana Lump-Kohlen . für \$2.90 haben wollt, fendet Unftrage an

E. PUTTKAMMER. Schiller Buildg., 103 Ranbelbh Str. Alle Beftellungen werben C.O.D. ansgeführt. Somibfi

An die Steifder von Chicago! Wir laufen, ichlachten, fiblen und fiefern Schweine für den ubfen. Wer beiten und Die Aufrichge und garantien producte Bedtentung.
29madbism The Thener-Springer Co., Dauptoffice Ecke 40. u. Halsted St., Tel.: Porest 730

3n vertanfen:

Unberbefferte 311 in o i & garmianbe-reien, feiner Thouboben, im Baune Co., 92 Meie len öftlich von El. Lauts, Mo. - Bertaufe, je nuch Munich, fleine ober große Garmen. Bris 30.60 per Uder. Leichte Bedingungen. Specifie für große Golanisen.

D. W. une & Co., fpibofa.

Bergnugungs-Degweifer.

Wibambra-The fufffer. MIt . Bien-Dibway Blaifance. Buffalo Bill's Bilber 26 eft en-63. Str. bicege Opera poufe-Mii Baba. Columbia Teather—Gent Jrving.
Deutsches Dorf-Midway Plaijance.
Trand Opera House — A Tip to Chinatown.
Sagenbeds Aren — Midway Plaijance.
Taber 19'8 Casino (Eden Museum)—Minstrels. Aracabero-Mufifer und Tanger; Sa

Der Comment ber alten Breuken.

Die Burichenichaftlichen Blätter" fcreiben über bie Trintgelage ber al= ten Preußen: Gerade wie die heutigen atabemischen Bürger tranten bie alten Preugen einander zu und zwar meift mit Salben und Gangen, was fie fo lange thaten, bis Alle vollständig be= Becht waren. Die alte Sochmeifterchronit berichtet barüber: "Wenn en gefte quamen, ben taten in bag beste, bag in mochtyn. Sie buchte och, bas in ber gefte nicht wol hottin gepflogn, wenn fo nicht alle vol wübhn fpeitin. Allfo trant einer bem andirn czu, halbe und vollin und ber bill; und Infin bem napfe fenne rube; ber liff bon, ber liff ber, itegunt pol, itegunt leer. Alfo lange trebin fy bhs, bhs bag weib und man alle frundin wurdin; bag buchte fo furcze weile und grosze ere fenn." — In ahn= licher Weise veranstalteten fie, nament= lich, wenn fie Gafte hatten, Trinftur= niere, die in gewiffer Beife unferm "Bierjungen = Trinken" bergleichbar find. Nur daß man damals biel mehr hinuntergoß. Gine anbere Gitte, Die ebenfalle noch heute beobachtet wirb, war bie, baß bei einem Umtrunt (ftscus) Derienige, melder ben Reft ge= trunten hatte, bie nächste Blume an= trinten mußte. Dies foll fogar burch eine Berordnung bes hochmeifters Siegfried von Teuchtwangen (1309-12) feftgefest fein. "Bo ein Breug, lautet biefelbe, "einem bie Reige guge= trunden bette, folt er auch bas frifche anheben: Bo ers nicht thete und mit amen ober bren überzeuget murbe, folt ers mit dem halfe buffen." 3m An= fang der Ordensherrschaft sollen nam= lich bie unterworfenen Preußen, nachbem fie bie Reige getrunten hatten, in bie frifchen Gemäße, welche fie ihren Gaften, b. h. ihren Unterbrüdern, ben perhaften Rreugrittern, porfetten, Gift gethan haben, um fich fo ihrer zu entle= bigen. Dies zu berhindern, foll jene Berordnung erlaffen fein. Wenn bas nun wohl auch nicht geschichtlich ift, fo wird es boch bon ben alten Chroniften und auch fpaterbin als Grund für bie Sitte bes Untrintens ober "Unhebens" welche "bas preußische Recht" genannt wurde, angeführt. Jebenfalls wurde biefe Sitte bon bem preußischen Bolte beibehalten und mar auch in fpäteren Reiten polltommen eingehürgert, fo bak man fogar barauf bezügliche, im Bolte gang geläufige Berfe hatte.

Das gerettete Meffden.

In einer Schaubube im Brater in Wien fpiette fich jungft eine eigenar= tige Scene ab. Bu ben Sehensmur= Digkeiten jenes Etabliffements gehört aufter ber Taucherproduttion, Die bort zu feben ift, noch ein poffirliches Affenpärchen, Mutter und Sohn welch' letterer, ein "gebürtiger Wiener", fich noch im gartesten Alter be= findet. Der mit ber Witterung betraute Bedienstete berspätete sich um einige Minuten, und diese Gelegenheit bnutten bie beiben Uffen, um einen Rundgang durch die Räumlichkeiten zu unternehmen. Neugierig, wie biefe Thiere sind, wagte sich bas Affensöhn= chen zu weit an bas Taucherbasin heran und. stürzte topfüber in bie schmutig= graue Fluth, die bas Meer bes Tauchers, welcher fich in der Hütte producirte, versmnbilblichen foll. Da bieMut= ter, besorgt um bas Leben ihres Jun= gen, fah, bag biefes nicht helfen und auch fie ihrerfeits gur Rettung ihres verunglücken Sprößlings nichts beitra= gen tonne, fing fie in ihrer Ber= zweiflung ju fchreien und ju getern an, fief gur Wohnungsthure bes Befigers, bifnete biefe felbft und rannte wie be= feffen gum Taucherbafin gurud. herr Rlein, ber Befiger, ber glaubte, baß bie Thiere in's Freie gelangen und bie Flucht ergreifen konnten, eilte ber Uf= fenmutter nach und kam gerade noch gurecht, um bas im Baffer liegenbe Affensohnchen bor bem Untergange zu retien. Raum war der bon dem Unfall betroffene Uffe wieber im Trodnen, druckte bie Aeffin in Aufwallung ihrer mütterlichen Gefühle ihr berloren ge= glaubtes Junges an die hochklopfende Bruft und lief mit bemfelben birett in ben Rafig; bort hielt fie bas gerettete Aeffeben an ihren warmen Leib, bis basfelbe nicht nur troden, fondern auch frisch und munter war. Nachmittags befanden sich Affenmama und ihr Baby auf ihrem altgewohnten Plate, und die jugendlichen Zuseher, bie fich täglich um ben Affentäfig fam= meln, ergögten sich an ben brolligen Streichen, Die bie beiben nach bem ausgestandenen Schreden bollführten.

Der Polizeirichter (zu einem Arreftanten): Schon wieder hier? - Arreftant: Ja, Guer Chren! — Richter: Auf welche Untlage? - Arreftant: Ba= gabundiren. Diefelbe Antlage wie por= ber. - Richter: Mir fceint, Du bift Die halbe Beit bor Gericht ober in Arreft! - Arreftant: Etwas mehr als das, berr Richter. - Richter: Warum arbeiteft Du nicht? - Arreftant: Thu' ich ja, herr Richter, mehr als bie Balfte meiner gangen Beit. - Rich= ter: Wer's glaubt. (In guter Laune.) Wenn' Du mir ehrlich und mahrhaftig fagen tannft, wo Du ju irgend einer Beit wirtlich gearbeitet haft, fo entlaffe ich Dich für dies Mal ohne Strafe. - Arreftant: 3m Correttionshaufe, Berr Richter, entgegnete der Gefangene mit triumphirender Diene, und ber Richter hielt fein Beriprechen und gab

Mm nächften Montag wird die "Abendpoft", wegen bes "Chicago . Tages" auf der Weltausftellung, nicht erfdeinen.

und mehr, bauernber Berbienft ubernimint. 20t. O. & S. SILBERMAN, St. Paul, Mine

Kleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben.

Berlangt: Agenten. Gehalt ober Commiffion. vertangt: Agenten. Gehalt ober Commission. größte Erstindung der Zeit, ber nene Antent Chem Jut Erasing Beneil; leicht verkäussich; arbeitet mit Magie. Agenten machen \$25 bis \$123, per W Wegen weiterer Einzelheiten schreibt an die Mo Erasier Mfg. Co., X. 17, La Crosse, Wis. mm Berlangt: Ein erfahrener Junge, in ber 2 ju beijen und Wegen ju fahren. 457 28. 3

Berlangt: Junger Mann für Lunchtaffen, muß \$20 Berlangt: Junger Mann im Meatmarfet, welche Bleifch ju ichneipen berftebt. 3911 G. Salfteb Etr. Berlangt: Gin Mann jum Gefdiermafden im Berlangt: Blattbeutiche Gilbemitglieber,

bie "Blattbutiche Beitung" Abonnenten gu fammel urb gu collectiren. 47 R. Sangamon Str. Berlangt: Gut empfohlene Agenten. Gebn & Bright, 1211 Ajhland Blod, Ede Clark und Ran-

Berlangt: Ein fraftiger Mann, ber fich im Hause nüglich machen tann und mit Pferben umgingeben bee-fiebt, sindet dauernde Beschäftigung. Bu erfragen 13 S. Union Str. \$6—\$8 per Tag realifiren. Nachzufragen 155 W. bison Str., Top Floor. Berlangt: Bilgler, Trimmers und Basters. 703 Mikvausee Abe., Sonntag Nachmittag 2 Uhr. Beilangt: Bader, ber felbftanbig an Brob und Cate arbeiten fann. 461 28. 12. Str. Beriangt: Beitungsträger für bie Abenbpoft. Ra etes 382 R. California Abe., nabe Chicago Abe. Berlangt: Gin Rellner, fofort. 106 G. Randolph

Berlangt: Gin Lundmann im "Times-Reller", R. Berlangt: Ein junger Mann, ber fich im Butcher: Chop nüglich machen fann. 3556 C. Galfteb Str. Berlangt: Gin Butder. 88 Fremont Etr. Berlangt: Gute Baifters an Cloafs. 557 R. Moo

Berlangt: Tuchtiger Mann jum Eraminiren von Damenmanteln. Mannheimer, Lepman & Israel, 22 223 Market Str.

Berlangt: 506 Arbeiter für Regierungs=Lebees Actiong: 300 Arbeite hir Achteringszeben keftanias und Mississippi, Lente zum Schauselen un für Schubtarren 21.30 bis \$1.75 ber Tag, Kubrleul 220 bis \$25 ber Monat und Boarb, billige fahrt un Arbeit für den ganzen Winter in mildem Aftina Beisdissiung täglich von Roh Labor Agench, 2 S Martet Erc., oben. 20c1n Berlangt: Agenten, freie Ausruftung. Photogra phen-Atelier, 20 Elpbourn Abe. 25ip2n Berlangt: Leute für ben Berfauf bes "Luftiger Bote" Ralenbers für 1894. D. Rraufe, 203 Gifth Abe.

Berlangt: Erfter Claffe nüchterne, intelligente beutsche Agenten. Befre Gelegenbeiten für Die richtigen Manner. 234 BaSalle Str., Bimmer 41, 4. Flut. 2Bagbn

Berlangt: Frauen und Dadden. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.

Baben und Gabrifen. Berlangt: Erfahrene Berfauferinnen mit erfterClaffe Berlangt: 3mei nette, faubere Mabchen jum Auf-barten im Bietoria Tunnel, 340-42 State Str. Un-enehme Stellung; guter Berbienft. 20clu Berlangt: Ein guberläffiges Mabden, bas englisch fpricht und Luft bat, im Blumen-Store ju arbeiten, tann einen gumn Plat erhalten. 175 R. Clart Str. Berlangt: Raberin bei Rleibermacherin. 915 Milsaufee Ave.

Sausarbeit. Berlangt: Gin gutes Dabden für gewöhnliche Saus: irbeit. 282 R. May Etr., oberer Flur. Berfangt: Gin Dienftmabden. 546 Cebgwid Str Berlangt: Cofort, ein fleifiges Dabchen in fleiner Berlangt: Mabchen für Riiche und Saus. 361 Cip-ourn Mot. Stellenlose Maochen finden Logis. . Berlangt: Gine altere Dame für Rinder. 2322 Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit. Rleine Familie, guter Lobn. 226 Ewing Str. Berlangt: Ein nettes junges Mabden für Saus-arbeit in Privathaus ohne Rinder. Rachgufragen in 10-12 B. Randolph Str. Berlungt: Gin beutiches Madden für Sausarbeit. Berlangt; Mabden für Sausarbeit. 917 Milmaufee Wibe., Store. Berlangt: Gin felbständige Röchin für horel in Des-plaines, Il. Rachzufragen: 228 C. Chicago Ave., Sonnteg und Montag.

Berfangt: Gin beutiches Dabden für Sausarbeit. 377 Gifth Abe. fino Berlangt: Gin gutes Dabchen für Sausarbeit. 5020 Afbland Ube. Berlangt: Ein gutes Madden für allgemeine Baus-arbeit, guter Lohn. 1832 Freberid Str., nahe R. Clart Str., erfte Straße norblich von Fullerton Abe.

Berlangt: Ein Mabden bon 16 bis 18 3abren für Rinber und gur Stühr ber Sausfrau. Guter Lobn, gutes Seim. 6423 McChesney Abe. Sobe Part, bei 2B. Raymann.

Berlangt: Starfes, tüchtiges beutsches Mabchen für hausarbeit. Faufilie von Bier. Muh englisch fprechen und ju toden perfieben. Referengen. Radyuftagen Montag und Dienftag, 518 Fave Str., Cuvler Statien, vierte haus weftlich von Korthwestern Ci-fenbahn.

Berlangt: Gin beutsches Madden für allgemeine Sausarbeit. 18 Blue Island Abe. Berlangt: Ein guberläffiges Mabden für Sausar, beit. Ungufragen 299 Blue Island Abe., Montag. Berlangt: Gin Mabden für Dausarbeit. 373 Cips bourn Abe.

Berlangt: Eine altere Frau bei zwei gröheren Rin-bern. Gutes heim. Borgufprechen Morgens, 15 Bres-lau Str., nabe Weftern Abe. fia Berlangt: Ein Madden von 15-16 Jahren, um ber Sausfran behilflich ju fein. Drs. Bauer, 2416 Bents worth Abe. ffa Berlangt: Ein Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. 4720 Ufbland Abe. ffa

Berlangt: Ein gutes Mabden fur allgemeine Saus-arbeit in einer fleinen Familie. 303 Biffell Etr., obenauf. Berlangt: Gin tuchtiges Mabden für allgemeine Sausarbeit bei fleiner Familie." 832 Barrabee Str., nabe Fullerton Abe.

Berlangt: Ein gittes Mabden für Sansarbeit. Gu-tes Beim, guter Lohn. 1832 Frederid Str., nabe R.

Berlangt: Sofort, ein tüchtiges Mabchen, muß gut tochen, waichen und bügeln können, guter Lohn. 497 KaSalle Ape. frfa Berlangt:, Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. 325 Divifion Str. frfa Berlangt: Gin beutiches Madden. 171 Biffell Str. frfa

Berlangt' Gine Röchin, ein Diningroom-Mabchen, welches in ber Rüche mithilft. 6246 S. Salfieb Str. Berlangt: Gin Riichenmabden, muß fochen, mafchen und bügeln gut berfteben. 1618 Indiana Abe. - fa

Berlangt: Madden für gute Privatfamilien und Ge-faftsbaufer. herrichaften belieben vorzusprechen in Riedlinds Stellenvermittlungs-Bureau, 587 Larrabee Sip, Im Berfangt: Gute Midden für Privatfamilien und Boardingbaufer für Stadt und Canb. herrichaften be-lieben borgufprechen. Duste, 448 Milmautee Ab. 201m Berlangt: Sofort, Röchinnen. Rabden für haus-arbeit und sweite Arbeit, Lindermadden und einge-manderte Maden für die besten Alage in den feinften Familien an der Sibseite, bei bobem Lohn. Frau Gerson, 215 32. Str., nabe Indiana Abe.

Berlangt: Gute Röchinnen, Mabden für zweite Arbeit, Sausarkeit, und Kindernidden. Gerrichaften belleben vorzusprechen bei Frau Schleit, 159 B. 18. Ber.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bat Bort. Sausarbeit.

Berlangt: Gin gutes Mabchen für allgemeine Saus arbeit. 662 DB. Rorth Abe. fm Berlangt: Gin gutes Dabden für Qausarbeit. 1173

Berlangt: Gin ordentliches Dabden für leichtebaus: arbeit. D. hartman, 7 Bart Row, nabe 12. Str. Berlangt: Gin Rinbermabden. 615 2B. Chicago Berlangt: Gin beutiches Mabden für gewöhnlich Sausarbeit bei einer fleinen Familie, anftanbiger Lohn. 3404 Forest Ave.

Berlangt: Ein gutes Mabden in einer fleinen Fa-milie, guter Lobn, muß englisch fprechen, 736 Con-greß Str., Top Flat. Beclangt: Billiges beutides Mabden mit Empf:b Inngen, für allgemeine hansarbeit in fleiner Familie Bu erfragen fofort 3835 Forest Abe. Berlangt: Gin tüchtiges Dabden für Sausarbeit. Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausarbeit, Geinee Familie, Lobn \$2. 3144 Bailace Str.

Stellungen fuchen: Danner. Gefucht: Cafebader, Conditor, bier icon gearbeistet, fucht in hotel ober Baderei irgend eine Et:lle, Stad: ober Land. Arifche, 166 G. Jefferson Etr. Gefucht: Cefterreicher, gebienter Dragoner, 7 Monat Much, fincht Stellung, fiebt weniger auf Lobn, als uf Gelegenbeit bie Abendichule ju besuchen. Officeren R. 38, Abendophi.

Gefucht: Deuticher, erfter Rlaffe Bufchneiber, war 2 Jahre Bormann und Mobelleur in Schuh- un: däfte-Fabriken, sucht Stellung unter bescheiner lufprüchen. Offerten unter S. 45, Abendpoft. Gefucht: Gin guter Rodichneiber fucht Beichaftis

Befuct: Frifch eingewanderter beutfcher junger Mani

Gefucht Brobbader, britte Sand, fucht Arbeit. 500

Carl Branbhlsti, 60 Bajbington Gefucht: Bladimith, junger Dentider, fann auch Bierde beidlagen, fucht Beidaftigung. 43 Elfon Un. Gefucht: Gin Mann, noch nicht befannt, fucht eine Stelle als Maichinene oder Dampfleiger, Machter oder irgend welche Stellung. Offerten: Q. 39, Abendpoft. Gefucht: Junger beuticher Mann, Tinfmith, municht rgendwelche Beidaftigung. Abreifire: Q. 24, Abende Gesucht: Junger Mann, bat braufen zwei Jahre Bader gelernt, sucht Stelle um weiter zu lernen bei niedrigen Lohn, 263 B. Chicago Abe., Eingang Roble Str.

Gefucht: Gin gewandter, guverläffiger Bartenbe, ucht ftetigen Blat. Abreffe: D. 8, Abendpoft. f Stellungen fuchen: Frauen. Gefuct: Gine Frau wlinicht Bafche in ober außer em Saufe. 272 Urn:itage Road, unten.

Gefucht: Gine alleinstebenbe Frau mittleren Alters, ucht Stelle als Saushalterin. Offerten D. 35, Gefucht': Gine junge Frau mit 4jabrigem Rind, wunicht Stellung. Sillebrand, 620 BB. 19. Str. Gefucht: Gine tuchtige Rleibermacherin wilnscht Be-fchaftigung in Diefem Fac. Offerten F. G. 19, Familien-Bafde wird im Saus gewafden. 235 Befucht: Gine Frau mit 2 Rinbern fucht Stelle als

Befucht: Familien= ober Dannermafche wirb in's Saus genommen und gut und billig beforgt. 40 Or charb Str., borne, oben. Gefucht: Bafchee in's Saus. Bochmann, 30 @ Bejucht: Gin beutiches Mabcheen fucht Stellung. Abreffe 1158 2B. Lafe Str. Gesucht: Eine junge Frau, in allen Arbeiten be-wandert, wünscht während des Tages irgend welch Beschäftigung. 241 Wells Str., Top Flat. Gefucht: Baiche: 30 Cents bas Dugend. 754 B. Chicago Ave. Mahler. Gefucht: Gine junge beutiche Frau fucht Befchatti-jung im Bajden und Reinmaden. 531 R. Bart Abe. Befucht: Stelle als Rrantenpflegerin und bei Tobten

Gefucht: Gine Frau, 40 Jahre alt, fucht Blag als Sausbatterin. 1221 R. Saifted Str., hinten, eine Treppe. Gefucht: Gine junge Frau, welche Rinber-Grgiebung Befucht: Eine gute Röchin fucht Stellung in eine Reftaurant ober jum Bufinehlunch-Rochen. Rachgufragen 115 Clipbourn Abe., Apothete. . Gefucht: Gin beutiches Mabchen, 25 Jahre alt, bas eine Saushaltung gut füben tann, jucht Stellung als Saushätterin. 603 St. Eimo Str.

Gefucht: Mabden fucht Dienft bei fleiner Familte. Gefucht: Gine Frau wilnicht Bafche in ober außer bem Saufe. 141 Canalport Abe. Gefucht: Gine beutiche Frau fucht Stelle als Saus-balterin. 246 R. Franklin Str. ffa

Alerztliches. (Ungelgen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Wort.) Garben Gith Dental Barlors, 56 Sifth Ave., Get Randolph Str. — Da bald bas falte Metter eintritt, laßt Euch Gure feblerbeiten Jahre und Jahneungeln bei uns umionst ausziehen; auch eine Golbfüllung frei: Golb-Gebiffe jedes \$3.00; Verjuchs-Gebiffe auf golbeingeschlen Platten, \$3.00. Bur solieche Jahre, welche Catarrh und Ohern-Kranfebeiten verursaden, baben voir einen Arzt angestellt, ber Euren Catarrh und bie Ohen umsonlt behandelt. Eine Dame anweiend. Alle Arbeit garantirt. Es wird beutsch geiproden. Sprechstunden: 8 Uhr Born. bis 8 Uhr Mends. Sonntags, 10 Born. bis 4 Uhr Rachm. Schneidet des aus.

Dr. Dathawab & Co., leitende Specialisten in Manner, Francus, gebeimen, Saute, Alute und nervogienkrantheiten. Computation frei Medicinen gestleiert. 70 Deutbornett. Stunden: 9 Morg, bis 9 4th. Sonntags 10-4 the. Deutsch geiproden. Left unfere großeAnzeige in nächterAusgabe der Abdb. 25jibbl 1j Mebiginisches nittut für Frauen, Unter Leitung bon lang etablieten erfahrenen Merzeten und Mergitinen. Spezialität: Gebarmutterleiben, Tumors, Unregelmätigteten, bedanbeit mit ficherem Erfolg ohne Operation. 742 Milwaufee Abe. 21jpbm

Frauenargt und Geburtsbelferin, Frauenargt und Geburtsbelferin, ertheilt Rath in allen Frauentrankbetten. 277 Sebgwid Str. 16fp2mt

Franenfranfbeiten erfolgreich behandelt. Belädrige Erfahrung. Dr. No i ch. Zimmer 20, 113 Udams Gir., Cafe bon Clarf. Sprechftunden von 1 bis 4. Sonntags von 1 bis 2.

Frau C. E. Haeuser, Frauenarst und Geburtshelserin, ertheilt Rath und Hilfe in allen Frauenkonteiten. 2—5 Uhr Leen 2—5 Uhr Rachmittags. Geichlechts-, Saut-, Blut-, Rieren- und Unterleibs-Rrantbeiten ficher, ichnell und bauernd geheift. Dr. Ehlers, 112 Wells Str., uabe Chio. 21jabm \$50 Belobnung für jeden Fall von Sauttant-beit, granulirten Augenlidern, Aussichlag und Samors rhotben, den Collibers Germits Calbe nicht beilt. 30e die Schachtel. Ropp & Sons, 199 Randolph Str.

Möbel, Sausgerathe 2c. (Ungelgen unter biejer Riebrif, 2 Cents bas Bort.)

Bu verfaufen: Billig, eintge Bettstellen, Rahma-ichine und jonftige Gegenstande. Rachaufragen 188 Center Str. frja Bu bertaufen: Gebr gut erhaltene Saushaltungsmösbel, billig. 83 Beft Mbr. fja Bu bertaufen: Gine Sauseinrichtung. 132 E. Grie Str. Conntag gwijchen 8-12 libr. Bu bertaufen: Wegen Abreife vertaufe ich meine gange Sauseinrichtung außerft billig. 3. Rebe, 71 Berry Abe.

Bargain: Schönes Andrews Foldingbett \$10, feiner Golb Coin Heigefen, wunderschöne Parlor-Einrichtung, Bruffeler Teppiche. 106 B. Adams Str. simbl Bu bertaufen: Dobel, billig. 81 2B. Ringie Str. Bu bertaufen: Eine Rommobe, Tifd, Bett, Uhr, Dfen, Stühle und berichiebenes Undere. 19 G. Dur ron Str.

Bu bertaufen: Gin Rochofen. 25 Bebber Str. Bu taufen gesucht: Ein in gutem Buftanb befinlis der, gebrauchter Rochofen. Badpufragen 1097 Lins coln Abe. Bu faufen gefucht: Guter Caloon-Ofen und Bools tifc. Offerten: F. G. 197 Abendpoft.

Bu bertaufen: Saushaltsgerathe ju Gurem Breis. 112 Orchard Str., 3. Glat. Wenn Ihr Euch ein Se'm ju grilinden wünscht, werds
ich Euch drei, vier ober sechs Immer für die Galifte
bei Areises möbliten, als Euch irgend sonftwo
berechnet, wirder, ober weinn Ihr ein grobes haus ausstatten wollt, derbe ich Euch is behandeln, von es Euch seid tobun wird, nicht frider ichen zu mer gefom-men zu fein. Ich bebe Ubright-Kisnos und Orgeln, die ich zu weiniger als zum balben Breife verfaufen will. Schneibet dies gefälligt aus und erzinert Euch am G. Richardson, 194 E. Madijon Str., Immer Und. Ru bermieiben und Boarb. igen unter Diefer Rubril. 2 Cente bal Bort.

Bu bermiethen: 2 moblicte Zimmer. 62 Racinelive., 2. Flat. Bu bermiethen: Möblirtes Bimmer \$1.50 per Boche. 107 Bells Str., im Store. Bu bermiethen: Freunbliches Bettgimmer an anftan bigen Mann. 12 Fremont Str., oben.

Bu bermiethen: Freundlich moblirtes Frontzimmer in Brivatfamilie. 755 R. balfteb Str. Bu bermiethen: Möblirtes Bimmer mit ober ohne boarb. 708 R. Lincoln Str. Berlangt: Boarbers, \$4 per Boche. 768 R. Clart

Bu bermiethen: Freundlich möblirte Zimmer mit beihem und taltem Maffer und Luftheigung, berbuns en mit Restaurant. 703 R. Clarf Str. Bu bermiethen: Subiches marnies Bimmer, Gas-3u bermiethen: Gin Butderifos mit Figtures nebft Wohnung. 682 R. Baulina Str. fame

Bu bermiethen: Front: und Bettgimmer nebft Clo-fet, an herren ober Damen, billig. 235 Sebgwid Etr., unten. Berlangt: Boarbers, ju \$3.75, mit Baiche. 372 28. 14. Etr. Bu bermiethen: Gin Gront-Bettgimmer. 347 Rorth

34 bermiethen: Bwei Schlafftellen. 183 Dohawt Eir., hinterbaue. Bu bermiethen: Schones Schlafzimmer bei rubigen Beiten. Abreffire B., care of Rems Depot, 282 Bu vermiethen: Möblirte Bimmer, 75c und aufmarts 64 Blue 3sland Abe. -- mi

Berlangt: 3mei anftanbige herren, mit ober ohn Boarb, in Pribatfamilie. 309 B. Taplor Str. Bu bermiethen: Bier Bimmer in trodenem Bafe: ment, Front, 135 24. Blace. Berlangt: Ein ober zwei Boarders bei finderlofer familie. 30 Johnson Abe., oben, Late Biew. Bu bermiethen: Front-Schlafzimmer mit Benutung bes Parlors und Gas, \$2 Die Woche mit Raffee. 353 Cedawid Str., 2 Treppen.

Bu bermiethen: Schones möblirtes Frontzimmer für inen ober zwei Gerren, billig. 451 Bells Str., Top vermietben: 8 3immer, \$20; 4 3immer, \$12. Bu vermiethen: Econes Frontzimmer. 321 Carre bee Str.

Bu bermiethen: Beigbares Frontzimmer, auf Bunfd Board. 128 Bedber Etr., 2 Treppen. Bu vermiethen: Bwei anftanbige Sorren erhalte gute Schlafftelle. 42 Garbner Str., binten. Berlangt: Boarders. Gutes Geim. 263 Carrabe Bu bermiethen: Möblittes Zimmer mit Rochofen. 339 Sebgwid Str.

Bu bermiethen: Un ein ober zwei junge Leute, ein moblirtes Bimmer mit Roft. 306 B. Chicago Mbe. Bu vermiethen: Frenndliches Frontzimmer, \$1.50 wöchentlich. 37 Sigel Str., 2 Treppen. Bu bermiethen: Gin großes, freundliches Bimmer, an einen ober zwei Berven, billig. 60 Burling Etr. mi Bu bermiethen: Billiges Bimmer, paffenb für eine weibliche Berfon. 371 Barrabee Str., Front Bafe-

Bu bermiethen: 3-4 Bimmer an rubige Leute ohne Rinber. 73 Dobamt Str. Bu bermiethen: Freundlich einfach möblirtes Front-gimmer, fauber, für einen ober gwei herren, mit ober ohne Roft, privat. 48 Biffell Etr., Ede Clay. Bu bermiethen: Store mit Bobnung für \$12, fein Soubftore ober Repairsbop auf eine Meite. 5525 Afbland Abe.

Bu bermiethen: Gin Bimmer, binter Gditore, paf-fend für Office ober Schubnacher, 429 R. Glart Etr. Bu bermiethen: Freundliches 6 Bimmer-Flat, neuefte Berbefferungen, neues Bridbaus. 152 Dapton Str. Berlangt: Boarbers in Privatfamilie. 227 Rufb Bu vermiethen: Moblirtes Zimmer, \$1.00 wochent: lich. 135 Dilmautee Abe. 6oclm Bu bermiethen: Drei möblirte Bimmer, eingeln ober ufammen. 825 Diltwaufee Mbe. Bu bermiethen: Möblirtes Frontgimmer. 81 Clebes Bu bermiethen: Ren möblirte Frontgimmer für einen ober zwei Berren. 343 Wells Str. fria Bu bermiethen: Bafement für Bertftelle. \$6 uno: natlich. 259 Rufb Etr. Bier Boarders und Roomers werden in guter beuts feber Familie gefucht. 913 Clybourn Mue., oben. -mo

Berlangt: 3mei Bourbers. 364 Barrabee Etr. ffa Berlangt: Boarbers. 146 Clybourn Me. Difa Bu bermiethen: Rablirte Bimmer, mit ober ohne Roft. 644 Blue Island Abe. 5oc, 1m Bu bermiethen: Große und fleine Bohnung. B. Divifion Str.

Bu vermiethen: Fein möblirte Bimmer für eine und gwei Berjonen, auf Bunich mit Refoftigung, in beuticher Familie. 474 Larrabee Str., 3. Fiur. 3oclw Berlangt: Boarbers: 130 G. Obio Str.

Bu miethen und Board gefucht. Berlangt: Ein warm möblietes Bimmer bon einem herrn bei anftanbiger Familie. Abreffe T. 43, Abendpoft.

Bu miethen gesucht: Sofort ein Zimmer auf ber Subfeite. Abreffe: 308. Lenter, 405 State Str. Bu mietbeen gesucht: Gin fleiner Laben, paffend für Schremacher, mit 3-4 Bimmer, Weft: ober Nordsfeite, Weftfeite borgezogen. Abreffe: 2. 12, Abende beite

Befucht: Board filr ein Rind von zwei Monaten. Offerten, mit Breisangabe: D. 26, Abendpoft. Bu miethen gefucht: Ein junger Mann fucht ein beigbares Bimmer, wo feine anderen Roomers find. R. 26, Abendpoft.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Uleganders Gebeimpoligeis gen-tur, 181 B. Mabijon Str., Ede halfted Str., Jimmer 21, bringt igend eiwas in Griabrung auf privatem Begge, 3. B. judy Berjodvundene, Gatten, Gattinnen oder Berlobte. Alle unglidlichen Ebe-gantinten voreinet von Bangis erganntell Mind Wattinnen ober Berlobte. Alle unglidlichen Ebefandsfälle unterlucht im Beweise geinmurtt. Anch
alle Falle bon Diebtfind, Rawberei und Schwindele unterjucht und die Schuldigen jur Rechnichaft gezogen. Mollen Sie irgendvon Erdhafts-einfruche gel-tend machen, so werben wir Ihnen ju Ihrem Nechte verbeisen. Igend ein Familienmittelied, vonn außer haufe, wird überwacht und über besten Aufentbalt und Thun und Treiben genaue Berichte geliesert. In irgendwelchen Beelgenheiten sommen Sie zu uns, und wir wechts der vichtigen Schrifte sitt Sie ihm. Freier Rath in Kechtsichen beide erheitet. Wir find die ein-sige beutiche Bolizei-Alentur in Chicago. Auch Sonn-tags offen die Iller Mittags.

John M. Brebt & Co., bas befannte beutiche Juwelier-Gefchaft, im Columbus-Geaue, 103 State Ett., 6. Flur, bezahlt Baur für altes Gold und Diamanten: vertauft II bren und Jumegen Diamanten; vertangt tig tra und macht e auf Mbichlagsgeblung und macht e paraturen gu Gabrifpreifen. Gefucht: Wer bericaft einem berheiratheten Mann, guter Schreiner, irgend eine paffende Arbeit gegen gute Belohnung? Offerten T. 41, Abendpoft.

hiermit mache ich befannt, bag ich nach bem 6. Ce-tober 1893 feine Schulben bezahle für meine Frau Gifiobet berider. George F. Strider, Abbison und Thion Abe. Mrs. Mary Mueller ift von 231 Cipbourn Abe. nach 50 Csgood Str., Ede Maud Abe., umgezogen.

berr Robert Blume, Bader aus Sachfen, wirb et-fucht, feine Abreffe unbergiolich an bie "Abendpoft" gelangen zu laffen, ober perfonisch vorzuiprechen. bip Löhne, Noten, Rentbills und idlecte Schulden aller Art collectirt. Reine Zuhlung ohne Erfolg. B. Brabb, County-Constabler, 76 5. Abe., Zimmer 8. 12(pim Blifd-Cloats werben gereinigt, geftcamt, gefüttert und mobernifirt. 212 S. Salfted Str. 19jebm Mile Arten haararbeiten fertigt R. Cramer, Damens Grifeur und Berrudeumacher. 384 Rorth Ave. 19jalf Arbeitslobn wird prompt und gratis collectirt. 212 Rilmaufee Abe. Offen Conntags. 24ocli

Gefdäftstheilhaber. (Angelgen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Wort.) Bariner gefucht: Ein guter Geschaftsmann, mit 200 Baar, für ein neues gutgablenbes Geschäft. Eprecht or 1896 E. Ravenswood Bart, Ravenswood, Ju. Berlangt: Bortner in einem Officegeicaft mit \$150. Binfe, 567 Bells Etr.

Ungelgen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Anmeldungen jum englischen Rlaffenunterricht wers ben jest entgegengenommen, 20 Stunden \$6. 2716 Babafb Ave., oben. Englisch lefen, schreiben und sprecen in 30 Stun-ben lebrt herren und Damen nach leicht fahlicher Me-thobe ber ersahrene Sprachiebere Moeller, 548 Rarra-bie Str.

Englischer Unterricht (auch Damen) nicht in bollge-padten, jondern Kleinflossen, gründlich, ichnell, bil-lig; auch Buchbalten, Rechnen u. i. vo., Tags und Biends. Brof. Georg Jensten, Prinzipal, acadeutisch gebilderer Lebrer der Spracher und Gandelswissen, schaften, Deutschameril. Seinzelsschule, 244 Mil-waufer Ab., Esk Diblism Etr. Bestant iett. 1950bb

Befdäftsgelegenheiten.

Bu berfaufen: Deutsche Morgenzeitungs:Route, 929 Clybourn Abe., hinten, oben. Dug bertaufen: Ed-Grocerpftore, für nur \$375, theilweise an Zeit, borzinglich gekegen, mit grobem Baarenlager und Einrichtung, kine Concurrenz, dicht bewölferte Rachbarschaft. Miethe, mit sichnen Zim-mern, nur \$25. Bette Gelegenheit jemals dagewesen für richtigen Para mern, nur \$25. Befte Gelegenheit jemals dagewefen für richtigen Mann. Rünfer, bögert nicht lange!—Cede 36. Err. und Lowe Abe. (Rebmt Wallace Str. Car.) Offen Sountag Bormittag und Montag bis 12 Uhr Morgens.

Grocers, aufgebatt!! An Zahlungsftatt gezwungen anzunehmen: Erster Classe Grocetde Etote in borzügs-lichem Justande. Der einzige Store in der Nachderzischaft nabe Fleischmarkt, daber ein Grocerty-Geschäft daft nabe Fleischmarkt, daber ein Grocerty-Geschäft deringend notdwendig. Miethe mit hiblichen Zimmeen S25.50. Mein Peris ift nur SSS, theilweise an Beit, oder kommt und macht Offerte. Bin gezwungen lose zuschlagen. Ted Mood und Metroje St., Groß Bark. (Rebut Lincoln Abe.:Gable), Offen Sonntag Borz mittag und Montag die 12 Uhr Morgens.

\$250, theilweise an Zeit wenn berlangt, taufen bors giglid gelegenen Schulz, Grocerps, Delicatessens, Canbos, Cigarens, Aabats und LaunderDsfices-Store. Reine Concurrens, gegenider Schulz und Riche, atteablitres Geschäft: Miethe mit vier schonn Jimmern, \$20. Uebergeugt Euch von dieser vortressiichen Gelegenheit. 812 M. 37. Str., nabe Waslace. Vorzuprecken Sonntag die Lühr, Montag die 12 Uhr Bormittags.

Bu bertaufen: Gine gut eingerichtete Baderei, Rach-gufragen 368 BB. 12. Str. fmbi Bu bertaufen: Gutgebendes Brocern: und Milche Beichaft, Umftande halber billig. 488 2B. 14: Str. fine Bu bertaufen: Mildroute bon 5 Rannen. Radgu-fragen 391 R. Afpland Abe. fino Bu verkaufen: Nachweislich rentabler Salvon mit flottem Umfah, guter Berkaufsgrund, überzeugt Euch. Räheres 1095 Wilioaufee Abe.

Bu pertaufen: Umftanbebalber muß ich meinen in ausgezeichneter Lage fich befindlichen Thee-, Aafi Butter: und Delicateffen-Store für jeben aunehm ren Preis verfaufen. Goeling, 357 Larrabee Str. Bu verlaufen: Grocert und Saloon, eine ber beften Gden ber Rordmeftieite, aute Geleantide

Eden der Rordweftseite, gute Gelegenheit, alt etablir: tes Geschäft. Abreffire R. 1, Abendpoft. Bu bertaufen: Gin Delicateffens, Canbps, Cigatreni-Store nehft Laundry und Bäderei, in der Abeiner groben öffmilichen Schule, ein guter Plag um das Eeben zu machen für den rechten Mann oder Frau, billige Miethe, elegante Wohnung, fommt und macht Euren eigenen Preis. 2210 Eurobin Ave. Bu bertaufen: \$190 taufen einen \$350 Delicateffen-

Sigartens, Candos, Caundrtts, Notions und Schuls Store, sommt jofort für dies seltene Gelegenbeit, bin gezwungen zum jofortigen Verkauf, Miethe mit Woos-nung \$14. Grove Court und Crhard Str., zwischen Garfield und Wehlter Ave. Offen Sonntag Morgen. Bu berkausen: Bezweiner um folleunigften Berfauf, mein feiner Pelicatesfene, Cigarrene, Candbe,
Notions und Schule Etore, nabe großer Schule, und
teine Goncurrenz auf bier Plods, großer Baaremoor
rath, seine sinrichtung, Wierbe mit Roddung 315,
alles nur \$250, billig für \$500, auch an Abzablung
wenn gewünscht, tommt sofort für biese lettene Gelegendeit. 1141 Casten Abe., einige Plods öftlich von Milmoustee Abe. Rachzusgagen Sonntag Morgen und

Bu verfaufen: Gin Mebls und Futtergeichaft, zwei jugs fowie andere Aferde. Mug berfaufen. 705 R. incoln Str., nabe Milwautee Ave. Bu bertaufen: Gutgebendes Delicateffen: und Ci-garren: Gefchaft mit Saundry, billig. 34 Elpbourn Ab. Bu berfaufen: Gin gut gebenber Delicateffen: Store, befter Riab für einen Bader. Rachgufragen 347 Gul-lerton Abe. Rachgufragen Sonntag. Bu bertaufen: Gin gutgebenber Butcher. Chop, ig. Inhaber hat zwei Bejdafte. Raberes 901

Mu miethen oder ju taufen gesucht: Butchersbob, oder Store, paffend für Butcher-Geschäft. Abreffe, mit Preisangabe: 629 Fietcher Str., nabe R. Paulina fi Bu bertaufen: Gute Barbierftube, mit vielen Ruien, in guter Gegenb. 163 G. Abams Str. bif Bu bertaufen: Gin Cigarrenftore, billig, weger Arantheit. 822 S. Salfted Str. bfrie Bu faufen gesucht: Ein guter Grocetoftore in beut-ider Rachbarichaft, guter Blag, Preis \$100-\$200, teine Ugenten. Offerten R. 7, Abendpoft. Bu verlaufen: Krantheitshalber, ein gutgebender Tabale, Candye und Cigarren: Store. 822 S. Salfted Bu bertaufen: \$375, unter bem balben Breis, Baderei, Confectionerps, Cigarrens und Tabat: Store. 1812 S. Clark Str. bidofrsa

Bu vertaufen: Baderei-Reftaurant, Weftfeite, wegen Rrantheit ju halbem Breis. Abreffe R. 30, Abend-Bu berfaufen: 32-3immer Boardinghaus. Rach= jufragen 70 LaSalle Abe. Boclw Bu bertaufen: Gin 8 Jahre im Betrieb ftebenber Saloon, fleiner guter Plat, billig, wegen Jurudgie-hung bom Gefchaft. 1478 Milwautee Abe. -- fa Bu berfaufen: Gin Bargain, Delicateffen-, Cigar= Bu erfragen 147 G. Fullerton Mbe. Bu bertaufen: Gutgebender Meat Martet, wegen Rrantbeit. 28. Str. und Ballace Str. 20clio

In verlaufen: Im Geichäftsviertel ber Stadt, einer ber besten Saloons mit lebbaftem Berkehr, tauichen benfelben ebent, gegen 1. Klasse Grundbesth, D'Dons nell & Duer Babarian Brewing Co., Ede 40. und Ballace Str. Bu berfaufen: Unter glinftigen Bebingungen, meb-

rere gute Ed-Saloons. Burben biefelben auch gegen Botten ober anbere gute Eicherbeit austaufden. Bit erfargen bei O'Donnell & Duer, Bavarian Bereinig Co., 40. und Ballace Str. Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Ju berfaufen: Jum halben Preis, gutes Pferd, Top:Buggs, zweifiziges Top Surry und Aop Cart. 898 R. Halfteb Str., I. Flat.

Bu verlaufen: Schones ftarles Bent, Buggy und Beidirr, \$45, auch einzeln. Rordweit:Gde 53: Gtr. und Wart Abe., 2 Blod's westlich von Bestern Abe. Bu bertaufeen: Gin gefundes ftartes Arbeitspferb, habe feinen Gebrauch bafür. 461 2B. 12. Etr. Bu bertaufen: Billig, Pferd und Bagen. 92 Pows Bu bertaufen: 3mei gute Pferbe, fehr billig. 221 Rumfen Str., nabe Milmautee Ube. und Divifion St. Bu verfaufen: 3mei gute Bferbe, billig. Reine Ara beit. 527 R. Paulina Str.

Bu vertaufen: Gin gutes Pferd, gutes Buggy, bils fig. 116 Fullerton Abe., nabe Clybourn Ave. Rug bertaufen: 2 gute Pferbe, billig, feine Arbeit. 979 Milwautee Abe. momifr Bu berfaufen: Gin Bferb. 367 Clobourn Abe. mifr Bu berfaufen: Gin Pferd, Doppel-Gefdirr und Ba-gen in gutem Buftanb. 4842 Bijbop Str. Bu berfaufen: Cebr billig, ein beinahe neuer Top: Deliverpwagen, gutes Pferd und Befchirr. 190 Cen: ter Str., 1. Flat. Bu berfaufen: Begen Abreife, meine febr ichone fchieferfarbige beutiche Dogge. 458 Southport Ave.

Bu verfaufen: Frangöfische Seiben: Bubel, Bollblut: Buppies. 13 Univerfity Place, Bafement. Bu berfaufen: Porfibire Terrier Buppies, \$2.00 bas Sriid. Much Ulmer Sund. 796 Cortland Str., nabe Ballou. Bu verfaufen: Schon fingende Renarienvogel, eble Soblroller, billig. 29 Burling Str., nabe Rorth Abe.

Saison-Eröffnung! Brobe Auswahl ber fo belieb-ten Sarzer Ranarienbögel, Sanger, iprechende Ba-pageien, Rothodgel sowie alle Sorten Tauben, Rajige, imbortieten Samen; alles zu billigsten Preisen. 104 Blue Island Abe. Sonntags offen. 11ip. im, muf

Raufe und Berfaufs-Angebote. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cente Das 2Bort.) Bu bertaufen: Spottbillig, Grocerp-Ginrichtung, als Bins, Shelfings, Counters, Scales, Showcajes etc. 190 Center Str., erfte Flat.

Bu vertaufen: Eine hobelbant, billig. 37} Emerson Abe., nabe Indiana Str. Bu verfaufen: Mit Bertauf unferer Toilet Coap tann 3eber leicht Gelb verdienen. Geifenfabrit, Cleve- land Abe., Eingang Bladbamt Str. Gelegenheit: Feiner Booltisch \$75, Cafb Regifter, Saloon:Dien, feine Saloon:Figtures, muß bertaufen. 108 B. Abams Str. imbi Bu verlaufen: Gin guter Blod, Biegenmeffer und Burftmafchine, billig. 658 Bells Str. Bu bertaufen: Reuer Rochofen, Rahmafdine und golbene Gerrenuhr. 295 Sedawid Str. Bu bertaufen: Bollftanbig neue Butcher-Rai mit eifernen Bugeln. 391 B. Chicago Mee. Bu bertaufen: Billig, eine Laterna Magica, mit Bilbern. Abreffe: D. 27, Abendpoft. ffa Bu berfaufen: Reues Expreh: Beichitr. Rein Bes brauch bafür. 216 B. Dibifion Str. fia Echte beuriche Filgichube und Bantoffeln jeder Größe fabriciet und balt borrathig A. Zimmermann, 148 Clybourn Abe.

Alte und neue Saloons, Stores und Office-Eins richtungen, Ball-Cajes, Schaufaffen, Cabentifde. Selbinin und Grecersbins, Eistgiegnfte. 239 C. Rorth Abe. Union Store Fixture Co. 22agli \$20 faufen gute, neue "high-Urm"-Rahmafchine mit funf Schublaben; fünf Jabre Garantie. Donieftic \$25, Rew Some \$25. Singer \$10, Wheeler & Willon \$10, Chiripe \$15, White \$15. Doniefte Office, 216 C. Salfteb Str. Abends offen.

Grundeigenthum und Saufer. (Angeigen unter Diefer Aubrit 2 Cents bas Bort. Bunfot Shreinen Bargain?

Botten \$150. Botten \$150. Bedingungen: \$10 baar, Reft \$5 per Monat. 3 n Sarpeb.

Soebeneröffnet:

Reue Subdivifion von 8 Blods. - Gröffnungs-Breis nur \$150.00. Trefft Gure erfte Musmabl.

Unfere Lotten find bicht bei Stragenbahnen, bicht beim Devot ber Alinois Central-Cifenbahn mit ihren 40 täglichen Bugen, bei Kirchen, Schulen und bem Geschäftstheit geiegen. 50 Procent billiger als irgend welche anderen eben Berguerft tommt, wird guerft bebient Sehet biefe Lotten, prilfet Alles, und 3hr werbet

36 will Buch gur Befichtigung unferer Lotten an Dienstagen, Donnerstagen, Samstagen und Sonn= tagen bon meiner Office aus um 12 Uhr Mittags Trei=Tidets. Greis Tidets.

mifria 143 La Calle Str., Major Blod, Bimmer 26.

An verfaufen:
Arobeitie-Properth: eine hübsche, fleine Cottage neu erbaut, nur \$1100 mit Lot; \$50-\$100 baar, Reft \$10 bis \$12 ben Monat. Ande eine größere zu \$1375; eine andere zu \$1500, und eine zu \$1800, \$100 baar, und Reft \$10-\$12 ber Monat. Rach der össentlichten Schule, Straßen: und Glienbahn. — Auch einige ausseschählte Lotten zu \$600; Seiner, Maffer und macamifitre Erraßen, nur \$15 baar, Rest \$5 bis \$10 monatlich.

John Beim, 710 Beimont Abe. 24-Jimmers Holsbaus, nahe North Ave.
Ferger viele's anvere villige Erundeigenthum an der Nord: und Nordwellfeite. And Baufteilen nahe Hum-boldt Park und Edgewater. \$300 und aufwarts; nur 130 daar, Meit Sid der Monat. Sprecht vor für wei-tere Auskunft.
Au verlaufen: Auf leichte monatliche Abzahlungen, neugebaute Cottages nade Meglewood Depot, nur \$30

neugebaute Cottages nabe Mapleivood Depot, nu Angablung. Office, Ede Diverfey Str. und W wood Depot, Samtag und Sonntag offen. E. M 1785 Mitwautee Abe. Bu bertaufen: Die beften und billigften femals offerirt wurden fürs Geld. Litle garantirt Kauft nicht, bevor Ihr in Zimmer 41, Ro. 230 Le Salle Str., vorgesprochen babt. 2311, bu

Sin berkaufen: Gine Frarm in Misconfin, enthaltend 30 Ader, voodon 30 Ader unter Cultur, Reft vorzigs-liches Laudolz ift, mit fammtlichen Wich und Geratis-chaften, Unitände balder villig. Näderes dei B. Kanls, 800 B. 21. Str. Farm zu berkaufen: Ich beabsichtige, meine in Wis-confin gelegene Garm mit Lieb und Inventar, Altres-vogen, zu verkaufen. Es find 80 Alder unter Cultur, 40 Alder Solzland, Z Meilen von berstadt und Gilen-bahn. Näheres bei E. E. Freitag, Mauston, Wis-

gen fleine Anzahlung und leichte Bedingungen, sowie ein Ifföckiges Bridhaus mit Basement. T. W. Boste, Eigenthümer, 2955 Emerald Ave. 12ap,mis, bw Bu berfaufen: Bargain, Lot an Lincoln Abe., \$1350. 50 Fut an Afbland Abe., öftliche Front, \$2500. Chas. L. Rafoth, Ede Afbland und Roble Bu berfaufen: Billig, Sausund Cot. 731 Clobourn

Bu bertaufen: Brid-Cottage und Rot, billig fu 3u berkaufen: Erfter Classe berbestertes und unber-bestertes Farmland in Ranjas'; ebenjo im füblicen Minnesota: \$1 per Ader baar, Rest 10 Jahre Zeit, Egrurston für balben Ashtyreis am 10.October. Hol-lem, 6337 Halfteb Str.

Bu vertaufen: Abrete halber billig, ein Bridbaus und Schmiebe. Raberes brie Thara, Rew Lisbon, Juneau Co., Wis. Bu bertaufen: Farm, 1373 Acres, Biefens, Maldaund Farmland, mit Saus und Schenne, Alles in guter Ordnung. \$40 ben Ader. Fred. Bergin, Wanastah, Ind. Bu bertaufen: Billig, feltene Gelegenheit, 2ftodiges

Sedgwid Str.

Ju berkaufen: Eine 100-Ader-Farm bei Wanatah,
3nd., davon 10 Ader Holz-, 12 Ader Grasland; 65
Chiböume aller Art; gutes Haus und Scheune,
fammtliche Farmgerathe, Arch und Aferde. Die Form
befinder fich im besten Justande. Preis \$4000. Thos
dor Werner, Wanatah, Ind.

Ju berkaufen: Seltene Gelegenheit, Ed-Lot mit Grocety-Store, Pferd, Wagen und Geschire, \$3000, nehme dis zur Hällte des Wertbes ein Haus mit Land in Kauf, darf nicht über 20 Meisten vom Courts haus sein. 1745 Oakley Abe., Lake Biew. Bu bertaufen: Lot, \$150. Raberes Befiphal, 353 Cebgwid Str., 3. Flur. Bu bertaufen ober zu vertaufchen: Zwei Farmen, 40 Ader und 80 Ader, achtzig Meilen von Chicago. James Benny, 963 R. California Ave. \$2500. - \$200 baar, \$1700 gablbar \$5.52 wochentlich in Bauberein, Reft auf lange Zeit, taufen neues mo-

toma Blog.

Bu berfaufen: Lot in Daupbin Bart, 30 bei 125, nabe Gottage Grobe Abe., billig wegen Abreise. Offerten R. 44, Abendpost.

Geld.

Anzeigen unter bleite Audril, 2 Cents bas Wort.)

auf Möbel, Pianos, Pferde, Wagen u. f. w.
R leine Anleiben Wagen u. f. w.
A leine Unleiben Bagen u. f. w.
A leine Unleiben Light wag, wenn wir bie Anders wie Aldbel nicht wag, wenn wir bie Anleibe machen, sondern lassen dieselben in Ihrem Beit Anleibe machen, sondern lassen die Anleibe machen, sondern lassen das größte deur iche Geschäft

Alle guten, ehrlichen Deutschen kommt zu uns, wenn Ihr Gelb borgen wollt. Ihr werden, es zu Euren Wortheil finden, bei mit vorzusprechen, ede Ihr anderwändits bingeht. Die sicherste und zuwerlässische Beschnblung zugesichert.

Die Trench,

Benn Ihr Gelb zu leiben win 164 t

Benn 3hr Belb ju leiben wünicht auf Dobel, Bianos, Bferbe, Bagen, Rutichen u.f.w. fprecht vor in ber Of-fice ber Fibelith Mortgage Loan Co. Geld gefieben in Betragen bon \$25 bis \$10,000, ju ben niedrigften Raten. Brompte Bebienung, obne Defentlicheit und mit bem Worrecht, daß Euer Eigensthum in Gurem Befig verbleibt.

Gibelith Mortgage Loan Co. Incorporiet. 94 Bafbington Str., erfter Flut, juijoben Clart und Dearborn,

ober: 351 63. Str., Englewood.

We ft Chicago Loan Tompanh.
Warum nach ber Siddelte geben, wenn Sie Geld in Jimmer 5, Hawmarker Theater: Gedaube, 161 West Madion Str., chenje billig und auf gleich leichte Beding Gerne etr., eden is billig und auf gleich leichte Bedingungen erhalten fönnen? Die West Chicago Coan Compand borgt Ihnen irgend eine Summe, die Sie winstehen, groß oder stein, auf Haushaltungs-Möbel, Plainos, Psterde, Wagen, Carriages, Cagerbaussicheine, Maaren, oder irgend eine auber Signebeit. Best Chicago Coan Compand, Sahmarket Theater-Gehönde, Zimmer 5, W. Madion Str., nahe Halsted. 24ivli Zu berleiben: \$30.000, bei monatlichen Labelungen. Ju berleiben: \$50,000, bei monatlichen 3ablungen. \$15.84 gablen Capital und Zinfen gurud in 72 Monaten. Office bon Genry C. Peo, 445 B. Chicago Jaho

Bianos, unfifalifche Infirumente. (Ungeigen unter Diefer Aubrit, 2 Cents das Wort.) Rur \$75 für ein feines Mathushel Rosewood-Piano an monatlichen Abgahlungen wenn verlangt. Ang. Grob, 636 Wells Str. 70clw Bu verfaufen: Cote Tiefenbrunner Bither, billig. Brauche Gelb. 757 Weftern Abe.

Beirathsgefuche. (Bebe Angeige unter Diefer Rubrit toftet für eine ein malige Ginicaltung einen Dollar.) heirathsgefuch: Junger Deutscher, 31, sucht bie Be-fanntschaft eines achtbaren beutschen Madochen mit etwa \$500 bisponibiem Berwägen zu machen. Der-jelbe hat ebenfalls co. \$1000 eripart, und beabsichtigt, gemeinschaftlich ein gutes Gelchäft zu übernehnten. Bei gegenseitiger Juneigung heirard beabschigtigt. Geft. Offerten unter R. 33, Abendpolt.

Seiratbsgesuch: Eine alleinstehenbe, achtbare Wittme in ben Wer Jahren, mit Benmägen, winicht bie B.: fanntschaft eines gleichgestellten, nüchteren, reipreta-blen Mannes mit Bermögen zu machen, behrfe 28 re-beiratbung. Sandwerfer mit gutem Berbienit vorge-jogen. Geft. Offerten unter: R. 13, Abendboft. heirathsgeluch: Ein junger Mann, 30 3abre, mit gutem Character und practice Arzt, fucht eine junge Dame ober Bittie bon 20 bis 30 3abren, juced beiseroth, Bermögen erwünscht, bod nicht unbedingt nättig. Ehrlich gemeinte Offerten an R. 23, Abendopoli.

Beridiebenes.

Verkaufsstellen der Abendvost.

Mordfeite.

R. M. Beder, 228 Burling Str.

Frau Roja Basler, 211 Center Ste. Carl Lippmann, 186 Center Str. uart Kippmann, 1986 unter Str. Senty definer der Lender Str. Dr. hermann, 161 A. Clark Str. Frau Annie Lindemann, 421 A. Clark Str. J. d. Seber, 457 A. Clark Str. D. Beder, 5904 A. Clark Str. D. Beder, 5904 A. Clark Str. 9. Sanb. 687 R. Clart Ste. Louis Bob, 76 Clibbourn Abe.

6. C. Butmann, 249 Clibbourn Abe. Q. Grube, 372 Cipbourn Abe. John Dobler, 408 Clybourn Abe. Banders Remsftore, 757 Clybourn Abe. C. Ribd, 197 C. Division Str. Frau R. Milligan, 225 C. Division Str. . 3. Renner, 256 G. Divifion Str. A. B. Eiblund, 282 E. Division Str. E. Anderson, 317 E. Division Str. S. E. Relson, 224 E. Division Str. D. B. Daigger, 345 E. Division Str. ert G. Burte, 349 G. Dinifion Str. G. Mehrer, 116 Eugenie Str., Ede R. Gart Solofed Thul, 785 R. halfte Str., Robert Drage, 149 Jünois Str. D. Weber, 195 Barrabee Str. F. Ren, 404 Larrabee Str. Berbaag, 491 Barrabee Str. . Berger, 577 Barrabee Gt 6. Quinlan, 692 Carrabee Str. 3. D. Lutinan, Ges partabre Str. 2. Deh, 693 Larrabre Str. Liffeblad & Magnuson, 301 R. Martet Sin G. Schroeber & Co., 316 R. Martet Ste. Frant Refler, 378 R. Partet Gtr. 6. Chimpffi, 282 G. Rorth Ube. . Hender, 322 E. Rorth Abe. . Hiehm, 389 G. Rorth Abe. . M. Dittus, IN Sedgwid Str. Stein, 294 Sebawid Str Frau Strumpf, 361 Sebawid Str. 23. F. Meisler, 587 Sedgwid Str. Grau Ferian, 90 Belle Str. John Bed, 141 Bells Str. 4-E. Woding, 190 Wells Str. Frau Janson, 276 Wells Str. B. A. Bushnell, 280 Wells Str. Frau Giefe, 344 Bells Str. 3. Turnbull. 545 Wells Str.

Mordweftfeite.

6 90 Emeet. 707 Mells Str.

C. A. Beterfon, 402 R. Afbiand Ave. F. Dede, 412 R. Afbiand Ave. 2. Lannefielb, 422 R. Afbiand Mve. G. D. Lewiton, 267 Augusta Str. Frau 3. T. Albert, 259 B. Chicago The Chas. Stein, 418 19. Chicago Abe. . I. Dittberner, 44 28. Dibifion Ste Levy, 116 B. Divifion Str. G. Debegarb, 278 B. Divifion Ste. Dation, 518 20. Divifion Etr. Joseph Miller, 722 B. Division Str. M. C. Christensen, 220 W. Indiana Sts. C. R. B. Retsen, 335 B. Indiana Sts. John Riffad, 431 28. Indiana Str Bictor Bunbquift, 447 2B. Inbiana Str f. C. Prower, 435 B. Indiana Str. B. Anberson, 609 B. Indiana Str. henry Steinohrt & Cobn, 148 Miliwaufre Um. B. 3. Beinrichs, 165 Dilmaufee Mbe. Cobbus Zenjen, 242 Milmaufee Abe. James Cullen, 309 Milmaufee Abe. B. R. Mefermann, 364 Milmaufee Ube. Geveringbaus & Beilfuß, 448 Milmaufes Abb. Bbil. S. Benn, 409 Milmaufee Une. Gnis. A21 Milmaufee Une. Entilia Etrude, 1050 Dilmaufee Mba. U. Joachin, 1151 Milwaufee Abe. Frau L. Andre, 1184 Milwaufee Co. Jatobs, 1563 Milwaufee Ave. 1184 Milmaufee Mbe. 3. Can, 329 Roble Str. P. Can, 329 Roble Str. C. Schaper, 765 W. North Abe. S. hanson, 739 W. Rorth Abe. Thomas Gillespie, 228 Sangamon Sta. C. Glifmann, 626 R. Baulina Sts.

Subfette.

3. Ban Derflice, 91 G. Abams Ste. 6. Soffmann, 2040 Archer Abe.
— Baeger, 2143 Archer Abe. M. Peterjon, 2414 Cottage Grobe Abe. Rems Store, 2738 Cottage Grobe Abe. C. Trams, 104 G. Sarrifon Str. 90 90 Weiftner 3118 S. Solfteb Str. C. Bleifder, 3519 S. Salfteb Str. 28. Schmibt, 3637 S. Salfteb Str. Beinftod. 3645 6. Solfteb Str. G. Ras, 2628 S. Bart Abe W. Monrom, 486 G. State Frau Frantfen, 1714 S. St E. Gees, 3130 S. State Str. Frau Bommer, 2306 S. StateStr. 3. Pirchler, 2724 S. StateStr. A. Linbles, 3456 S. State Str. 3. Schnepber, 3902 6. State Str. Dflugrabt, 4754 Union Abe.
- Finninger, 2254 Bentworth Mba. 6. Biefer, 2403 Bentworth Abe. 3. Beeb, 2717 Bentworth Abe. B. Bagner, 3933 Bentworth Abe. G. hunnershagen, 4704 Wentworth EB. Ring, 116 E. 18. Str.

Sudweft feite.

M. 8. Fuller, 39 Blue 36land Abe. O. Batterfon, 62 Blue 38land Abe. Chregrenb, 76 Blue 38land Abe, 2. Schwager, 178 Blue Island Abe. E. L. Sarris, 188 Blue Island Ave. Frau Manuth, 210 Blue Island Ave. Thift. Start, 306 Blue Island Ave. John Beters, 338 Blue Island Ave. Henry Mueller, 38 Canalport Ave. Frau Lyons, 55 Canalport Abe Frau I. Bohen, Revs Store, 65 Canalpor: Ave. 3. Bidgiegichnibt, 90 Canalport Ase. Frau 3. Seert, 162 Canalport Abe. 5. Reinhold, 308 California Ass. 3. Jaber, 136 Colorade Ape 3. gaver, 12a Golsecou vie.
3. Pettenthaler, 12 S. Desslaines Sta.
5. Leimberger, 583 Fullsam Str.
6. Rofenbach, 212 S. Hoffet Str.
6. Rofenbach, 212 S. Hoffet Str.
6. Rofenbach, 212 S. Hoffet Str. T. Ellis, 292 S. halfteb Etr. E. Witausti, 324 S. halfteb Str. U. Jaffe, 338 S. halfteb Str. Rofenthal, 354 G. Salfteb Str. — Nojenthal, 394 S. Halted St. S. Sentind, 428 S. Halted Str. — Worfe, 569 S. Halted Str. Frau Ridels, 696 S. Halted Str. John Reumann, 706 S. Halted Str. Jilhor Swisth, 776 S. Halted Str. Frau Ruballa, 144 W. Harrifon Str.

— Weibarts, 166 W. Harrifon Str.

— Thomfon, 1845 Hinman Str.

Frau C. E. Perer. 193 W. Vafe Str.

John Schnişler, 383 W. Lafe Str.

— Hanger, 531 W. Lafe Str.

W. Zenfon, 676 W. Lafe Str.

— Peterson, 758 W. Lafe Str.

Joe Mueller, 789 W. Lafe Str.

Joe Mueller, 789 W. Lafe Str. Frau Ruballa, 144 W. harrifon Str. Jee Mueller, 789 B. Lafe Str. Frant Billa, 814 W. Lafe Str. Fr. Y. Gansben, 117 W. Rabifon Str. I. Danwn, 210 W. Rabifon Str. I. — Fash, 516 B. Mablion Str. I. — Fash, 516 B. Mablion Str. I. Fran I. Greenberg, 12 S. Daulins Str. W. G. Alivorth, 25 W. Kanbelph Str. L. W. Haller, 129 B. Kanburen Str. Willer, 129 B. Kanburen Str. Willer, 129 B. Banduren Str. Mens Store, M. W. Banduren Str. Mens Store, M. W. Banduren Str. Beins Store, M. W. Banduren Str. W. F. Gonnell, 313 W. Banduren Str. B. F. Connell, 313 2B. BanBuren Eta Joe Linden, 295 W. 12. Str. Frau Theo. Scholzen, 301 W. 12. Str. — Brunner, 508 W. 12. Str. — Geldnert, 659 W. 12. Str. 3. Laffahn, 151 28. 18. Etr

- Bagner, 918 B. 21. Str.

Rems Store, 184 28. 18. Str.

8. 6. Eachfe, 809 2B. 21. Etr

Aug. 35ie, 845 Beimont Ave. Bontus Lindfreus, 168 Linceln Ave. 6. W. Pearfon, 217 Linceln Ave. 6. H. Dave, 442 Lincoln Ave. 6. R. Dav. 549 Lincoln Ave. 5. Bagner, 597 Lincoln Mbe. 6. Bimmer, 599 Lincoln Mbe. R. Inmer, 359 Antoin Ave.
B. Q. Aledenig, 759 Lincoln Ave.
C. Reubaus, 849 Lincoln Ave.
C. Reubaus, 849 Lincoln Ave.
C. Hendenis, 921 Lincoln Ave.
C. Hendenis, 921 Lincoln Ave.
C. Hendenis, 921 Lincoln Ave.
C. Hendenis, 920 Lincoln Ave.

Emma Diet, 1406 Brightwood fin. Sefet die Sonn'anafeifage . Affantuaff.

Dan Lraucht fein DYNAMIT

um ben Schmut los zu werben. Jedermann gebraucht

SAPOLIO. Man nehme

> Bahnarzte gum Reinigen falfder Bahne. Chirurgen gum Poliren ihrer Infrumente. Buderbader gum Scheuern ihrer Pfannen. Danbwerfer aum Blaufmachen ihres Bertzenas. Mafchiniften jum Buten bon Mafchinentheilen. Bfarrer zur Renovirung alter Kapellen. Küfter zum Reinigen von Grabsteinen. Lucchte an Pferdegeschirren und weißen Pferden. hansmädden zum Scheuern der Marmorböben. Unstreicher zum Glattmachen der Wände. Künstler zur Reinigung ihrer Paletten. Röchinnen gum Reinmachen von Rüchen- Sints

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

"Castoria empfehle ich, weil es ein ntes blittel für Kinder ist und besser als la anderen, die ich kenre."

H. A. Alculez, M. D.,

111 So. Oxford St., Brooklys, N. Y.

Castoria kurirt Kolik, Verstopfung, M. mgenskure, Diarrhoo, Aufstessen, Toblet Würmer, verleiht Schlaf und befördert Verdauung.

Ohne schädliche Arzneistoffe.

Manner und Jünglinge! Den einzigen Weg, verlorene Mannestraft wieder herzustellen, fowie frifde, veraltete und felbft ans Befdlechtstrontbeiten ficher und bauernb gu beilen ; ferner, genane Aufflarung über Danmbarfeit! Beiblichfeit! Che! Sinderniffe berfeiben unb Beilung, geigt bas gebiegene Buch : "Der Mettungs-Anter". 25. Auflage, 380 Geiten, mit vielen lebrreichen Bilbern. Wirb in benticher Sprache gegen Ginfenbung von 25 Cente in Boftmarten, in einem unbebrudten Umfclag wohl verpadt, frei verfantt. Abreffire : DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, 11 Clinton Place, New York, N. Y. "Rettungs-Anker" ift auch au haben in Chicags, 3a., bet Derm. Schunbift, 282 North Abe.

Reine Soffnung mehr. Narien, wohrerpaat, bezogen werben vo Privat Slinik und Fispenfary, 23 Mei 11. Etr., New York, N. Y.

lugendfreund" ist auch in der Buchhandlung von Heltz Schmidt. No. 292 Milwausee Ave., Chicago, Ju., zu haben.

Gifenbahn-Rahrblane.

Allinois Central-Gifenbahn.
Mile burchfahrenben Buge berlaffen ben Central-Bahn-
hof. 12. Gir. und Bart Row. Die Buge uad
bem Guben tonnen ebenfalls an ber 22. Gtr 89.
Str. Copbe Part- und Worlo's regir one, Str.1
Chatian historia manhan Ch ht Tarlat Cilica 104
Clart Str. Blue Whiteh Antique Concept Street Stree
Chicago, Mines & Lecas 8.00 21 1 7.212
Chicago & New Orleans Limited 2.00 9 6.45 9
Chicago & Memphis 2.00 91 4.00 91
on a ct. rolling Alamond Special. 9.00 % 8.10 2
Springfield & Teratur 9.0 9t 7.20 2
New Orleans Boftzug 3.(0 B 12.20 D
Caire, St. Louis Bloomington * 8.75 12 * 6.45 91
Cht ago & Rew Orleans Expres 8.00 % 7.20 9
Ranfafee & Co at Bettito 4.10 92 110.25 29
Rantafee. Champaign & Blooming
ton Baffagier ug
Cortaguero, Mabana, Decatur *10.30 23 . * 2.30 91
Rockford, Dubuque, Siour City &
Siour Falls Schnellzug 1.30 9 1.05 9
Rodford, Dubuque & Siour City all.35 9 7.00 2
Birdford Baffagiergug 3.30 91 110.30 2
Mortford & Freevort Baffagiergug * 5: 5 92 *10.10 2
Rodford & Freehort Erpreg * 8.30 2
Dubuque & Rodford Crures * 7.30 9
a Sampag Radit nut bis Abateribb. (Lagito. 2009)
lich, ausgenommen Conntags.

gos. Burlington- und Quinch-Eisenbahn. Ticket-ices: 211 Clark Str. und Union Passager-Bahns. Canal und Adams Str.

Burlington-Binie.

Baltimore & Obio. Bahuhofe: Grand Central Baffagier-Station; fowie aben Abe. Ctabt-Office: 193 Clart Str.

Bagnuste. Stadt-Ciffice: 193 Clarf Str.
Keine extra Jahrpreife verlangt auf
ben B. & D. Limited Zügen.
Becal + 6.05 B + 6.40 A
New York und Washington Weste.
*10.45 B *9.35 A
 Local
 3.55 N
 9.45 B

 Hittsdurg Lunited
 6.40 N
 7.40 N

 Rachlerpres
 9.50 N
 8.60 N

 Täglich
 + Ausgenommen Countags

MINON-ROUTE

Active Offices: 232 Clart St. and Minor Offices: 232 * Täglich. § Count. ausg. I Camft. ausg. Chicago & Grie: Gifenbahn.

New York #10:00 % 4:10 % New York #2:00 % 7:55 % New York #2:00 % 7:45 % 7:25 % 7

Chicago & Caftern Suinois-Gifenbahn. Chicago & Eapern Janes Metterium Hotel mider Lifices: Wo Carf Str., Aubitorium Hotel mid au Paffagier-Pepot. Dearborn und Port Str.

*Täglich. Säusigen. Sountag.
Southern Hoft und Naffagier.

*2 erre Paule und Coansville.

Lerre Paule und Danville Vaff.

Retre Paule und Danville Vaff.

Retre Paule und Danville Vaff.

**2 2.10 V 2.40 V 3.55 V

**2 2.00 V 3.55 V

**3 2.50 V 3.55 V

**4 2.50 V 3.55 V

**5 2.50 V 3.50 V

**5 2.50 V

Bisconfin Central:Binien. Abfahrt Anfunft ### St. Baul Witneapolis & Bacifit | * 5.00 R * 7.15 B Expres | *10.45 R * 10.05 B Kiblaud Iron Towns and | * 5.00 R * 7.15 B Bulath | * 5.00 R * 7.15 B Blaufelha Cepres | * 8.00 B † 7.45 R Blaufelha Cepres | * 2.30 R | 12.70 R * Taglich * Sount ausg. * Samp. ausg. * Mont

Der Wasserboltor

(Dr. GRAHAWI)

bekandelte, wie bekannt, seit den letzen Jahren mit größtem Erfolg alle die hartnädigen, bossimungstoien, becületen und langikirigen Kransbeiten und Leeven be ider lei Geschlechte Brendbeiten und Leeven bei der lei Geschlechte Brendbeiten Leutschland den, sowie die henvärte Methode von Unterjuchung des Massers (Urins). Siegere dilse und gildeliche Wiederberkestung geran-tier in Lungens, Leder-, Vieren und Unterliebs-Leden; Kern er is den und Kran en kran ih hit ten, sowie Muttervorfall, Weißstung, Unteruhyboocket, Krundel, ihmerydster, untrechtigdige oder unter-Krenzweh, schmerzhafte, unregelmäßige ober unter-beildte monattide Regeln, baufiges Wasserlasses. Schaeben und Prennen, Dengen nach unter und allen chronischen, Bribat: und Geschliederischen: der der lei Geschliechts durch den Gebrauch von seine Cieben Lieblinge Weditamenten.

in benjenigen Aronfheiten, wogn fie geeignet und füt beren gründliche Aur sie bestimmt fünd.
— Saufeind hießer Gautlien bestätigen mir Dank-logungs Zengniffen die wunderbare Seittraft zeiner von fin verfollich zubereiteten Beitanttel und bi-fost erftauntlichen Kuren, die erreicht wurden, nachdem alle anderen fehlten.
— Der Baffer Dottor bereitet feine eigene Medigin und fieht deshalb mit ber Apothefe in feinerlei Becbindung.
— Diefe Lieblings-Medifamente furiren nur jolde Frantbeiten, wofür fie einzeln empfohlen find, und find allein zu haben in ber

Office: 363 G. State Str., chicago, - - - ILL. Sprechtunden: 11-2 Uhr, Abends 6-8 Uhr, Sonnstage geichloffen. Unentgettliche Conjustation.



Bir find bie Leute Für vollftändig ichmerstofe Zahnarbeit. The People's Dental Parlors, 363 State Sir., Guboft-Ede Barrifon Str.

ist die einzige unter den Staatsgesehen incorporirte Justimition in diesem Saate sür Ledung und Aus-abung don Achterzlover Zahnarbert in allen ihren Zweigen zu bopulären Preisen und deshalb ihren Zweigen zu popularen Preizen und oesplaten. Erfahrung. Ext. Aier ziechen und füllen Zähne vontiv ohne Schmerz.
Unfere natürlin aussehenden, unzerbrechlichen, mit Sold einzelahten Vaatten für veielben Preite, als Andere gewöhnliche Gmmmt-Platten vertonzen. Wridge Wort. Goldkronen und Füllungen garantirt as die beften in der Stadt und unfere Vreile die mederiglien.

niedrigsten. Bolles Gebig \$7; Platten mit Goldeinfassung \$10; Goldfüllung duc autwärts; schnierzloses Ausziehen Soc, Exlberfüllung und Ausziehen fret, wenn Zähne bestellt werden.
Gine Danie und ein Arzt zur Bedienung anwelend.
Kine erfrer Klasse Arbeit. Alle Arbeit garantist. Leichte Jahlungen für weniger Bemittelte. Offen Abends bis 8 flur, Countrags von 10 bis 4 flbr. Jähne gereinigt mit die hier Klasse Flege branden, sprechen Sie bei uns vor und wir untersuchen

THE PEOPLE'S DENTAL PARLORS, Mur ein Block von Siegel, Cooper & Co. Bebt diefes auf für hatere Bennhung. Alle Matter eparirt. Dr. C. Graban. Prafibent: Dr. G. W. lawrence, Geschäftsleiter. Deutsche Bedienung.

Gin Mann aus bem Botte fpridit. herr hermann Rramp, ber wohlbefaunte und opulare Wirth, 347 G. State Str., fagt: "3ch bin popinate Wirtin, 334 (S. Atte Str., 1941; "Jy din angecordentisch zufrieden mit der neuen und ishmicriscien Wethode, welche is den Veople's Dental Varlors ange-trands wirk, und meine herfönliche Erfahrung derrechtzit mich, diese Jufittut allen Denjenigen zu enwselche welche die Zahnarteit in ishmerzlofer Weise zu sehr mäßigen Preisen wünschen." Schneibet bies aus für fpateren Gebrauch.

Reine Furcht mehr bor dem Stuhl des Zahuarites.



THE CASE Wir zieben Jahne bestimmt obne Schmerz; fein Gas und feine Geschr. Bolles Gebig 36; feine besser zu zu irgend einem Preise. Goldfrouen und Birdgarbeit eine Geperialität. Wolfpatt. Goldpatter 330. Wir garantiren sie bassen der beine Wegablung. 10 Brocent Discount werden allen Mitgliebern be Arbeiter-Unions und ihren Familien erlaudt. Jahr ausziehen frei, wenn andere Arbeit gethan wir! Wirt geben 51000, wenn Jemand mit unferen Preife und Arbeit concurriren fann. Gold-Hüllung ide an ans urbeit concurriren fann. Golbefilling bie que warts. Offen Albends und Countags. Eprecht bor und the webet Alles finden wie annoncirt. NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str.

DR. SCHROEDER, 824 MILWAUKEE AVE.,

Mnerfannt



sigste Zahn-arztChicagos. Er bedient sich feiner zweifel haften Mes thoden, das Publicum zu täuschen. feinste Jähne \$5-\$8, Jähne ohne Platten, Gold- und Silberfüllungen zum halben Preise. Alle Ar-beiten garantirt. Sonntags offen. 1500bfij

Dr. ERNST PFENNIC Brattifder Jahnarit, 18 Clybourn Ave. Fein fte Gebiffe, von natürlichen gabnen nicht au unterscheiben. Gold und Emalife, fillungen gen gu nögigen Preifen. Som ergelofes gangieben. 23no,bbfa,li

Wenn ihre gabne nachgefeben wer-ben muffen, fprechen fie querft bet Dr. COODMAN, Bahnargt, vor. — Lange etablirt und burchaus gu-bertuffig. — Befte und biftigfte Sahne in Chicago. Somerziofes Fullen und Andziehen zu halbem Breife. Office: Dr. GOODMAN,

Dr. A. ROSENBERG ftint sich auf 35jahrige Pragis in der Behandlung gebeiner Krantbeiten. Junge Leite, die durch Jugend-stünden und Aussichweitungen geleindat find, Somer, dem Gestellten leiben, werben durch nicht angreisende Mittel grändlich geheilt. 125 S. Clark Str. Office-Stunden: 6—11 Worm., 1—5 und 6—7 Alensa.

Min.

Roman aus dem Italienischen des Memini. (Fortsetzung.)

"Nun wurde ich fofort ruhig, und nachbem ich ben herrn, bie Mutter Gottes und bie Beiligen biel und eifrig befragt hatte, fam es mir wirklich bor, als ob fie ,ja" fagten, und daß es gut ware, wenn ich einwilligte. Auch mein Beichtvater war ber gleichen Dei= nung, und als bie brei Tage borbei maren, fagte ich ber Dberin, ich fei einberftanden. Die Bergogin fam fo= gleich, nannte mich ihre liebe Tochter und überhäufte mich mit prachtvollen Geschenken, welche bas Entzüden mei= ner Gefährtinnen ausmachen. Much mein Berlobter tam gu wieberholten Malen wieber, und ich begreife jest nicht mehr, wie es in ber heiligen Schrift fteben tann, Die Frau muffe ibren Mann lieben. Gemiß eine fcone Pflicht, eine schone Aufgabe!....

"Aufrichtig gesprochen bente ich, ich muß wirtlich bumm fcheinen, weil ich niemals ben Muth gum Gprechen fin= ben fann und gang gufrieden bin, wenn ich ruhig hinter bem Gitter ftebe und ihn reben bore mit feiner Stimme, bte fo fanft, o nein, noch viel beffer flingt, als biejenige feiner Mutter, und ihn febe, wie er jenfeits bes Gitters feine weiße Stirn und feinen goldschim= mernben blonden Bart an die Stäbe lehnt. 3ch habe bemertt, daß er blaue Augen hat. Auch hat er schneeweiße Sande, die mit einem bligenben Ring gefchmudt find. Und was für Sachen er mir fagt Bum Beifpiel, ftellen Sie fich bor, bag er fo viel bon mir habe fprechen horen und bag er mir schon gut gewesen sei, bevor er mich gefannt habe. Da fieht man beutlich, baß eine Fügung Gottes uns gufam= menneführt hat. Er fagt, er werbe al= les thun, um mid gludlich zu machen, er werbe meine leifeften Buniche erfüllen; auch ift mir zuliebe ausgemacht worben, baf wir fofort nach ber Soch geit nach Aftianello berreifen merben. Uch, benten Sie, mein liebes Uftianello, das ich zehn Jahre lang nicht mehr ge-feben habe! Es wird mir gewiß recht weh thun, bas Rlofter, bie guten Schwestern und meine Ge pielinnen gu berlaffen; aber fo fehr es mich auch fcmerat, bin ich bennoch glücklich (bas ift wohl recht schlimm bon mir?) und es tommt mir, wie ich Ihnen bereits gefagt habe, bor, als fei ich in einer anbern Welt. Meine Freundinnen bemunbern mein Glud, Die Schweftern find äußerft zufrieden, wenn fie auch jeden Augenblick bon ben Leiden bes Cheftandes fprechen; aber ich glaube, fie reben fo, weil fie bas eben nicht gut berfteben. Dich buntt, ich möchte um alles Gold ber Welt teine Nonne werden, und ber herr fei überaus gu-

tig gegen mich gewesen. "Entschuldigen Sie biefen schrecklichen Brief. Denten Gie fich nur, wenn ich englisch geschrieben hatte, mit all ben bermidelten should und would! 3ch merbe Ihnen wieber fchreiben, um Ihnen anzuzeigen, wann bie Sochzeit ift. Wer weiß, ob wir nicht in Uftia-nello bleiben? Denten Sie! In Uftianello im Frühling mit ihm.... ich wollte fagen mit meinem Gatten. Gin fonberbares Wort, nicht mahr? Bergeffen Sie ben Namen nicht: Giuliano Herzog Giulino Lantieri... 3ch aber habe ihn bis jest immer herr herzog genannt, und er fagt Fraulein gu mir. Wie wird es wohl flingen, wenn Milla faat!....

"Geftern habe ich viel geweint; ich bachte an meine gute Mutter, die ich nie gefannt, und an meinen Bater, ben ich fo friih berloren habe. D, wie wer= ben fie fich freuen im Simmel!....

"Schon wieber tommen mir Thranen in bie Mugen. Entschuldigen Sie biefen Brief: weiß Gott, wie viele Wehler barin fein werben. Schreiben Sie mir recht balb. Ich verbleibe Ihre glüdfelige Schülerin

Turin, im Rlofter ber ... Milla b'Aftianello. B. G. Bergeffen Gie ben Ramen nicht Giuliano."

3. Capitel.

Nach Aftianello tam bie iiberra= ichende Nachricht in einem langen Briefe, welchen ber Bormund an ben Gutsbermalter fchrieb. Die Sochzeit follte an bem und bem Tage in Turin gefeiert merben, und fechs Stunden nachber würden bie Reubermählten bei berGifenbahnftation *** anlangen, wo die herrschaftlichen Rutschen bereit fein follten, fie nach ber Billa abguho= Ien. Bubem murbe befohlen, bie Wege mit frifchem Ries gu iiberführen, bas blaue Gemach, bas Schlafzimmer, welches auf bie Terraffe ging, gu luften und für bag junge Paar herzurichten und die Mablgeit für zwei Berfonen um fieben Uhr bereit gu halten.

Dieje unerwartete Unzeige, biejer Wind, ber fich fo plöglich in ber Utmo= fphäre erhoben hatte und einen neuen herrn bermehte, erregte großes Muffe= ben. Wer mar er? Wie fah ber Brautigam bes Frauleins aus?.... Das pri= bilegire Weften, welchem ein berartiges Glüd zu Theil geworben?

Die Berichte tamen nur fparlich und bereinzelt; etwas allerdings ber= nahm man bon biefem bermunichten Bräutigam. Er war ein Bergog al= fo ebenfalls ein Sochabliger und hatte bis jest ein luftiges Leben geführt ... und nun nicht mehr biel Gelb. Es hieß auch, er fei fehr fcon, und bas fraulein habe fich im Rlofter in ihn berliebt ... eine fcblaue Mutter habe bie Cache einzufäbeln gewußt. Ihre Bobnung fei nicht bereit, und beshalb ta= men fie nach Aftianello.

Die Reugierbe unter ben guten Leuten war groß und auch bie Ungewißbeit. Wie wurde es mit bem neuen herrn geben? Ber wurde befehlen, er ober fie? Und bas Geftüt? Berftand er mobl etwas babon? Würbe er es mobl in autem Stanbe halten?.... Muf ben Triften murbe von nichts Unberem ge-

fprochen. Und je naber ber Zag ber Anfunft

heranrudte, befto mehr hielt eine beimliche Furcht bor bem unbefannten Gat= ten bes Frauleins bas bienenbe Berfonal auf bem Landgute in Aufregung und in einem freundlicheren und me-

niger egoiftischen Bertehr. Enblid brach ber große Zag an. Gin lauer, heller Tag, einer ber let= ten bes April, ein mahrer hochzeits=

Der Gutsberwalter gab genaue Be fehle: um vier Uhr Nachmittags auf bie Station ben Landauer mit vier Bferben und einen Jager ju Pferbe, als Begleiter bes Bagens, gerabe Drolli= no, welcher ber geschicktefte und ftatt= lichfte Reiter auf bem ganzen Gute war.

Und in ber That war Drollino im Beitraum biefer acht Jahre fehr ichon geworben. Er war raich gewachsen und war fühn und gewandt wie ein Disfuswerfer bes Alterthums. Seine Be muthsart hatte feine großen Beran= berungen erlitten; er hatte fich eine große Gelbftftanbigteit bes Charafters bewahrt, war weber luftig noch gefellig und berfehrte mit feinen Ramera= ben gerabe fo biel, als bie gemeinfame Arbeit es erforberte. Er mar mitten unter ben Pferben, im Stall und auf ben Triften und jog beftanbig im mei= ten Gebiet ber Ginfriedigung umber. Das Fluchen hatte er fich fast gang ab= gewöhnt, aber ftets ein einfilbiges We= fen beibehalten. Er mar nun beinabe amangia Nabre alt und batte in ben Bergen ber Dorficonen große Berbeerungen anrichten fonnen, wenn ihm et= was baran gelegen mare; aber er war fo wenig freundlich gegen fie und bechaftigte fich fo wenig mit ihnen, baß Die auf feine Beife ermuthiaten Compathien bald erloschen. Im Gangen genommen flößte er mehr Scheu als Sympathie ein. Aber auf bem Gute hielt man große Stude auf Drollino.

Jeben Unterricht berfchmabenb, hatte er allein mit einem eifernen Billen die ichwierigsten Fertigteiten fei= nes Stanbes gelernt. Er war ber erfte Bandiger, auf ben bas Saus Aftianel lo, ach! nicht mehr Aftianello Lantieri! ftolg fein durfte. Er hatte feine gang eigene Methobe, um bie wiber= penftigen Thiere ju bezwingen, eine Methobe, bie er feinen andern lehrte; ein Stierhüter, fo bieg es, halb Beren= meifter, halb Bigeuner und nebenbei Schmuggler, hatte ihn barin unterrichtet. Möglich, daß nicht alles mit rechten Dingen juging. Man bermuthete ein Geheimniß, eine Urt Bauber. Um nicht beläftigt zu werben, ließ er bas Gefchwäß auf bem Gute ruhig fortbefteben, vielleicht mußte er felbft nicht, wie es tam, bag er bie unfolg= famften Bferbe wie mit magnetischer Rraft berart beherrichen tonnte. Er wollte! Das war alles.

Er war immer ernft: aber man tonnte ihm weber Melancholie noch üble Laune fortwerfen, Beffer als bei ben Rameraben, beffer als bei ben ländlichen Schönheiten auf bem Gute schien es ihm in ber großartigen Gin= famfeit ber weiten Gbene gu gefallen, mo Mia feine faft ungertrennliche Ge= fährtin war!

Mia war eine Prachtsftute gewor= ben, berühmt burch ihre außergewöhn= liche Schönheit ber Formen und ihre vorzüglichen Naturanlagen.

Wenn Drollino ohne Sattel auf Migs Ruden über bie Beiben ritt. hielten die Pferbetnechte und bie Bereiter in ihren Beschäftigungen inne und ftanben ftill, um bie prächtige Gruppe gu betrachten. Dias Rame mar über bie Grengen bes Gutes hinausgebrungen, und es waren Drollino fchon anfehnliche Raufsangebote gemacht worben; aber ber junge Mann hatte mit einem fo barfchen, furgen Rein geant= wortet, baß jett niemand mehr Un= terhandlungen angutnüpfen berfuchte. Mia war Drollinos Stolz, Drollinos Leidenschaft. Er hatte nie Jemand er= laubt, fie gu reiten ober gu lenten, und erwies ihr unermublich bie größte und gärtlichfte Sorgfalt.

Manchmal pflegte er ihr etwas in's Dhr zu fliiftern, als ob fie ihn anhoren, ihn berfteben tonnte. Er brachte fie gum Gehorfam, ohne fie je gu fcbla= gen, er hatte fie an eine außerorbent= liche Empfindlichfeit bes Muntes ge= wöhnt. Der Traum feiner Rindheit war erfüllt; biefes Pferd mar fein, immer fein, wirtlich fein Rein! Richt immer.

Es gab einen Fall, einen einzigen Wall, in welchem Drollings Stimme jebe Zaubermacht über Mia verlor. In biefem Falle miberfeste fich Dia. Dichts tonnte biefen Biberftanb be= zwingen, weber Barte noch Gute, meber heftige Buchtigung noch graufame Siebe mit ber Gerte. Dia fürchtete fich por bem Rnall einer Feuerwaffe.

Gine unfinnige, rafenbe Furcht tam über fie und berfette fie in eine tolle, wuthähnliche Aufregung. Cowie fie ben Rnall borte, jagte fie in geftredtem Galopp mit weit offenen Ruftern und einem burchbringenben, fcmera= lichen Wiehern babon. Und um nicht aus bem Gattel ober bem leichten Wagen geworfen gu merben, an melchen Drollino feine Stute gumeilen angufpannen pflegte, bedurfte es Drollinos eiferner Rniefehlen und Faufte. Er hatte bas Möglichfte gethan, um bas arme Thier bon biefer nervofen Reigbarfeit bes Gebors gu beilen, aber er hatte nichts erreicht, und in jenen Momenten wurde Mia auch für ihn ein gefährliches Pferd.

Muf bem Gute fannte man biefen einzigen Fehler Mias; aber niemanb magte, mit Drollino babon gu fprechen, feitbem ein unvorsichtiger Stallfnecht, ber ihm bohnenb biefe Feigheit ber Stute vorgehalten hatte, bon ihm mit einem mahren Sagel bon Fauftichlägen beimgeschickt worben mar.

(Fortfehung folgt.)

* Mer beutiche Arbeiter, beutiche Saus- und Rüchenmabchen, beutiche Miether, cher beutsche Rundschaft municht, erreicht feinen 3med am beften burch eine Anzeige in ber "Abend-



Dr. Shoop, Racine, Wis. Enibeder ber Urfeche bon

Chronischen Krankheiten.

Das Bublifum nahm bisher. Bluf-Keinigungsmittel" und wanderte fich darüber, daß dadung feine dauerube Einderung erzielt wurde. Dr. Schoop hat alle Anderen dadung überflägelt, daß er die Urfacke der josehr überhand nehmenden dro-nichen Krantheiten einem speziellen Studium unter-war!

Dr. SCHOOP'S Restorativo ift eine Kageir, Leber und Kieren-Eut, indem es auf die Kreven einwirft, welche diese Organe centrollien. Kein "Nervine," sondern ein Nerven-Stärfungsmittel. Es sodert die Berdauung, entrit Tispebsa und Sarticiasteit durch Best eit ist ung der Arfa che. Ih die kinds bei durch Best eit ist ung der Arfa che. Ih die nicht best und Best der der de.

Bei Apothetern ober franco per Expreß für \$1.00

Frei! Ber Poft, Proben und Bud über diefe neue Guidedung für 2e in Briefmarten. Agenten verlangt.



Bessett Apbeit und Berdauung, früstigt bie Nerven, erhöhlt die Mustelkraft und erftat die Abern mit reichem, gesundem Blut. Für di ichwächliche Jugend ein Starfungs, für die Allter ein Verjüngungs-Mittel. Berjudt's, und bie bechften Gludaguter find Guer.

> Gefundheit, Braft und Bajonheit.

Ecfet Unweisung.

Allein echt zu haben in ARENDS DRUG STORE, Madison St., ARENDS DRUG STORE, Ecke 5. Ave.

Lupus, Rupia, Eczema, Warzen, Kopfschuppen, Pimples, Anal Fissure, Hautschuppen, Grindkopf, Flechten, Ringworm, juckende Hämorrhoiden, fressende Geschwüre fofort gelinbert und geheilt burch

IODINE SOAP (3od:Rali-Geife).

Die einzige Seife freies Jodkali enthaltend. Aerzte vertranen und empfehlen diefelbe. Innerlide Medicamente nicht nöthig! Bubereitet unter perfonlicher Aufficht bon

Dr. W. T. CEMPP, Specialift für Saut-grankheiten. Morrison, Plummer & Co., Wholefale Agenten, Chicago. Alle Apothet r vertaufen biefelbe ju 50 Cento ber Stud. 3 Stude werben an irgend eine Abreffe in ben

L'ereinigten Staaten oder Canada gegen Empfang eine Poftanweifung bon \$1.50 gefchidt. Gin Stud 55c. in W. T. GEMPP & CO., Fabrifanten, Ct. Louis, Dto.

Ireie Consultation

in allen geheimen, nervæsen, privaten und chronischen Krankheiten beider Geschlechter bei ben ber rühmten Spezialisten bes "Chicago Medical Insti-

rühmten Spezialisten des "Chicago Medical Institute".

Diefes Inntult ift die empige vom Staate Illinois autorisite künstal und garantire eine volle und permanenete Kur in allen Nieren-, Lungen-, Ledor-, Blasen-, Haut-, Blut- und Geschlechts-Krankheiten, Mannerschwæche und alle fyolgen jugentlicher Ausstädiereitzungen werten vrompt beieritzt.

Biut-vorgistungen ererdte oder durch schlechten umgang derborgerufen werden ohne die Gebrauch dem Austalia der Ausstädiereitzungen bereitzt und die der Ausstädiereitzt einen auf in un er furrt.

Frauen-Krankheiten, weiher Finst und Gebärmuttersleiben auf in mer furrt.

Aus Ledichten den vieler Finst und Gebärmuttersleiben auf in mer furrt.

Mile Leidenden viel keid verhieten.

Sprechfinnden don 9 Und Morgens die 7.30 Abends. Sonutais den 10—12. Es wird Deutsch gesprochen und gesprieden.

CHICAGO MEDICAL INSTITUTE. 157 und 159 &. Clark Str., Chicago, Ill.

Franen-Alinif.

(Unier Leitung bon gefestichen, alten erfahrenen Berg-ten und Mergtinnen.) 133 Wells Str., Ede Onfario.

Sprechstunden bon 9-5, frei bon 9-11 Uhr Borm. Neues, wissenschaftliches Natur-Heilverfahren!

Reine Operationen — feine jadiligen Medizinen — feine jadiligen Medizinen.
Meumatismus, hämorrhoidal-deiden, beraltels Nedel, Gebärmutterleiden, Unirus darett Tunor. Weigfus, Unregelmäßigfeiten z. durch unfere erus heilnethose unter Garantie gebeit. Doffnunglios fölle verten wir zurüft und nedmen tenne Bezahlung. Trunflucht ohne Borwiffen, heitsings der Wähnnern und Franen, garantirt unlögdd ich für unwes turirt.



Madison St. PRICELESS "Tribune" Gebæude. 3mporteur und Fabrifant bon -bib Mugengläfern und Brillen, Opern- und Touristengläsen, Microscopen, Telescopen, Barometern, Zeicheninstrumenten, Andack st. 1868—THE OLD RELIABLE—1893







- Actien, Lorgnetten, bwibbs bm (bbd Gine intereffante Frage

Wo das Geld bleibt.

Bon jeben fünf Dollars, welche ber

Durchichnitts = Arbeiter erhalt, werben

brei bis vier allein für Rahrungsmittel

berausgabt. Wenn beshalb etwas die

Grau bes Arbeiters intereffiren follte.

fo mare es: 2Bas für ihr Geld am mei-

ften Rahrung und beffere Rahrung

liefert. Die Sausfrau, welche

Bedeutend über die Balfte

Und die Frau eines Jeden

Die gludliche Sausfran

Dehaltet den Ramen

Der gludliche Gatte Die gludlichen Rinder

Beshalb wird Wett "Reichhaltig" genannt?

Berfaumt es nicht auf der

Gebraucht 308 Cottolene?

bas neue vegetabilifche Badmittel, an ftatt Schmalz gebraucht, wird befferes Gffen und beffere Befundheit in ibrer Familie haben, ihr Batte wird an Rraft gunehmen und die Rinder mehr Rahrung finden, während der wohlbefannte Trubel, oft "Reichhaltig" genannt, der bon Schmalz berrührt, unbefannt bleibt.

Es bietet fich auf ber Ausftellung eine gute Belegenheit, Cottolene gu priifen. Es wird fich für jeden Saushal= ter bezahlen, die Ausstellung beffelben in bem Aderbau-Gebande gu befuchen. Brobirt felbft eine Buchje Cottolene, aber hütet Euch por Nachahmungen.

Bei allen Grocers in 3- und 5-Bid. Buchfen ju haben.

Fabricirt nur nan N. K. FAIRBANK & CO., Chicago.

Männer, warum seid Ihr schwach? Sabt 3hr Medicinen probirt und fie haben Gun nicht geholfen ?

Dr. Sanden's Eleftrischer Gürtel



schwache Männer Die entfraftet find und an merbofen Samage, Samenichwäche, Samenber-Infie, Impoteng ober Berluft ber Mannestraft, Abenmatismus, Rudenlab-

Isfigfeit, Gebachtniffdmade und allgemeinem

Bir haben Diefe geheilt - wir tonnen auch Gie heiten.

Rerbenzerrütung und Chwäche.
Rerbenzerrütung und Chwäche.
Rerb Var. 24. Okt. 1892.
Dr A. T. Sanden. Werther Derx:—Box etwa drei Jahren taufte ich einen Ihrer elektrichen Sützel behufs Deilung von Rerbenzerrütung in ichtlumker fiben litt ich solche Schmezen von Wheumantismus. Aber die Schmezen von Wheumantismus. Form, die meine Oelaubbeit untergub. Seit Jahren date ich dielen sarcellen schwächen Verlußterung. Ich nahm von dielem Tage an fin meiner Vedenskräße ertragen und ich wuße nicht was ein gefunder Solaf war, aber nachbem ich den Gützel seinen Woonat lang getragen hatte, fühlte ich mich gesiftg und physific viel Kafrer und kurze Zeit später von ich gang gehrlt. Und ungsvoll, die Gützel sein Sützel immer bereit in de gang gehrlt. Und ungsvoll, die Gützel sein Sützel immer bereit in de gang gehrlt. Und ungsvoll, die Solaf werden die Statel ein Wiedel der Lebe in die den es unt selt meiner deitung der Jahre bet he, so kan ich sieder dauende ist. U. Boß, Mult-Dietette, 368 St. Wants Varel Dr. Cambert's

Der elettrifche Gartel Dr. Canben's Der eletrissie Gürtel Dr. Sander's für eine vollfann arrangirt, lo daß er leicht während der Arbeit oder Kube getragen werden fam; er erregt einen lindernden continuirsichen Strom, der fosort durch alle gessachen Theil gelpürt wird, andernfall jablen wir S., 900. Er dat ein berdierted elektrische Enspenjarium, die wohltstätigte Borrichtung, die ienals gelpürköhren Könnern gegeden in wurde und voir gerantiren befür, daß er alle odengenannten Krantleiten heilt und alle eingeschrumpften Glieder oder Theile vergrößert, der wir geden das Geld purid. Sie find dat det eingeschrumpften Glieder oder Abeile vergrößert, der wir geden das Geld purid. Sie find dat der eingeschrumpften Glieder oder Abeile vergrößert, der wir geden der Glieder von Schwädes vor der der ein gesch ihnfrirted derstikes Mamphlet sollte von Jedermann, in jängeren, mittleren aber Klieren Jahren gesche länfrirted derstikkes Mamphlet sollte oder Ledermann, in jängeren, mittleren aber Klieren Jahren geles werden. Es wird verfigelt, koftenfrei versandt.

Unter gegigt länfrirted derstikes Kamphlet sollte oder Ledermann, in jängeren, mittleren aber Klieren Lahren geles in den Erstinder und habeilanten:

Dr. M. T. Canben, 58 State St., Chicago.

MEDICAL INSTITUTE,

> 458 MILWAUKEE AV., CHICAGO.

Mile geheimen, dronifchen, nervofen und belifaten Rrantheiten beiber Ge-ichlechter werben von bemahrten Mergten unter Garantie geheilt. Bebandlung (incl. Mebigin) nur 96 pro Monat. Macht uns einen Befuch (Confultation frei).

Sprechftunden von 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Sonntags von 18 bis 4 Uhr, beutscher Angt ftets anweiend.

Brüche dauernd Geheilt, Bejagfung



Bein Geld bis enrirt.
Bir bertveisen Sie auf
5000 Patienten. Koine Operation.
Kaine Abhaltung vom Geachwit Municipe Freierung:
Gluge National Bank.
Schriftliche Sarantie Brücke aller Art bei beiden Seichiechtern volltändig zu heilen, ohne Univerdung bei Weifers gang gleich, dies all ber Brind ist. Annew fuchung frei. THE O. E. MILLER CO. 1106 MASONIC TEMPLE, CHICAGO. Sunat

Penfalls auf ber Weltausstellung im homsobatbio banbique-tier gerade weftlich bom Frauer- aube. Brüche geheilt!

Des berbesterte elastische Bruchand ift bas einzige, weiches Zag und Ra 1 mit Bequemlichleit gefragen wird, indem es den Bruch auch der her factsten Körper dervogung gurtefthatt und jeden Bruch heilt. Santlog auf Bertangen frei zugesandt. Improved Electric Truss Co.. 829 Broadway, Cor. 12. Str., New York.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE,

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Di Arzie dieler Anstalt find ersahrene denische Spe-glafissen und berenchten es als ihre Spen her leidenden Dittmenichen lo schaelt als möglich mur ihren Schrechen un beiten. Sie deien gründlich unter Savantie, alle geheimen Krantierten der Midmer, Pransens leiden und Renstrunfinnsplörungen ohne Operation, alse offen Sofchungen wir Munden, Krandenstraß is., Müdgrate Verkrümmungen, Sofcer Prüche und vertwachtene Mieder. Behandlung inch. Medazien, nur

drei Dollars hen Monat. — Schneidet dieses ans. — Stun-den: 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends; Sounlogs 10 des 12 Uhr. bw



Revolution

in der Beilfunde. Gine Erfindung bon weit= tragender Bedeutung.

Die Beilung verfciedener Rrant. beiten auf höchft einfache und billige Beife bewertstelligt. Rudfehr jur Ratur das

Lojungswort! Bie ein Maturpreduft, bas in einigen Gegenben Deutichlands gefunden wirb, fich leicht gu hause von Jebermann berfteffen und portheilhaft in ben meiften Rraufheitse fällen verwerthen läßt.

Daffelbe flubet Unmenbung : Bei Fettfuche Leberleiben, dronifder Leibeeberftopinng, Da-morrhoiben, Fisteln, Rervosttat, Manne-fcwache, unnetitrlichen Entleerungen, mit Proftatorrhoe, Spermatorrhoe, ac., Baricocele, eiterigen Ausfluffen, Ohrenleiben, Laubheit, Neuralgie, Rafen- und Sale-Katarrh; außer-bem bei allen Frauentrantheiten, wie Bleich fucht, Gebarnutter-Leiben, Beifflug, Rinber lofigleit, Syfterie u. f. w.

Wer fich für unfer neues Geilverfahren, bas von ben hervorragendien Aerzien der alten mich neuen Welterprodt ind für gut defunden wurde, intereffirt, ber ihride jeine genaue Abresse nebst Briefmacke, wo-nuf wir ihm eine ausführliche Weschung üben derflestung und Anwendung dieser neuen Ersindung frei gusenden werden.

MEDICINAL GAS CO .. 235 Brondway, New York, N. Y.

Private, Chronische Merboje Leiden

fowie alle dands, Bluts und Gefalechterund bei ein und die ichimmen Johan pugendicher Auflussichweizungen, Bervoon in wache, verborene Mannettraft u. b. nurden erfolgrund han den lang etablirten deutschen Aerzten des Illimois Medical Dispensary depadeit und unter Geransie für under Artifel. Arausetrantheiten, Algeneume Chundu, Gedunden Geburnstenlichen und alle ihrenstundlichen feiten verhaup krombt und nies Geransien für der deutsche deuts Schunde, Gebarmatienleiben und alle Unregeindige feiten werben prompt und ohne Operation ant beften Erfolge bebandelt.

Arfolie Deute borben teit behannett und baben Mrmie Lente dann nur einen mittigen Breis für Arpucien zu bezahlen. – Consultationson froi. Außwidrige werben Driefisch behande t. — Sprechftun-ben: Bon 9 Uhr Morgens beit ? Uhr Abends: Comm-lauf den 10 til 28. Abereffe

Illinois Medical Dispensary, 183 S. Chark Str., Chicago, HL. Thalf

Bidtig für Ranner! Schmitz's Gebeim: Mitte Late ! futien alle Geichichts. Keiben. Blut. dans aber drong te Krantbetten jeder Ert ichnen. Keit, diese Kannellen der Ert ichnen. Keit, diese Kannellend de, ilndermögen. Bandbourn alle urtnären Leiden n. f. iv. iverden hurch ben Gebrunch unferer Mittel immer erfolgerich kurkt. Spracht des und zor ober fohrt Gure Aberte. und wir jenden Guch frei Andlungt über alle unfere Mittel.

E. A. SCHMITZ, 2600 State Str., Egge 28. Str. Dr. J. KUEHN.

(Special-Correipondens ber "Abendpoit".) Rew gorter Plaudereien.

Der Coroner in naufend Monaften. - Gine beitere - Das Bublieum beirachtet ihn als ib r: - Aber Tammanp-Ball nicht! - Das Duell auf einaftige Operetten. - Sammerftein und Retfer Duellanten. - Bom Brod-Fond des eblen Buliter. New York, 5. Oct. 1893.

Bu ben fomischesten Dingen, Die es für und New Yorfer geben fann, gehoren die gelegentlichen politischen Pof= fen mit Gefang und Tang, bei welchen wir die Buschauer fpielen.

Augenblidlich erbauen wir uns wie= Derum an fo einer Poffe, Die fich um Den armen Coroner breht. Bang ur= ploglich nämlich haben einige Schlautopfe ausgefunden, daß ber Coroner boch eigentlich völlig überfluffig ift und daher ein für allemal abgeschafft werben jollie. Es ift benn auch bon Umtswegen eine hochemiste Untersu= chung eingeleitet worden, welche bas uverrafchende Befultat gum Borichein gebracht hat, bag ber Coroner niemal feine Schuldigkeit gethan hat und a

Diejem Grunde geben tonne. Jahren gehört der Coroner bei uns ben beiteren Figuren auf bem lotaien bolitischen Theater, ben fein bernunf= tiger Mensch jemals ernit genommen hat. Jebermann weiß zur Genüge, bag bas Umt nie etwas Unberes gemefen ift als eine gutbezahlte Sinecure. für bie Getreuen Tammann halls. Und bie viellbeneideten Inhaber Diefes Um= tes haben baraus auch nie ein Geheim= nißt gemacht. Den geren Coroner tonn= te man, wenn er im Falle irgend eines nicht natürlichen Tobesfalles gebraucht wurde, irgendwo finden, nur nicht in feinem Umtslotal ober baheim. Wenn er nicht spazieren ging und sich sonft= wie amufirte, trieb er fich in allen mog= lichen Bereinen herum und lag im Schweiße seines Angesichts bem San= beschütteln und Stimmenfang für fein nächstes Alemtchen ob. Dem ehemali= gen Coroner jegigen Registrar Feidi= nand Levy war es gelungen, bie Be= fchaftigung in eine gang bestimmteMe= thobe zu bringen und auf biefe Beife eine Urt Berühmtheit gu erlangen. Befonders i ber Runft, fich über die ur= älte ien Wige halbwegs einflugreicher Personlichteiten tobtzulachen, hatte er es zu einer mahren Birtuofitat ge=

Und bann bie famofen Inquefts. Noch jest treten mir die Lachthränen in die Lugen, wenn ich an die Inquests bente, mit ihrem fast burchschnittlichen Befunde: Der Mann ift geftorben, weil er fein Leben berlor. Ungefähr auf baffelbe tam es beraus. Giniae biefer Inquefts hatte man einfach in ein Big= blatt aufnehmen tonnen und die grau= enhafte Debe und Fabheit berfelben hätte eine angenehme Unterbrechung erfahren.

Daß man mit ben Tunttionen eines Argtes ober eines Richters einen bum= men, umwissenden Berufs-Bolititanten betraute, war ja an und für sich schon fo foitlich tomisch, bag man sich bie Seiten halten und formlich auf Die Genüffe lauern tonnte, bie man erwar= ten burfte. Und biefes erheiternbe Pracht=Eremplar eines ftabtifchen Beamten von Tammanys Gnaben wollen fie uns jest nehmen, weil er Richts Aber fo leicht, wie es bie ent= rüfteten Reformwütt,eriche fich einbilben, wird die Sache nicht gehen. Das Mint ift bom Standbuntte Tammann Halls aus ein so wichtiges, daß es mit ber Abschaffung besselben nicht fo chnell geben dürfte. Erft follen die Reformwitheriche gefälligst Tammany Sall felbit abichaffen. Dann macht fich alles Uebrige bon felbit.

Abgesehen bon ber Coroners-Boffe, lacht New York gur Zeit über eine ein= attige Operette, Die noch Riemand ge= feben ober gehört hat. Das flingt et= was parabor, entipricht aber burch=

aus ben Thatfachen. Die gange Geschichte ift eine Wette. Der bekannte Operetten=Dirigent Gu= ftab Rerfer bom "Cafino" und ber biel: genannte Manager Sammerftein, Def: fen Sauptvergnügen bas Erbauen bon Theatern ift, waren fürglich gufammen und fprachen bom Componiren. Sam= merftein erflärte, er wette \$100, baß er in 48 Stunden eine gange einattige Operette, Text und Bocal=Bartitur, fcbreiben fonne. Er hatte nicht im Entfernteften baran gebacht, bag Jemand feine Wette annehmen wurde. Dies geschah jedoch und gwar mar es Guftab Rerter felber, ber ihn beim Wort nahm. Er wettete \$100 bagegen, bag hammerftein es nicht fertig brachte. Sammerstein wurde barauf bon ben Beugen ber Wette in einem Bim= mer bes Gilfen = Soufe eingesperrt, nachbem man ihn zuvor mit ei= nem Piano berfeben hatte. Bor bas Zimmer wurde ein Special= Wächter gefett, um zu berhindern, daß ber Gingesperrte irgendwie mit ber Mugenwelt Berbindungen anfnupfte. Alsbann machte fich ber lettere an's Mert. Er componirte und librettirte brauf los, bag bie Schwarte fnacte Seiten seiner Feinde geschah Mues um ihm die Arbeit nach Möglichkeit zu er= ichweren. Go mietheten fie einen Leier= faftenmann und ftellten ihn grabe un= ter bas Fenfter Sammerfteins auf mit ber Weisung, die ebelften Berlen ber mobernen Mufitliteratur gu fpielen, wie 3. B. "Ufter the Ball was over", "Dabby won't buy me a bow=wow", Und the cat came bad" u.f.w. Um bas Scheufal Jos zu werben, warf Sammerftein ihm Gelb binunter. Der Orgelbreber faßte bas jeboch als ein in baarer Dinge ausgebrücktes Ent= guiden Sammerfteins über bie Delo= bien auf, und fpielte meiter.

Roch toller wurd es, als bie Racht bereinbrach. Um feine Bette gu ge= winnen mußte ber Dichter-Componist bie Racht burcharbeiten. Das mar jeboch nicht leicht, benn taum berftummte bas Strafengeräusch, fo begann Jemand über ihm auf einem entfehlich verftimmten Biano herumguhaden. Mit "Biding on the olb Sam-bone" fing es an. Dann folgten: "Bufh bem cloubs awap", "Mollie and 3 and bem clouds awah", "Mollie and Jand ten behandelt, ift ein gefährlicherer the Baby" u.f.w. Doch auch diesen Feind ber menschlichen Gesellschaft, als

Mitverschworenen brachte er gum Schweigen. Sonntag um halb nach Drei mußte er fertig fein. Aber es war erft ein viertel nach brei Uhr, als bon innen an bie Thur gu Sammer= fieins Zimmer geflopft wurde und gleich darauf er felber triumphirend auf ber Schwelle erschien um feinen braufen barrenben Freunden gu ber= fünden, bag er fertig fei.

Aber zugleich hat fich hammerftein an feinen Feinden bitter gerächt. Der Beld feiner Operette ift nämlich: "Mu= guft Querfer, compofer and organ= grinder to Ber Majesty the Queen".

Bei bem Ginn bes Umerifaners für berartigen Blodfinn fann man fich benten, mit welchem Gaudium bie Leute bier bie Beschichte genießen. Es gibt übrigens Berschiedene, bie ba behaup= ten, daß bas Bange eine abgefartete Sache mare, zu weiter Nichts berechnet, als Sammeritein und Kerter ein eben= fo billige als originelle Reflame gu berichaffen. Wenn bie Beiben bas thatfachlich beabsichtigten, fo haben fie ihren 3med großartig erreicht, benn bie Zeitungen brachten täglich Spalten über bas jonberbare Duell auf einat= tige Operetten.

Gin aus befannten Theaterleuten bestehendes Preisrichter-Comite wurde mit ber Brufung ber Operette betraut und hat nun foeben seine Entscheidung abgegeben. Diefelbe ift zu Ungunften Hammersteins ausgefallen in fo fern als entschieden wurde, daß er zwar bas Runsiftua fertig gebracht habe in 48 Stunden eine einaktige Operette gu schreiben, daß dieselbe jedoch feinerlei Werth besitze - und nicht aufführbar fei. Damit ift ber gange Ult vorlaufig beendet und Hammersteins Sieg ift ein Phrrhus-Sieg. Guftav Rerter alias Querfer, der Hofleierkaften=Dre= her, hat feine \$100 schmungelnd einge=

Das Libretto fcheint äußerft ge= wandt zu fein, nach ben Proben zu schließen, Die babon beröffentlicht mur= ben. Gins ber Lieber hat 3. B. fol= genben Wortlaut:

That roses bloom as lilacs And tulips turn to byacinths; It might have been That lilacs wedded lilles, The sky might have another tint; It might have been That oceans were but rivers And the river but a tiny stream; That insects cease to quiver
And sunlight break its golden beam. But where so e'er we go or where we linger, True heart may stay und cease to beat; The change of name, it makes no singer — The rose by other name would smell as sweet.

Wer Sammerftein fennt, weiß fehr wohl, daß er fo Etwas in feinem Le= ben nicht fertig bringt und ber Ber= bacht hinfichtlich der Abgekartetheit der Sache erscheint nur zu berechtigt.

Aber bas macht ja schließlich Nichts! Den britten Beiterfeits = Erfolg ber letten Zeit hat die "World" errungen und zwar mit ihrer Wohlthätigfeit. Vor Rurgem hatten sie einen sognann= ten Brob-Fonds in's Leben gerufen, b. h. fie schnorrten allenthalben Brob gur Bertheilung an Die angeblich Sungerleidenden in New York. Un ber Spige bieses Fonds marschirte bas Blatt bes eblen Buliger felber mit einer Spende von 10,000 Broben. Un Gelb war im Anfang gefammelt worden \$3500 für 70,000 Brobe unb zwar bas Stud zu 5 Cents. Rach= träglich ift aber herausgekommen, daß Dieje 70,000 Brobe nicht mit fünf Cts. bas Stüd bezahlt wurden, mit \$3.75 für je 100 Brobe, mas nur \$2625 Roften verurfacht. Auf Diefe Beife hat ber eble Buliger \$875 ge= macht. Mit \$375 beftritt er bie oben erwähnten ftolg an ber Spipe bes Fonds marschirenden 10,000 Brobe und es berblieben noch immer rund \$500. Was baraus geworben ift, weiß tein Menfch, außer herrn Buliger. Man sieht — Wohlthun trägt wahr= S. Urban. haftig Zinfen!

Rurpfuicher in Rentudh.

Das por einigen Tagen in Rraft ge= tretene Gefeg, welches alle Mergte anhalt, fich regiftriren gu laffen und benen, welche diefes verfaumen, oder welchen die staatliche Gesundheitsbehorde bie Registrirung verweigert, bas Recht Bur Brafticiren abspricht, follte mit ri= gorofer Scharfe burchgeführt werben. Es ift angenommen worden, um Dig= bräuche abzustellen, welche einem gesit= teten Gemeinmefen gerabezu gur Un= ehre gereichen. Dr. McCormid, berGefretar ber genannten Behörbe, machte in bem Bericht, ben er neulich berlas, Eröffnungen, über bie Ginem bie Saare gu Berge fteben tonnten. Rabegu ein Drittel aller unferer fogenannten Merzte prafticirt, ohne ein Recht bagu gu ha= ben. Gin bedeutenber Procentfat bie= fer Rurpfufcher, Die Jahr aus, Jahr ein gang unabehbares Unheil anrichten, refrutirt sich aus Tölpeln, die noch nicht einmal lefen und schreiben ton= nen. Ift bies nicht einfach haarftraubenb? Ferner wirb unfer Staat bon Beit gu Beit von mandelnden medici= nischen Colleges heimgesucht; bas find Schwindelanstalten, welche ben ersten besten Bauernjungen, ber \$10 bafür bezahlt, man schreibe, in zwei Wochen jum Doctor machen. Endlich gibt es in Rentudy eine Menge Mergte, welche ihre Diplome bon auswärts bezogen haben und welche, obwohl fie fich "Dr. meb. nennen und flott barauf los practici= ren, bei einer Section bie Lunge mit bem Magen bermechfeln murben. Gol= che und noch folimmere Dingen führt Dr. McCormad an, ber boch, ba er felbst Argt ift, sicherlich nicht ben Bunfch begen tann, feine Profession burch leichtfinnige Behauptungen bem Gefpotte bes Publicums preiszugeben. Solche Buftanbe murben im allerbuntelften Afrita allenfalls zu entschul= bigen fein. In einem ameritanischen Staate aber burfen fie nicht gebulbet werben. Der Rurpfufcher, welcher, ohne auch nur bie Grunbelemente ber aratli= den Wiffenschaft zu berfteben, Batien=

ber blutbefubelte Morber. Es murbe eine graufigeStatiftit geben, wenn man ausgurechnen bermöchte, wie biele un= schuldige Menschen diese Industrieritter ichon in die Grube gebracht haben. Das Gefeis, welches biefen herrschaften so wenig zusagt, mag noch Manches ju munichen übrig laffen. Es bezeichnet aber ben erften Schritt in ber rechten Richtung und barum follte es ftrift burchgeführt werden. Es ift hohe Beit, bag bem Dr. Gifenbarth in Rentuch fein Sandwert gründlich verleidet (Louisville Anzeiger.)

Milans Berföhnung mit ber Familie Rarageorgiewitich.

Mus Belgrad wird berichtet: Die bon ber radicalen Regierung fo ftolg verfündete Ausfohnung Konig Alexanders mit der Bratenbentenfamilie Rarageorgiewitsch ist abermals in weite Gerne gerückt. Betanntlich hatte Berr Dotitich nach bem Staatsftreiche vom 1. April dem Könige erflärt, er werde mit Silfe einiger "Freunde" des Prin= zen Rarageorgiewitich aus ber radica= len Partei Die Ausfohnung mit Leich= tigfeit bewertstelligen. Infolge beffen fah sich ber junge König veranlaßt, in einem Schreiben an den Fürften Nico= laus von Montenegro feine Bereitwillig= feit gur Berfohnung anzudeuten und Die Bermittlung des Fürften in Diefer Angelegenheit angurufen. Fürft Rico= laus antwortete hierauf, niemand ware glüdlicher als er, wenn ein fo unbequemer Streitpuntt aus ber ferbifchen Politit verbannt werden und die bnua= ftische Frage aus Gerbien beseitigt wer= ben fonnte. Bring Beter Rarageorgiewitsch hatte benn auch thatfachlich bor etwa zwei L'tonaten einem Redatteur des Belgrader "Widelo" erflärt, er bege für ben jungen Ronig lebhafte Sym= pathie und er werde ihm feine Unannehmlichfeiten bereiten. Bring Beter fowohl als auch Fürft Nicolaus haben fpater biefe Ungaben bor mehreren Mannern aus Gerbien vollunhaltlich bestätigt. König Alexander glaubte fich nun berechtigt, darin den erften Schritt auf bem Wege ber Berfohnung gu feben und beeilte fich, jenem in feier= lichfter Weife entgegenzutommen. Muf feiner Reife ins Innere brachte er gu= nächft in Baljewo auf einen naben Bermandten ber Familie Rarageorgie= witich, einen Oheim des Fürften Beter, ben Dichter Ljubomir Renadowitich, einen ichwungvollen Trinffpruch aus heftete ihm ben Orden, ben er felbit trug, auf die Bruft. Bierauf begab fich ber Ronig nach Togola, Dem Stammfike ber Rarageorgiewitich. fuchte bas Grab bes alten Rara Georg aut, legte einen Rrang barauf nieder und feierte in ihm ben Mann, "bem Gerbien feine Befreiung bom Türken= joche verdante". In Belgrad glaubte man infolge beffen bereits, ber Friede amischen dem Ronige und bem Braten= benten fei endgiltig befiegelt; faum war jedoch in ben ferbischen Beitungen ber erfte Bericht über die Borgange in Togola erichienen, fo fandte Bring Beter ein Schreiben an mehrere Blatter, worin er feine bor zwei Monaten im "Widelo" erichienene Erflarung ab= leugnete und erffarte, er habe niemals auf feine politischen Rechte Bergicht ge= leiftet. Dier wirtte Dieje Ertlarung nach allem, mas vorgegangen, wie ein talter Wafferstrahl und König Aleran= der dürfte gu der Ueberzeugung gelan= gen, daß er bon feinen heutigen Rath= gebern abermals in ein Abentener bin= eingeschickt worden ift, das zu bereuen er allen Grund hat. Das fchroffe Huf= treten bes Bringen Beter felbit führt man bier gunachft auf bas Gingreifen bes Bopen Milan Djuritsch, seines ber= porragenoften Agenten in Gerbien, gu= riid, und bann auf bie Thatfache, bag der Bruder des Pringen Beter, Pring Arfen, ber, namentlich feitdem er Die Bringeffin Demidow-San Donato geheirathet hat, immer mehr als der ei= gentliche Bratenbent auftritt, bem Bringen Beter nach ber erwähnten Meußerung im "Bibelo" erflart bat. wenn Bring Beter bergichte, fo murben er und feine Rinder Die Unfpruche wie-

ber aufnehmen. "Abendpoff", taglide Auffage 39,000.

Grute: Excurfion. Die nächste und lette herbst-Ercur-fion wird am 10. October über bie GreatRod Jeland Gifenbahn ftattfin= ben nach allen Buntten in Ranfas, De= brasta, Colorado, Indian Territory und Teras. Geht mit dieser Ercursion und feht bieBefiebelung bes neuen Can= bes, ober mahlt Guren Plat in Ranfas, Colorado ober Tegas aus, mo3hr ein Stiid Land zu einer Beimftätte taufen wollt. Billiger Fahrpreis für bie Runbreife über bie Great Rod Jeland Gifenbahn.

Fragt ben Tidet-Agenten wegen Gingelheiten. John Sebaftian, Gen'l Paf= fep28,30.oc2,4,6,7 agier=Agent.



geht's mit Deiner Geuntheit und Deinem Bohlbefinden, wenn Deine Leber nicht ibre Schuldigfeit thut. 3ft Dein Blut unrein ober Deine Leber träge, sie wirst Du gar leicht bas Opfer aller Arten bon Unpäßlichkeit.

Bett, um Dr. Bierce's Golden Medical Disvovory zu nehmen. Als appetitreigenbes, restaurirenbes Tonte, zum Austreiben von Krantheitsteimen und als Mittel zur Erlangrantgeitsteinen und als Willes gut Ertali-gung von förperlicher Kraft hat es nicht eines Gleichen. Es regt jedes Organ zu zesunder Thätigkeit au, reinigt und berei-chert das Blut, stütt das gauze Spstem und fiellt Kraft und Gesundheit wieder her.

Für jebe burch fehlerhaftes Fungiren ber Leber ober unreines Blut verurfacte Rrantbeit ift es bas einzige Mittel, filr welches g arantirt wirb. Benn es Dir nicht hilft ober Dich nicht turirt, erhaltft Du Dein Belb jurud.

\$500 werben bon ben Eigenthilmern bon Dr. Sage's Catarrh Remedy für einen unheilbaren Fall bon Ratarrh offerirt. 3hr Mittel furirt bie folimmften Falle volltommen und auf bie Dauer.



. . . Mais liefert nicht die einzige profitable Ernte in Illinois. Manches Land bedarf überhanpt nicht der Bepflanzung, um großen

Profit zu bringen. Rommt mit meiner Frei-

Excursion nach din boouthlog and

befeht Gud Land Diefer Art. Sonnlag, den 8. October,

um 1 Mor 55 Madim. Frei: Lidets am Bahnhofegitter 10 Minuten bor Mbgang Des Buges.

S. E. GROSS, S.-O.-Ecke Dearborn and Randolph Str.

Die größten Berkäufe von Lotten in Sanson Bark. Es ift eine befannte Chatfache, daß die Grundung eines eigenen geims die

Hicherfte Hvarbank ift. Wir offeriren Stadt-Sotten von \$300 und aufwarts in

* * * HANSON PARK * * *

gwifchen Gumboldt Part und Galewood. Mur 6} Meilen vom Courthaufe, in der 27. 28ard.

Frei-Exention mit Mufit, jeden Sonntag um 1 Uhr 30 Rachm. n Anton-Bafinhof, Canal u. Abams St., mit der Chicago, Milwaukee & St. Pauf Dom Anton-Annhof, Canai n. Adams St., mit der Stade, Antibausee & St. Fant Ut. Fant Ut. St. — Nit einer kleinen Anjahlung und den Rest nach Belieben, könnt Ihr bei uns eine Sof kaufen, die Euch einen großen Gewinn in kurzer Zeit bringt, anserdem habt Ihr die Garantie, daß Euer Geld sicher angelegt ist, indem unser Boden seit ist, während viele Banken, fewanken. — Abstracte und Citel persect mit jeder Sot. Unier Sand lieg hoch und an vier Sectionslinien an Grand, Central Ankerton und Armitage Aves.; blos 20 Minuten Jahrt. In Anbetracht dieser Chatsache nehmen alle Sente ihr Geld aus den Sicherheits-Gewölben und legen es an in diesem

Siderften Stadt:Gigenthum.

Derfäumen Sie nicht, diefer freien Ercurfion beiguwohnen .- Trains halten außer Union Depot an Clybourn Place, nabe Clybourn Ave., und Milwaufee Ave. und Leapitt Str. Grei: Tiffets in der Saubtoffice und am Gifenbahngitter.

SCHWARTZ & REHFELD, 162 WASHINGTON STR. Zimmer 57, 58 und 59.

Rur noch wenige Lotten übrig in unferer iconen

Bis jum 17. d. 29. gilt noch der außerordentlich niedrige Preis von \$375.00 die Lot.

Dies ift, wenn man die günstige Lage in Betracht zieht, wenigstens um die Salfte oder noch mehr als die Sälfte billiger als irgend welche andere Lotten in unjerer Nachbarschaft. Wir sind nur 10 Minuten entfernt von den New Chicago, Rock Island & Pacific Silenbahn-Berkflatten, den großen Belt Bullman Gabelken, den Burington Bridinards, den Aupfer-Schmelg-werken, die alle gufammen zwifchen 7-8000 Manner und Frauen befchäftigen.

Es gu feben, beift fich gu überzeugen. Keine andere Kapitalanlage fann Euch folden Muten bringen als diefe, denn wegen der neuen Entwickelungen wird jede einzelne Lot in weniger als Jahresfrift das Doppelte werth fein, als was wir heute dafür verlangen Frei-Excurponen täglich n. Sonntags

mogu Tidets in unferer Office gu haben find, oder fdreibt und wir werden Euch fo viele Cidets ichiden wie Ihr wollt. Unfere Solining Bilge geben ab vom Chicago, Aod Island & Pacific. Bahuhof, Ede Dan Buren Str. und Pacific

Abe., um 1 ther 15 Radius. — Bilge balken an 22. Str., 31, Str., 39. Str., 51. Str. and Englewood. — Wegen weiterer Einzelheiten sprecht vor bei

UTITZ & HEIMANN, Zimmer 425, Unity Building.

Service of the servic Mabt The

nöthia? Wir verfaufen auf

ofine Burgichaft die neuefte Bode herren - Kleidern, Damen-Manteln, Jackets u. f. w.,

Uhren, Diamanten 2c. auf fleine modentliche ober monatliche



84 La Salle Street tauft man bie billigften

Passagescheine, Cajute und Imifdended über Samburg, Bremen, Antwerben, Rotterbam, Umfter dam Stettin, Saure, Baris 2c. Deutsches Rechtsbureau.

Bollmachten mit confularifcen Beglaubis gungen, Erbichafts : Collettionen, Poftauss jahlungen u. f. w. eine Spezialität. General-Agentur der Sanfa-Linie amifden Hamburg-Montreal-Chicago. Brite gut und billig für 3mifdendecks. Baffagiere. Reine limfteigerei, tein Caftie Garben ober Kopiftener. – Raberes bei

ANTON BŒNERT, Generalagent, Rechtsconsulent & Notar. 84 LA SALLE STR

Rechtsanmälte.

Adolph L. Benner, Deutscher Udvofat, Simmer 508, Chamber of @ mmerce Builbing

140 Washington Str. Telephon 2024.

JOHN L. RODGERS. JULIUS GOLDEIYA Coldzier & Rodgers, Reditsanwälte, Redit Building, 120 Mandelph Str., Simmer 901-907.

GEORG KERSTEN, Pentides Friedens-Gericht der Aordfeite. 57 A. Clart Str., Jimmer 2 und 3. Morigages, Roten, gerichtliche Documente at. ansgoferingt und beglaubigt.

LOTTEN in ALMIRA. Rleine LOTTEN weiter entfernt, 80 \$300 bis \$400,

nicht fo vorzüglich als bie großen Lotten ben 25 bei 177 Guß in Wintelmanns Eubdivifion gu

\$50C. Diese sind unbedingt die besten, größten und biste ken Beutiake in Ebicago, liegen bed und troden in der unmittelbaren Röbe von hambolte hart und öchen 1800 Muchtrin mehr Fischenindalt, als andere Lotten. Dieser Stadtbeit dat gute Aerdindungen mit dem Entire der Stadtbeit dat gute Aerdindungen mit dem Entirem der Stadte unter dem beiter dem Kaufer eine heisenbeit, auch find die die eine Kaufer eine diesendeit ein deim zu gründen, als irsend eine andere, in beider Lotten zum selben hreis zu daben sind; and sind die Jahlungs-Bedingungen ichr gürstig. Röhrers beim Eigenthimmer.

2. 21. Winfelmann,

Ro 168 Randolph Gtr., Simmer 6. Conniag bon 2-5 Uhr in ber 3meig-Office. Gde Simons Ctr. und Bloominaton 2we.

Heimath an der See. Mbjahlungs-Plan.

Fünf und zehn Acres Parzellen berkauft auf fleine monailiche Abzahlungen. Rein Proft! Reine Sturme! Das bejte und gefundefte Alima. Ausgezeichnete Orangen. Eitronen. Frucht und Gemüleckändereien; Aussicht auf den Golf von Wegten. Ihre donn diefen Ausde produzi-ren größer Werthe ols 80 Acres im Norden. Wissen ausführtlicher Nusfunkt fende man um ein Eremblar des Sub-Aropic. Abresse:

The Chicago Florida Improvement Co. Zimmer 20, 21 & 22, 115 Dearborn St., Chicago, II

Centet um Probezemplar bes Sub-Trom
und Taschenkarte von Florida.

23fpli
23fpli

Befte Lotten für Beimftätten. Bolle Cröße; billigfter Preis; monate liche Abjahlungen.

Doch gelegen; beste Drainage nach bem Plusse; in der Rabe bon zwei Bahnhöfen. 5 Rirchen, lutherische, fatholiche und protestantiche; beutiche und englise Edulen; große Adden. Merstätten und Fabriken. Roch biele Ectotien zu verlaufen. Preife \$159 bis \$200.

Besser als Geld in der Bank oder auf Jinsen, denn iese Lotten können nicht saltren und werden sich bald un Werthe verdoppeln.—Gebt hinaus und seht diese dotten, nur 40 Minuten Fahrt, in

★ DESPLAINES ★ im Mittelbuntt ber Stadt. Solt End Frei-Tidets 136 Bearborn St., Simmer 12, an irgend einem Wochentage. EDMUND G. STILES.

und aufwarts für Lotten in ber Subdivission, mit Front om Afficharteld Boulebard (55. Str.) — Eine bopilitäte Logge mit Effent babn: und Bferbebahn-Bers babn: und Bferbebahn-Bers bindung durch die Gubbissionen, und eine bequeme Entfernung bon ben Stad Jards.— Ju leichten Medingungen. Musgezeichnete Geichöftseden und ich entfernang bon ben Stad Jards.— Ju leichten Medingungen. Musgezeichnete Geichöftseden und ichone Keidbeng-Lotten, nade Soulen, Archen und Giores.— Um biefe Lotten auf den Marft zu bringen, wird eine deichränfte Angabl dieser Lotten zu den jedigen niedeigen Deichränfte Angabl dieser Lotten ju der bertacht ist Breise nachber erhöht. Wenn man die Lage der Lotten in Betracht zieht, se find teine besteren und billigeren Botten zu finden. Auf Berkauf beim Eigenthumer.

MEYER BALLIN, 168 Randolph Str., Zimmer 6.

80) adener faktorder ungen

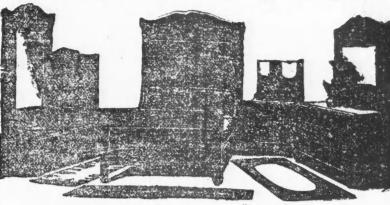
für Unfälle durch Gifenbahnen, Strafenbahnen, in fabrifen u. f. w. übernimmt gur Colleftion ohne Dorfduß oder Beldausgabe

The Casualty Indemnity Bureau, Bimmer 405, 84 La Salle Str. MAXEORD BUILDINGS

STERLING FURNITURE CO.,

90 & 92 W. MADISON STR., nahe Jefferson Str.

Chicagos größtes Bargain-Jaus.



Schlafzimmer-Einrichtungen von \$10.00 aufwärts.

Buffet \$8 maria Parlor-Sets.....\$20 auf-Lounges \$4 maris. Brüffel Teppiche, 50c auf. folding Betten ... \$20 marts. Ingrain 25c marts. Schaufelstühle ... \$2.50 marts. feine Stühle 25c auf. Rugs, neueste Muster 75c marts. und Taufende anderer Bargains. Rochöfen \$8 aufwärts. Parlor-Defen zu allen Preifen.

Alle Gaushaltungs-Acgenstände für Baar oder auf Abzahlung.

\$5 baar und \$5 monatlich faufen für \$50 Möbel, Teppiche zc. ju Baarpreifen.

STERLING FURNITURE CO.

90 und 92 28. Madifon Str., nahe Jefferfon Str.

Offen Abende bie 9 Uhr und Conntag Bormittage.

Das einzige Geschäft dieser Art Den Vereinigten Staaten.



Richt mehr, Richt weniger.

Wir berechnen jeder Zeit den gleichen Preis von \$4.00 für das Paar nach Maß gemachter hofen von irgend welchen Stoffen in unserem Laden. Upollo Beinkleider fabrikanten,

316 State Str. & 161 5. Ave.

SOLMS MARCUS & SON. Schreibt wegen Samples. 31jabbfli

Dinangielles.

184 La Salle Str. (THE TEMPLE.) Capilal, \$500,000

Unter Direfter Aufficht ber Staatsbehörben. Depositen-Contos.

Die Bant gewährt liberale Accommodationen und ift gur Aufnahme neuer Rundichaft ftets bereit. Sparbant-Departement.

Rinfen auf alle Ginlagen bon einem Monate und bar-über werben am 1. Januar und am 1. Juli berechnet Bechfel, Credit-Briefe, Poft-Bahlungen. Anfeihen auf Grundeigentfium.

Bermann Felfenthal, Prafibent. Jacob Groß, Die-Prafibent. Fred. Miller, Caffirer. 16fpfumbw

Bank-Beschäft

Wasmansdorff & Heinemann, 145-147 Oft Mandolph Gtr.

3infen bezahlt auf Spar-Einlagen. GELD 3u verleihen auf Grundeigenthum. MORTGAGES auf Grundeigenthum ftets zu verfaufe ftets zu verfaufen. Vollmachten ausgeftellt. — Erbschaften eingezogen. Passagescheine bon und nach Guropa, 2c. Sonntags offen bon 10-11 Uhr Bormittags. bw

Norddeutscher Lloyd

Regelmäßige Poft-Dampfichifffahrt von Baltimore nach Bremen burch bie bewährten neuen Boftbampfer erfter Glaffer Darmitadt, Dunden, Dresden, Oldenburg. Stuttgart, Rarisruhe, Weimar.

Abfahrt von Baltimore ieden Dittimod, bon Breme jeden Donnerftag. Grite Cajüte \$60, \$90-Rad Lage der Plage. Die obigen Stabibambfer find fammifich nen, bot borzüglichfter Bauart, und in allen Theilen beques

eingerichtet. Länge 415—435 Fut. Breite 48 Jut. Electrich: Beleuchtung in allen Raumen. Weitere Auskunft ertheilen bie General-Agenten, 21. Schumacher & Co., 5. S. Gay Str., Baltimore, Md. 5. S. Gay Str., 25. 28m. Ejdenburg, 78 Fifth Ave., Chicago, Illa.

Vallage - Scheine von und nach allen Blagen in Deutschland, Defferreich und der Schweiz Spottbillia.

ober beren Bertveter im Inlande.

Bolmadten, Erbicafts - Gingiehungen fowie Gelbienbungen burch bie Reichs-Post unfere Specialität.

C. B. RICHARD & CO., 62 S. CLARK STR. (Sherman House).

Countags offen son 10-12 Mbr.

Winangielles.

The Oldest ST'B1867 Savings Bank in Chicago. BANKING ASSOCIATION BANKING ASSOCIATION Elark, N.-D-Ede

Randolph Depositen u.

#1 aufwärts
werden angenommen und

nommer und Jinfen darauf bezahlt. Tevofisseren Bonnen es fo arrangiren, daß Ihre Fomitionen Bonnen es fo arrangiren, daß Ihre Fomition volleine here Abwelen bei Geld ziehen lönnen. Derheitrakhere Freuers fonnen auf ihre eigenen Namen Geld dinterlegen, das nur auf ihre eigenen Amwellung ausbezahlt wird.
Auseländische Wechfel. Wechfel auf die Bant dom Jinne und ihren Filasen von Li und aufwarts.
Alefinäfiskunden: 10 Uhr norm, dis Ihr Nachn.
Camflage: 10 Uhr Borm, dis Libr Nachn. und vom 6 dis 2 Uhr Abchn. und vom

Household Loan Association. (incorporirt)

85 Dearborn Str., Bimmer 304. 584 Lincoln Abe., Bimmer 1, Lafe Biem. = geld auf Möbel. =

Aeine Wegnahme, keine Dessentlichkeit ober Berzdgs-ung. Da wir unter allen Geselchahren in den Ber. Staaten das arbiste Kahital bestigen, so können wir Sich niedrigere Raten und längere Zeit gewähren, als irgend Jemand in der Siade. Univer Seselchägafe ist organifirt und macht Sesjäckte nach dem Baugelellschaft und macht Sesjäckte wöhrentliche wher monatliche Richzaldung nach Beguennichkeit. Sprecht uns, bedoor Jiv eine Anleite macht. Vrings Eure Mödel-Kreeipts mit Euch Es wird deutsch gesprochen. Household Loan Association,

85 Dearborn Str., 3immer 804.

Begründet 1854. E. G. Pauling, 145 La Salle Str., Bimmer 15 und 17.

534 Sircoln Alve., Bimmer 1, Late Biem.

Geld zu verleihen auf Brundeigenthum. Erfte Shpotheten zu verfaufen. 4ab11

GELD gu berleiben in beliebigen Gummen bon 2500 aufmarts auf erfte Oppothefen auf Chicago Grundeigenthum. Papiere gur fichern Capital - Anlage immer vorrathig E. S. DREYER & CO., 1914 Nord-Ost-Ecke Dearborn und Washington Str.

C. FRISCHE & CO.,

101 WASHINGTON STR., - - CHICAGO, ILL. Billig Passagescheine im Zwischendeck und Cajuete sach und ben Hamburg, Bremen, Stettin. Antwerpen, Refordam, Havre und allen Bilden Guropas.

Vollmachten mit renjularitörn Steglaubigungen.—
Ersschalts - Einziehungen, Pest - Ausstellungen etc.

Essuntags offen bis 12 libr.

Schukverein der hansbeliker gegen schlecht gablende Miether, 371 Barrabee Str.

Branch (Mm. Cievert, 3204 Mentworth Au.) Erewilliger. 794 Mitheafer Ave., M. Weif, 614 Ageina Ave., M. D. Stolte, 3254 C. halked Sto-